



Bürgerbeteiligung

Ideen für die „Grüne Weststadt“ sind gefragt: Noch bis 23. Dezember können Bürgerinnen und Bürger ihre Vorschläge einreichen. Ab 2026 gestalten Vertreter der Weststadt gemeinsam mit Stadt und Gemeinderat das Zukunftsquartier **Seite 3**

Präventionskampagne

Polizei und Ordnungsamt starten gemeinsam mit Verein „Gemeinsam.Sicher e.V.“ eine Kampagne gegen Fahrraddiebstahl **Seite 5**

Adventsleuchten

Der Weißenauer Münsterplatz erstrahlte in bunten Farben - ein abwechslungsreiches Programm lockte viele Besucher **Seite 17**

Schmalegg

Der Ortschaftsrat traf sich zur letzten Sitzung in 2025 und beschloss auch Investitionen in die Grundschule **Seite 21**

Seniorenadvent

Festlich, herzlich und voller Musik – der Seniorenadvent in Oberzell brachte viele Menschen zusammen **Seite 23**

Winterpause Amtsblatt

Am 20. Dezember erscheint das letzte Amtsblatt des Jahres 2025. Im neuen Jahr erscheint das Amtsblatt das erste Mal am 17. Januar

Überblick

Veranstaltungen	10
Impressum	19
Serviceseiten	20
Kirchen	25
Anzeigenteil	31

Regionale Weihnachtsgeschenke entdecken

Tourist Info und Museen bieten tolle Präsente: Führungen, Leckereien und mehr

Die festliche Jahreszeit steht vor der Tür, und die Tourist Information Ravensburg präsentiert eine feine Auswahl an Weihnachtsgeschenken, die nicht nur Freude bereiten, sondern auch echten regionalen Charakter versprühen.

Neben klassischen Souvenirs finden Besucher hier besondere Kostbarkeiten, die Ravensburg und seine Umgebung widerspiegeln – perfekt für alle, die authentisch schenken wollen.

Handgemachtes und Nachhaltiges

Ein Highlight ist die Ravensburger 50 Jahre Edition von Malen nach Zahlen mit dem markanten Türme-Motiv, die Fans des berühmten Spiels begeistert. Besonders nachhaltig sind die bunten Upcycling-Taschen der Stiftung Liebenau, gefertigt aus recycelten Materialien, jedes ein Unikat und ideal für umweltbewusste Schenker. Ebenfalls handgefertigt und regional sind die Mehlsackseifen aus Oberschwaben, erhältlich in verschiedenen Duftrichtungen, die das Geschenk zu etwas ganz Besonderem machen.

Kulinarische Spezialitäten

Für Genießer wartet eine Auswahl an köstlichen Produkten: Der Ravensburger Honig, knackiges Granola und Bio-Linsen-Bratlinge stammen aus lokalem Anbau und Produktion vor Ort. Weinliebhaber schätzen den charaktervollen Ravensburger Wein vom Rauegg und den fruchtig-spritzigen Taldorfer Secco, sorgfältig handverlesen und regional gewachsen – ein Gaumenschmaus mit Heimatgeschmack.



Von Upcycling-Taschen bis handverlesenem Wein – die Tourist Info bietet einzigartige Präsente.

Foto: Stadt Ravensburg

Geschenkpakete und Flexibilität beim Einkauf

Wer es praktisch liebt, wird die sorgfältig verpackten Geschenkideen wie den Ravensburger Geschenkgutschein, die Fairtrade Box oder das Ravensburger Kistle schätzen.

Kunden genießen individuelle Beratung vor Ort im historischen Lederhaus am Marienplatz oder stöbern entspannt online im Souvenirshop.

Mit diesen Geschenkideen bringt die Tourist Information Ravensburg Glanz in die besinnliche Zeit – regional, nachhaltig und voller Liebe zum Detail. Damit hebt sich das Schenken zur Weihnachtszeit deutlich vom Standardsortiment ab und macht Freude mit echtem Ravensburger Charme.

Verschenken Sie ein Kulturerlebnis

Auch beim Kunstmuseum gibt's interessante Geschenkideen: Die Kataloge zu den aktuellen Ausstellungen sind ideal, in Kombination mit einem Eintrittsgutschein oder einem Führungsgutschein bieten sie eine wunderbare Möglichkeit, Kunstliebhabern eine Freude zu machen. Ein ganzes Jahr Kunstgenuss gibt's mit der Jahreskarte für nur 25 Euro. Im Museumsshop gibt es außerdem kreative Kinderbücher rund um Kunst, Spiele, stilvolle Taschen und Rucksäcke. Im Museum Humpis-Quartier finden Sie zahlreiche Bücher zur Stadt- und Regionalgeschichte. Und mit einem Gutschein für einen Museumseintritt oder eine Führung können Sie gemeinsame Erlebnisse verschenken.



Nachrichten aus Eschach

finden Sie ab Seite 17



Nachrichten aus Schmalegg

finden Sie ab Seite 21



Nachrichten aus Taldorf

finden Sie ab Seite 23

STADTNACHRICHTEN

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 15. Dezember um 16 Uhr** tagt der Gemeinderat im Großen Sitzungssaal des Rathauses in öffentlicher Sitzung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, der Sitzung beizuwohnen.

Angemeldete Themen sind u. a. die Sanierung des Hallenbades, das neue Vereins- und Kletterzentrum des DAV und der Neubau der Grundschule Kuppelnau.

Schließtage der Stadtverwaltung rund um Weihnachten und Neujahr

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Ravensburg bleiben von Mittwoch, 24. Dezember bis einschließlich Freitag, 2. Januar geschlossen. Ausnahmen gelten für das Bürgeramt, das Standesamt, die Tourist-Info, die Eissporthalle, da Hallenbad, das Kunstmuseum und das Museum Humpis-Quartier. Das Bürgeramt und das Standesamt sind am Montag, 29. Dezember, und am Dienstag, 30. Dezember, zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Das Museum Humpis-Quartier hat vom 26. bis 30. Dezember geöffnet. Das Kunstmuseum hat an Heiligabend geschlossen. Die Tourist Information ist ab Freitag, 2. Januar, wie gewohnt geöffnet. Die Eissporthalle sowie das Hallenbad haben spezielle Ferienöffnungszeiten. Sie sind auf der städtischen Homepage abrufbar. Das Bürgeramt erwartet aufgrund der anstehenden Ferienzeit eine hohe Nachfrage nach Pässen und Ausweisen. Deshalb empfiehlt es, sich vorab

unter www.ravensburg.de/online-terminvergabe einen Termin zu buchen, um lange Wartezeiten an diesen Tagen zu vermeiden. Zusatztermine werden an beiden Tagen auch vormittags noch freigeschaltet.



Viele Dienstleistungen des Bürgeramts lassen sich auch online erledigen. Dadurch ist der Gang zum Bürgeramt häufig nicht mehr nötig. Beispielsweise kann man den Wohnsitz online anmelden, den Umzug online eingeben oder das Führungszeugnis online beantragen. Die eigene Meldebescheinigung kann – sogar kostenlos – online abgerufen werden. Weitere Beispiele sind die Melderegisterauskunft oder die Verlustmeldung des Ausweises oder Reisepasses. Alle Online-Dienstleistungen sind auf der Homepage der Stadt zu finden unter www.ravensburg.de/online-dienste.

Schutzmaßnahme - Sicherungszaun am Blaserturm

Im kommenden Jahr will die Stadt Ravensburg mit der Unterstützung der Bürgerstiftung Ravensburg den Blaserturm sanieren. Vor kurzem waren daher Restauratoren vor Ort und haben sich das Bauwerk genauer angesehen. Dabei ist herausgekommen, dass einige Steine in der Fassade lose sind und bröckeln könnten. Die Stadt Ravensburg prüft die Substanz ihrer Türme und Tore regelmäßig. Bislang gab es keine Beanstandungen. Dass Gestein abbricht ist recht unwahrscheinlich, dennoch geht die Stadt kein Risiko ein. Daher wurde als Schutzmaßnahme ein Bauzaun in einem Abstand von ca. drei Metern zum Turm aufgestellt. Andere Maßnahmen, wie zum Beispiel ein Schutznetz im oberen Bereich des Turmes, wurden geprüft, aber als zu kostenintensiv verworfen. Für die Sanierung muss der Blaserturm im nächsten Jahr ohnehin eingerüstet werden. Diese Maßnahme möchte die Stadt aber nicht vorziehen, weil es damit

ein halbes Jahr zu früh das Stadtbild negativ beeinflusst hätte. Der Blaserturm kann weiter besichtigt werden. Auswirkungen auf den Christkindlesmarkt und den Wochenmarkt gibt es keine gravierenden. Fahrzeuge können den Bereich Markstraße-Marienplatz am Waaghaus passieren, für Lastwagen könnte der Platz eng sein.

Die Sanierung des Blaserturms wird etwa 1 Million Euro kosten. Die Bürgerstiftung Ravensburg möchte mit 300.000 Euro dazu beitragen. Dazu sammelt sie derzeit Spenden. Viele Privatpersonen und Unternehmen machen schon mit und sind Turmpaten geworden. Wer auch mit einer Spende Turmpate werden möchte, kann unter folgender Bankverbindung der Bürgerstiftung Ravensburg spenden: Bank Kreissparkasse Ravensburg, IBAN: DE62 6505 0110 0101 1773 37, BIC: SOLADES1RVB, Zweck: „Türme und Tore“, Zusatz: „Spendertafel: Ja/Nein“

Tage der offenen Tür an weiterführenden Schulen

Für die Schülerinnen und Schüler der Klasse vier endet 2026 die Grundschulzeit. Eltern müssen sich überlegen, welche weiterführende Schule für ihr Kind am besten passt. Die weiterführenden städtischen Schulen bieten an den Tagen der offenen Tür Einblicke in den Schulalltag, um diese Entscheidung zu erleichtern.

- **Gemeinschaftsschule Ravensburg**
Donnerstag, 26. Februar 2026, von 16 – 18 Uhr
Standort Süd, Riempp-Weg 4, 88214 Ravensburg
- **Realschule Ravensburg**
Freitag, 6. Februar 2026, von 16 – 18.30 Uhr
- **Albert-Einstein-Gymnasium**
Freitag, 30. Januar 2026, von 15.30 – 19.30 Uhr
- **Spohn-Gymnasium**
Samstag, 7. Februar 2026, vormittags
- **Welfen-Gymnasium**
Freitag, 27. Februar 2026, von 16 – 18 Uhr

Anmeldezeitraum

Eltern können ihre Kinder von Montag, 9. März bis Donnerstag, 12. März 2026 für eine der öffentlichen weiterführenden Schulen in Ravensburg anmelden. Die Öffnungszeiten sind auf den jeweiligen Websites der Schulen zu erfahren. Dort finden Interessierte ebenso mehr Infos zu den Tagen der offenen Tür.

Weitere Informationen und Termine aller Schulen sind zu finden unter www.ravensburg.de/rv/aktuelles/2025/tage-der-offenen-tuer-an-weiterfuehrenden-schulen.php



CHG Arena: Nachmittagspublikumslauf entfällt

Am Sonntag, 14. Dezember entfällt der Nachmittags-Publikumslauf in der CHG-Arena aufgrund eines Towerstars-Spiels. Der Publikumslauf am Vormittag

findet wie gewohnt von 9.45 bis 11.15 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es online unter www.eissporthalle-ravensburg.de.

Fundsache

Im Fundbüro des Bürgeramtes werden laufend gefundene Gegenstände abgegeben. Ist die Fundsache mehr als zehn Euro wert, wird diese mindestens sechs Monate dort aufbewahrt.

Neue Fundstücke sind:

- 925er Silber-Armband mit schwarzen Steinen, gefunden am 24. November
- 925er Silber-Ring, gefunden am 18. November
- Schlüsselbund und Bargeld in einem Schlüsselmäppchen, gefunden am 15. November
- Bargeld, gefunden am 7. November

Sollten Sie Ihren verlorenen Gegenstand unter den Fundstücken vermuten, wenden Sie sich bitte an das Fundbüro. Für eine Abholung vor Ort sind Ihre Personaldokumente, ein Eigentumsnachweis, z. B. Kaufvertrag, Kassenbeleg, Zweit-

schlüssel oder Fotos, der PIN zum Entsperren des Smartphones sowie eine Gegenstandsbeschreibung erforderlich. Gegebenenfalls bringen Sie bitte zudem die Bestätigung der Diebstahlsanzeige der Polizei mit. Wenn Sie etwas verloren haben, können Sie gerne kostenlos eine Verlustmeldung auf der städtischen Homepage unter www.ravensburg.de/fundamt machen. Sollte Ihre Fundsache im Fundbüro abgegeben werden, melden wir uns bei Ihnen.

Kontakt Fundbüro Bürgeramt

Adresse: Rathaus, Marienplatz 26, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 82-1480 und -1402
E-Mail: buergeramt@ravensburg.de

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag: 8 - 16 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Donnerstag: 8 - 17.30 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr



Zukunftsquartier Grüne Weststadt sucht gute Ideen

Seit Ende November haben engagierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit Ideen und Anregungen beim „Zukunftsquartier Grüne Weststadt“ einzubringen. Noch bis einschließlich Freitag, 23. Dezember, können Vorschläge über einen Online-Fragebogen unter <https://statwerk.limequery.org/554651?lang=de> eingereicht werden. Zudem können sich Interessierte ebenso bis 23. Dezember für einen Arbeitskreis bewerben, in dem Bürgerinnen und Bürger aus der Weststadt mit Vertretern der Verwaltung und des Gemeinderats ab 2026 zusammen das Projekt ausgestalten.

Vision: Klimafreundliches Quartier für Jung und Alt

Mit dem Projekt „Zukunftsquartier Grüne Weststadt“ setzt die Stadt die bauliche Entwicklung des Sanierungsgebietes „Grüne Weststadt“ konsequent fort. Ziel ist es, das Quartier klimafreundlich und generationengerecht zu gestalten. Dabei setzt die Stadt auf ein umfassendes Beteiligungskonzept. Auftakt war eine Informationsveranstaltung Ende

November. Mitschnitte der Veranstaltung gibt es unter dem QR-Code in der Infobox.

Kontakt für Fragen

Umweltamt der Stadt Ravensburg
Manuela Wohlhüter, Projektleitung
E-Mail: manuela.wohlhueter@ravensburg.de
Tel.: 0751 823810

Link zur Online-Beteiligung

<https://statwerk.limequery.org/554651?lang=de>

Link zur Bewerbung Arbeitskreis

www.ravensburg.de/zukunftsquartier-gruene-weststadt



Lichterglanz und Musik: Christkindlesmarkt verwandelt Innenstadt

Mehr als 80 festlich geschmückte Buden und Zelte bieten bis 23. Dezember täglich von 11 bis 20 Uhr, donnerstags bis samstags sogar bis 21 Uhr, eine Fülle kulinarischer Spezialitäten, Kunsthandwerk und vieles mehr. Die historische Altstadt glänzt im Licht von Tannenbäumen, geschmückten Fenstern und einer lebensgroßen, handgeschnitzten Krippe. An den Wochenenden unterhalten Chöre und Musiker-Ensembles die Gäste. In der Bachstraße auf dem Reischmann Weihnachtsmarkt hat das Gastronomiezelt täglich bis 22 Uhr und donnerstags bis samstags bis 23 Uhr geöffnet.

Stern für soziales Engagement

Wie jedes Jahr engagieren sich zwölf lokale Vereine am Marktgeschehen. Ihre Stände sind mit einem goldenen Stern gekennzeichnet – eine Auszeichnung der Initiative Ravensburg für besondere

ehrenamtlichen Einsatz.

Kinderträume werden wahr

Auch für kleine Gäste bietet der Markt viele Attraktionen: Täglich haben Kinder die Möglichkeit, den größten Adventskalender Oberschwabens zu erleben: Jeden Abend wird eines der 24 Fenster geöffnet.

Entspannt anreisen

Wer bequem anreisen will, kann samstags das digitale 0-Euro-Ticket für die Stadtarifzone Ravensburg-Weingarten nutzen – erhältlich per bodo eCard, twsMobil-App oder bodo-App. So lässt sich das Marktgeschehen entspannt genießen.

Mehr Programm online

Das weihnachtliche Rahmenprogramm und weitere Infos gibt es im Innenteil dieses Amtsblatts sowie unter www.ravensburg.de/weihnachtsprogramm.



Der Christkindlesmarkt lockt viele Besucher in die Innenstadt.

Foto: Marius Hartinger

Glasfaserausbau kommt zügig voran

Stadt plant flächendeckende Versorgung

Der Breitbandausbau in Ravensburg ist im vergangenen Jahr deutlich vorangekommen – sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortschaften und in den Randgebieten der Stadt. Schnelles Internet wird für Privathaushalte wie für Unternehmen immer wichtiger.

Zusammenarbeit mit Privatunternehmen

Die verschiedenen Bereiche im gesamten Stadtgebiet inklusive der Ortschaften werden von unterschiedlichen Akteuren ausgebaut. Grundsätzlich kümmern sich privatwirtschaftliche Unternehmen wie OXG/Vodafone, Teledata oder die Telekom um den Breitbandausbau. Sie sind teilweise schon seit längerem dabei, in verschiedenen Stadtteilen Glasfaserkabel zu legen und weitere Gebiete zu erschließen. So hat die Firma OXG große Teile von Weißenau, der Weststadt, Südstadt und der Nordstadt erschlossen. Die Telekom beabsichtigt, die Gewerbegebiete entlang der Südbahn auszubauen. Die größeren Ortschaften wie Schmalegg, Bavendorf, Taldorf, Oberzell, Unterschach, Obereschach, Gornhofen und Oberhofen wurden schon teilweise von den Telekommunikationsunternehmen bzw. der Teledata mit Glasfaserleitungen ausgestattet.

Das Weiße-Flecken-Programm

Dort, wo die Telekommunikationsunternehmen keine Glasfaseranschlüsse legen – in Randgebieten, Einzelgehöften, Weilern sowie kleineren Ortsteilen der Ortschaften Schmalegg, Taldorf und Eschach – kümmert sich der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg gemeinsam mit der Stadt darum. Im Rahmen des Weiße-Flecken-Programms des Bundes und des Landes werden in den nächsten Jahren etwa 1.000 neue Breitband-Anschlüsse in Ravensburg verlegt. Betroffen davon sind in einem ersten Schritt Bereiche mit schlechten Übertragungsraten von maximal 30 Mbit pro Sekunde. Für diesen Ausbau erhält die Stadt Fördergelder bis zu 90 Prozent von Bund und Land.

Cluster-Ausbau in Randgebieten

In Ravensburg betrifft das Weiße-Flecken-Programm vier Bereiche, so genannte Cluster: Hinzistobel, Schmalegg mit einem Randbereich der Kernstadt,

Taldorf und Eschach. Die Gesamtkosten für den Breitbandausbau in diesen Clustern belaufen sich auf ca. 35 Mio. Euro. Der Eigenanteil beträgt etwa 5,25 Mio. Euro.

- Mit dem Bau des Clusters Hinzistobel wurde aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Februar 2025 am 8. Oktober begonnen. Bis Mitte 2026 soll die Maßnahme fertiggestellt sein. Die Gesamtkosten betragen ca. zwei Millionen Euro.
- Der Ausbau des Clusters Schmalegg inklusive eines Randbereichs der Kernstadt soll im Januar 2026 beginnen und wird etwa eineinhalb Jahre dauern. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10 Mio. Euro.
- In Taldorf soll Mitte 2026 mit dem Ausbau begonnen werden. Die Maßnahme dauert rund 18 Monate und wird insgesamt ca. 11,7 Millionen Euro kosten.
- In Eschach wurden die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in diesem Jahr von der Stadt angeschrieben. Im nächsten Schritt werden alle Anschlüsse zusammen mit den Eigentümerinnen und Eigentümern vor Ort überprüft und dann in die Planung übernommen. Wenn es nach dem Zeitplan des Tiefbauamtes geht, könnte noch im Herbst 2026 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Auch hier beträgt die Bauzeit ca. eineinhalb Jahre bei Kosten von ca. 11,1 Mio. Euro.

Flächendeckende Versorgung als Ziel - noch findet aber aktuell nicht überall Ausbau statt

Neben all den beschriebenen Bereichen gibt es immer noch Gebiete, wo das Weiße-Flecken-Programm nicht greift und wo auch Privatunternehmen derzeit aus wirtschaftlichen und technischen Gründen keinen weiteren Ausbau verfolgen. Bürgerinnen und Bürger, die dort wohnen, sind bislang noch nicht kontaktiert worden. Die Übertragungsgeschwindigkeiten liegen hier bei 100 Mbit pro Sekunde und mehr.

Was diese Gebiete betrifft, steht die Stadtverwaltung in engem Kontakt zu den verschiedenen Telekommunikationsunternehmen mit dem Ziel, dass in Ravensburg eine flächendeckende Glasfaserversorgung verwirklicht wird und auch dort der Ausbau perspektivisch eingeplant wird.



Spatenstich für den Glasfaserausbau in Hinzistobel. Die Arbeiten sollen Mitte 2026 beendet sein.

Foto: Stadt Ravensburg

Neuer Geschäftsführer für die TWS

Der Aufsichtsrat der Technischen Werke Schussental (TWS) hat in seiner Sitzung am 18. November Tobias Koller zum neuen Geschäftsführer der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH bestellt. Damit übernimmt er ab 1. Juli 2026 auch die Geschäftsführungen bei der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG und der TWS Netz

GmbH. Er folgt auf Dr. Andreas Thiel-Böhm, der 2026 in den Ruhestand geht. Helmut Hertle bleibt weiterhin Geschäftsführer der TWS Netz GmbH. Tobias Koller ist 51 Jahre alt und lebt derzeit in Aalen. Der Diplom-Verwaltungswirt (FH) bringt umfassende betriebswirtschaftliche Erfahrung sowie langjährige Führungspraxis kommunaler

Energie- und Versorgungsunternehmen mit. Aufsichtsratsvorsitzender Dirk Bastin würdigt die langjährige, engagierte Arbeit von Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm und seinen verlässlichen Kurs, der das Unternehmen sicher auf die kommenden Jahre vorbereitet hat.

Starke Basis

Die drei Gesellschafter, die Städte Ravensburg und Weingarten und EnBW, freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Tobias Koller. Auch der Aufsichtsrat sieht im neuen Geschäftsführer den idealen Kandidaten, um die anstehenden Transformationsaufgaben entschlossen fortzuführen. Klimaneutralität, moderne Infrastruktur und regionale Wertschöpfung bilden den Rahmen, in dem Tobias Koller das Unternehmen weiterentwickeln will.

Langjährige Erfahrung

Tobias Koller kennt die Energiebran-

che seit 1998. Nach zehn Jahren bei den Stadtwerken Aalen – zuletzt als Bereichsleiter – führt er seit 2008 die Stadtwerke Giengen als Alleingeschäftsführer. Das Unternehmen versorgt die Einwohnerinnen und Einwohner mit Strom, Erdgas, Wasser und Dienstleistungen. Daneben führt Tobias Koller weitere kommunale Energie- und Infrastrukturdienstleister. Dazu gehören Zusammenschlüsse mehrerer Städte, ein regionaler Abwasserzweckverband sowie eine Gesellschaft, die Kommunen auf dem Weg in die Klimaneutralität begleitet. Er steuert zudem eine Gesellschaft, die Energie für mehrere Versorger einkauft und Dienstleistungen sowie Betriebsführungen für weitere Kommunen anbietet. Damit bringt Tobias Koller umfangreiche Erfahrung in Kooperationen, Klimaschutz, gemeinsamer Infrastrukturentwicklung und regionaler Vernetzung ein – eine fundierte Basis für die neue Aufgabe bei der TWS.



Der zukünftige Geschäftsführer gemeinsam mit den drei Gesellschaftern der TWS (v.l.): Clemens Moll, Oberbürgermeister der Stadt Weingarten, Tobias Koller, designierter Geschäftsführer, Tilman Kabella, EnBW, Dr. Daniel Rapp, Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg. Foto: TWS

bodo informiert: Viel Neues zum Fahrplanwechsel

Am Sonntag, 14. Dezember, treten europaweit neue Fahrpläne bei den öffentlichen Verkehrsmitteln in Kraft. Auch im Gebiet des bodo-Verkehrsverbunds gibt es Änderungen bei Bus und Bahn. Die wesentlichsten Änderungen für den Raum Ravensburg folgen.

Schienerverkehr

Zu größeren Änderungen im Nahverkehr auf der Schiene kommt es im Rahmen des diesjährigen Fahrplanwechsels nicht. Sowohl das Land Baden-Württemberg als auch der Freistaat Bayern behalten ihr Angebot im Wesentlichen bei. Allerdings wird die Verfügbarkeit der Strecken im Jahr 2026 teilweise stärker eingeschränkt sein.

Der Infrastrukturbetreiber DB InfraGO hat bereits angekündigt: Keine Züge fahren u.a. zwischen Friedrichshafen und Ravensburg vom 6. März bis zum 8. Juni. Der Verkehrsverbund rechnet zudem damit, dass weitere Unterbrechungen, möglicherweise auch kurzfristig, hinzukommen und setzt sich für einen leistungsfähigen Ersatzverkehr ein. Allen, die auf der Schiene unterwegs sind, rät der Verkehrsverbund, im Jahr 2026 besonders aufmerksam die Auskunftsmedien zu beachten.

Busverkehr im Landkreis Ravensburg

Die **Linie R30** Ravensburg – Bad Waldsee und die **Linie R65** Ravensburg – Bad Saulgau halten im Sinne einer schnelleren und pünktlicheren Verbindung künftig nicht mehr an der Haltestelle St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg. Fahrgäste können die in unmittelbarer Nähe liegende Haltestelle Gymnasien nutzen. Für eine direkte

Fahrt zum Klinikum empfiehlt sich die Linie S30 Bad Waldsee – Ravensburg, die im Stundentakt zur Haltestelle St. Elisabethen-Klinikum Pforte, unmittelbar vor dem Haupteingang des Krankenhauses, fährt. Diese Busse fahren über den Ravensburger Bahnhof nach Gaisbeuren und Bad Waldsee sowie weiter als Linie R80 nach Bad Wurzach.

Die **Linie R40 Ravensburg – Wangen** wird ebenfalls schneller und pünktlicher. In der Ravensburger Oststadt entfallen die Haltestellen Schornreute, Abzw. Flappach, Knollengraben, Grünkraut-Staig und Grünkraut-Gullen Kindt. Dort halten allerdings weiterhin stündlich bis halbstündlich die Busse der Linie 21 Ravensburg – Grünkraut – Bodnegg. Die Linie R40 bedient weiterhin die zentral in der Oststadt gelegene Haltestelle Abzw. Hinzistobel. An der Haltestelle Gänsbühl wird aus Richtung Wangen zum Ausstieg und in Richtung Wangen zum Einstieg gehalten.

Außerdem ändern sich auf den **Linien R40 und S40** zwischen Wangen und Ravensburg die Fahrzeiten im Frühverkehr um einige Minuten, damit die Anschlüsse von und zur Bahn in Wangen und Ravensburg verlässlicher werden. An Schultagen fährt ein Bus der Linie R40, der bereits aus Isny kommt, von Wangen direkt zu den Schulen in Ravensburg, jedoch nicht zum Bahnhof. Diese Direktverbindung Isny – Wangen – Ravensburg ermöglicht den Schülern eine kürzere Fahrt.

Die bisherige **Linie 7537** Ravensburg – Markdorf – Meersburg wird neu als **Linie 710** bezeichnet. Damit wird deut-

lich, dass sie die stark nachgefragte Linie 700 Ravensburg – Konstanz entlastet. Die Linie 710 fährt während der Hauptverkehrszeit in ungefähr halbstündlichem Versatz zur Linie 700 zwischen Ravensburg und Markdorf. Im Schulverkehr gibt es künftig auch Fahrten, die in Ravensburg an den Haltestellen Burachhöhe und Gymnasien beginnen, sodass auf dem Heimweg von der Schule die Fußwege kürzer werden oder Umstiege am Bahnhof entfallen. Allerdings können nicht zu allen Schulschlusszeiten Direktverbindungen angeboten werden.

Zwei weitere Linien erhalten neue Bezeichnungen: Die bisherige **Linie 7547** Wangen – Tettngang – Friedrichshafen wird neu zur **Linie 300** (Wangen – Tettngang – Friedrichshafen) beziehungsweise zur **Linie 301** (Haslach – Primisweiler – Wangen). Und die bisherige **Linie R45** Ravensburg – Tettngang

– Friedrichshafen heißt in Zukunft **Linie 900**.

Neue Fahrpläne online und an den Haltestellen

Über die hier genannten Änderungen hinaus kommt es zu einigen weiteren, geringfügigen Anpassungen der Fahrpläne verschiedener Linien. Der bodo-Verkehrsverbund empfiehlt allen Fahrgästen, ihre gewohnten Verbindungen zu prüfen, beispielsweise unter Eingabe von Start und Ziel unter www.bodo.de oder in der bodo-App. Zudem stehen die Tabellenfahrpläne der Buslinien unter www.bodo.de/fahrplanwechsel im PDF-Format zum Herunterladen bereit. Auch an den mehr als 3000 Haltestellen im Verbundgebiet werden in diesen Tagen die Fahrplanaushänge erneuert. Vereinzelt ist ein Austausch jedoch erst kurzfristig möglich. Die neuen Fahrpläne sind mit „gültig ab 14. Dezember 2025“ gekennzeichnet.



Foto: bodo/Felix Löffelholz

Stopp dem Diebstahl: Präventionskampagne für Zweiradbesitzer gestartet

Zusammen mit dem Polizeipräsidium Ravensburg und dem Verein Gemeinsam.Sicher e.V. hat die Stadt Ravensburg die Präventionskampagne „Stopp dem Diebstahl“ ins Leben gerufen. Seit Anfang Dezember machen Plakate und Schilder im Stadtbild, insbesondere an allen städtischen Schulen, auf die Aktion aufmerksam. Ziel der Kampagne ist es, Zweiradbesitzer darüber zu informieren, wie sie ihr Zweirad am besten vor Diebstahl sichern können.

Einfache Mittel können helfen

Fahrraddiebe haben es insbesondere auf hochpreisige Räder, beispielsweise mit Elektroantrieb, abgesehen. Aber auch alle anderen Fahrräder oder hochwertige Zubehörteile sind regelmäßig Ziel von Diebstählen. Tatorte sind in vielen Fällen große Abstellplätze an Bahnhöfen, Schulen, Bädern, Sport- und Freizeitanlagen.

Wer sein Rad vor Dieben schützen möchte, sollte einige Sicherheitstipps beachten. Schon einfache Mittel können helfen.

Diebstahlsichere Schlösser

Den besten Diebstahlschutz bieten stabile Ketten-, Bügel oder Faltschlösser. Diese sollten groß genug sein, um das Rad an einem festen Gegenstand anzuschließen, zum Beispiel an einem Fahrradständer oder Laternenpfahl. Dünne Ketten-, Bügel- oder Kabelschlösser lassen sich leicht mit einfachen Hilfsmitteln oder Werkzeugen „knacken“. Auch Speichenschlösser bieten keinen ausreichenden Schutz.

Achten Sie beim Kauf auf Qualität: Wählen Sie ein zertifiziertes Schloss mit massivem Schließsystem aus hochwertigem Material. Hilfreiche Informationen zu Fahrradschlössern gibt es auf der Website des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs: www.adfc.de. Die Stiftung Warentest veröffentlicht regelmäßig Tests von Fahrradschlössern: www.test.de.

Räder sicher abstellen

Schließen Sie das Rad mit dem Fahrradrahmen immer an einem fest verankerten Gegenstand an, zum Beispiel einem Fahrradständer, auch wenn Sie nur kurz abwesend sind. Nur das Vorder- und Hinterrad zu blockieren, reicht als Schutz vor Dieben nicht aus. Diese können blockierte Fahrräder mühelos wegtragen oder verladen. Sichern Sie auch Vorder- und Hinterrad, indem sie diese beispielsweise gemeinsam mit dem Rahmen anschließen.

Generell gilt: Öffentlichkeit kann vor Dieben schützen. Meiden Sie deshalb dunkle Ecken, einsame Plätze oder schlecht einsehbare Straßen. Auch in Fahrradabstellräumen, Kellern oder



Mitarbeiter des Betriebshofes der Stadt Ravensburg bringen eine Hinweistafel zum Schutz vor Rad-diebstahl an. Foto: Stadt Ravensburg

Treppenhäusern sollte das Rad immer angeschlossen werden.

Elektrofahrräder vor Diebstahl sichern

Viele Elektrofahrräder (E-Bikes, Pedelecs) haben ein Rahmenschloss, das allerdings nicht als Diebstahlschutz reicht. Diebe können die Fahrräder trotz Sicherung mit dem Rahmenschloss einfach wegtragen oder sogar auf dem Vorderrad wegrollen. Schließen Sie Ihr Elektrofahrrad daher immer mit Hilfe eines separaten stabilen Fahrradschlössers mit Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einen festen Gegenstand an. Nehmen Sie wertvolle Zubehörteile wie den Akku unbedingt mit. Ohne Akku ist das Rad praktisch wertlos. Ist Ihnen das zu umständlich, sichern Sie den Akku mit einem zusätzlichen stabilen Schloss gegen Diebstahl. Die Akku-Schlösser, die viele Elektrofahrräder haben, reichen nicht als Diebstahlschutz. Angesichts des hohen Wertes von Elektrofahrrädern sollten Sie generell mehrere Schlösser zur Diebstahlsicherung einsetzen.

Diebstahlschutz mit GPS-Tracking

GPS-Tracker eignen sich besonders für Elektrofahrräder. Sie sind versteckte Sender am Fahrrad, die den Besitzer per SMS alarmieren, wenn das abgestellte Rad bewegt wird. Zudem übermitteln sie laufend den aktuellen Standort des Fahrrades. Wird Ihr Rad gestohlen, können Sie seinen aktuellen Standort ausmachen. Machen Sie sich aber niemals allein auf die Suche nach Ihrem Rad, schalten Sie unbedingt die Polizei ein.

Gestohlenes Rad wiederfinden

Wurde Ihr Rad gestohlen, ist es wichtig, dass Sie es der Polizei möglichst detailliert beschreiben können. Damit helfen Sie den Beamten, aufgefundene Räder ihren rechtmäßigen Eigentümern zuzuordnen. Hierfür eignet sich ein Fahr-

radpass, den viele Händler direkt beim Kauf ausstellen. Sinnvoll ist auch eine individuelle Kennzeichnung des Rades, zum Beispiel mit einer Rahmen- oder Codiernummer.

Diese erleichtert ebenfalls die Suche nach den Eigentümern. Bewahren Sie den Fahrradpass zusammen mit einem Foto – am besten auch digital – sowie den Kaufbelegen (Rechnung und Quittung) sorgfältig auf.

Rad registrieren

In einigen Bundesländern bietet die Polizei das Registrieren von Fahrrädern an, zum Teil auch online: Alle wichtigen Daten eines Rades, die auch im Fahrradpass notiert sind, werden in eine Datenbank eingegeben und mit einer Nummer versehen.

Diese Nummer wird auf einem Aufkleber am Rad angebracht. Wird das Rad gestohlen und von der Polizei gefunden, kann es dem rechtmäßigen Besitzer schnell zugeordnet werden.

In Ravensburg kann die Registrierung über den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) erfolgen.

Aufkleber für codierte Räder

Wenn Ihr Fahrrad codiert ist, können Sie mit dem Aufkleber „Finger weg – Mein Rad ist codiert“ darauf hinweisen und so potenzielle Diebe abschrecken. Der Aufkleber ist beim ADFC erhältlich. Bringen Sie den Aufkleber so an Ihrem Fahrrad an, dass der weiße Balken genau über der Codiernummer liegt. Dieser Bereich ist durchsichtig, so dass der Aufkleber die Codiernummer nach dem Anbringen umrahmt.

Diebstahl anzeigen

Wurde Ihr Fahrrad gestohlen, zeigen Sie den Diebstahl umgehend bei der Polizei an. Diese kann mit den Informationen aus dem Fahrradpass die Ermittlungen aufnehmen und prüfen, ob Ihr Rad unter den aufgefundenen Fahrrädern ist. Zeigen Sie den Diebstahl auch bei Ihrer Versicherung an. Hierfür benötigen Sie die Anzeige bei der Polizei, den Kaufbeleg und ggf. den Fahrradpass.



Das richtige Schloss zum Abschließen von Rädern ist entscheidend.

Foto: ProPK / Tilmann Kübler

Gemeinsame Aktion

Der Verein Gemeinsam.Sicher e.V. fördert die Kriminalprävention im Landkreis Ravensburg. Das heißt, er startet, koordiniert und unterstützt neuartige und wirkungsvolle Initiativen, die Straftaten im Landkreis Ravensburg vorbeugen. Ziel des Vereins ist es dabei, das Gemeinwohl nachhaltig zu stärken und schützen und ein lebenswertes Umfeld zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins Gemeinsam.Sicher e.V. – setzt sich aus Vertretern und Vertreterinnen von Gemeinden, Politik, Polizei, Gericht, Jugendarbeit, Senioren und anderen Lebensbereichen zusammen.

Auch die Stadt Ravensburg unterstützt den Verein.

Kontakt für Rückfragen

Polizeipräsidium Ravensburg,
Referat Prävention
Tel: 0751/803-1042
E-Mail: ravensburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Strafanzeige stellen

Online unter www.polizei-bw.de/onlinewache

Nähere Informationen

zum Thema Zweiradsicherheit finden Sie unter www.polizei-beratung.de. zum Verein Gemeinsam.Sicher e.V. unter www.rv.de/ihr+anliegen/arbeit+und+soziales/kommunale+kriminalpraevention

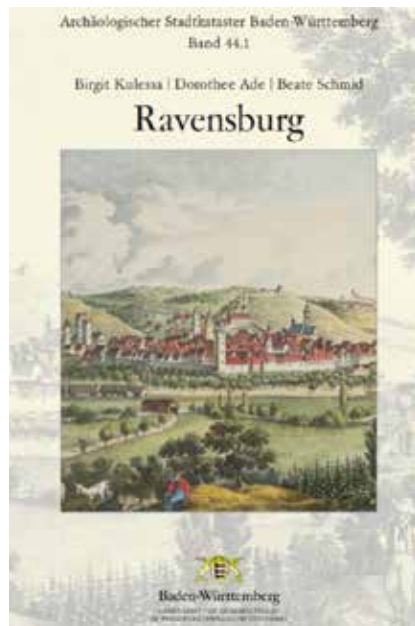


Weihnachtsgeschenk für Archäologiefans

Über die letzten drei Jahre haben Mitarbeitende des Landesamts für Denkmalpflege ein Archäologisches Stadtkataster für die Stadt Ravensburg ausgearbeitet.

Sämtliche Ergebnisse von Archäologischen Grabungen, die im Stadtgebiet durchgeführt wurden, sind in diesem Band zusammengestellt worden. Somit bietet der Band einen Überblick über die archäologisch-historischen Fragestellungen der Stadt Ravensburg.

Ab dem 16. Dezember ist „Das Archäologische Stadtkataster Baden-Württemberg, Band 44 über Ravensburg mit Kartenmappe“ im Museum Humpis-Quartier zu den regulären Öffnungszeiten für 45 Euro erhältlich.



Interkultureller Austausch: Ravensburger Schüler zu Besuch in Bursa

Seit vielen Jahren pflegt das Albert-Einstein-Gymnasium eine enge Austauschpartnerschaft mit der türkischen Millionenstadt Bursa. Auch in diesem Jahr nutzten 17 Schülerinnen und Schüler erneut die Gelegenheit, vom 16. bis 24. Oktober in die Stadt Bursa zu reisen.

Langjährige Partnerschaft

Initiator dieser Kooperation ist der ehemalige Schulleiter der Kuppelnaus Schule, Dietrich Schmid. Er hatte sich stets für interkulturellen Austausch und für eine bessere Verständigung zwischen deutschen und ausländischen Schülerinnen und Schülern eingesetzt. Durch seine Bemühungen wurde neben den damals bestehenden Städtepartnerschaften mit Frankreich, Italien, Wales und Weißrussland auch eine offizielle Partnerschaft mit Bursa gegründet.

Gastfreundschaft und Herzlichkeit

Die deutschen Schülerinnen und Schüler wurden von ihren türkischen Gastfamilien mit außergewöhnlicher Herzlichkeit empfangen. Die große Gastfreundschaft, das reiche Familienleben und die Offenheit der Gastgeber machten den Aufenthalt für viele zu einem prägenden Erlebnis. Ein abwechslungsreiches Programm bot spannende Einblicke in Geschichte, Kultur und Region.

Vielfältiges Programm

Neben Stadtführungen durch Bursa und Empfängen bei mehreren Bürgermeistern standen Ausflüge an die Strandpromenade von Mudanya sowie in das osmanische Dorf Cumalikizik auf dem Programm. Bei der Besichtigung von Iznik/Nicea begeisterten die historischen Stadtmauern und eine teils als Kirche, teils als Moschee genutzte Gebetsstätte. Besondere Freude bereiteten den Jugendlichen auch die zahlreichen freundlichen Straßenhunde, die sie durch die Stadt begleiteten. Ein weiteres Highlight war die Fahrt mit der weltlängsten Seilbahn auf den Hausberg Uludag. Den unbestrittenen Höhepunkt der Reise bildete der Besuch der Metropole Istanbul mit dem beeindruckenden Topkapalast, der Blauen Moschee sowie dem riesigen Basar. Eine abendliche Schiffsfahrt über den Bosphorus rundete den Tag ab, bevor es zurück nach Bursa ging. Der Abschied fiel vielen schwer.

Wertvolle Erfahrungen

„Wir blicken sehr dankbar auf diesen Austausch zurück“, betonen die beteiligten Lehrkräfte. „Solche Begegnungen schaffen Verständnis, Freundschaften und wertvolle interkulturelle Erfahrungen.“



17 Schülerinnen und Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums reisen in die Partnerstadt Bursa, Türkei.
Foto: Albert-Einstein-Gymnasium

Gemeinsam für nachhaltige Energielösungen

Am 25. November fand in Wangen der zweite Hausmeister-Workshop statt, der auf reges Interesse stieß. Insgesamt 20 Hausmeister aus den Kommunen des Gemeindeverbands Mittleres Schussental sowie aus Wangen, Amtzell, Bodnegg und Grünkraut beteiligten sich an einem Austausch über aktuelle Themen. Im Mittelpunkt der Diskussion stand insbesondere die Frage nach einer regenerativen Wärmeversorgung. Der Workshop knüpfte an die erfolgreiche Premiere im Mai in Weingarten an und stellte die wertvolle Arbeit der Hausmeister erneut in den Vordergrund.

Nachhaltige Wärme und Denkmalschutz im Blick

Praktische Einblicke erhielten die Teilnehmer durch Besichtigungen der Heizzentrale am Allgäu-Stadion sowie des GEG-Gebäudes der ehemaligen Adler-Käserei. Die Heizzentrale versorgt das Nahwärmenetz Wangen mit Wärme aus

Holzhackschnitzeln und dient als Beispiel für die Umsetzung nachhaltiger Energiekonzepte.

Dagegen zeigte das GEG-Gebäude die Herausforderungen im Umgang mit Teil-Leerstand und den Anforderungen an denkmalgeschützte Gebäude in den Fokus.

Vernetzung zur Förderung klimaneutraler Lösungen

Das rege Interesse an zukünftigen Workshops zeigt die Motivation der Hausmeister, gemeinsam an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten und sich untereinander zu vernetzen. Die Koordinatoren der klimaneutralen Verwaltung des GMS und der Klimaschutzmanager der Stadt Wangen planen daher auch im kommenden Jahr neue Hausmeister-Workshops, um die Rolle der Hausmeister zu betonen und deren Bedeutung für eine klimaneutrale Zukunft der Kommunen zu stärken.



20 Hausmeister aus Ravensburg und den umliegenden Kommunen tauschten sich in Wangen über aktuelle Themen aus.
Foto: Stadt Wangen

34 gespendete Haarschnitte für Projekt Spiegelbild

Dieses Jahr unterstützte die SZ Nothilfe das Projekt Spiegelbild, ein Partnerprojekt der Ticket-Tafel bei der Freiwilligenagentur im Ravensburger Rathaus mit einer Spende von 2.000 Euro.

Davon konnten 24 Damen- und zehn Herrenhaarschnitte erworben werden. Über die kostbaren Gutscheine dürfen sich 34 Gäste der Ticket-Tafel freuen. Sie kommen in den Genuss eines hochwertigen Haarschnitts bei einem der teilnehmenden Friseurbetriebe Hair-by-Alex Pabst, Friseursalon Eisenhofer, Salon Schreiber by Björn, Haarbasis Ravensburg und Haare Markus Herrmann.

Spendenbasiertes Angebot

Menschen mit kleinem Geldbeutel, die in Ravensburg wohnen und eine Sozialleistung beziehen, können sich bei der Ticket-Tafel anmelden und - neben anderen tollen Angeboten - über das Projekt „Spiegelbild“ auch einen kostenlosen Haarschnitt erhalten. Finanziert wird

das Projekt in erster Linie durch Spenden der Kundschaft der Friseurbetriebe, aber auch über andere Spendengelder werden die Haarschnitte erworben.

Würde und Teilhabe

„Wenn das Geld knapp wird, ist ein Besuch beim Friseur meist nicht möglich. Dabei ist ein Haarschnitt nicht beliebig, denn ein gepflegtes Aussehen ist für viele Menschen wichtig für die Würde und Teilhabe an der Gesellschaft“, sagt Sophie Bader, Leiterin der Freiwilligenagentur der Stadt Ravensburg.

Kontakt für Interessierte

Wer als Friseur teilnehmen oder die Ticket-Tafel/das Projekt Spiegelbild mit einer Spende unterstützen möchte, kann sich an Sophie Bader wenden per E-Mail an gesellschaft@ravensburg.de oder telefonisch unter 0751 82-1210. Weitere Informationen gibt es unter www.ravensburg.de/tickettafel und www.ravensburg.de/spiegelbild.

Für eine saubere Stadt: 1.716 Helfer sammeln über drei Tonnen Müll

Mit tatkräftiger Unterstützung von 1.716 Freiwilligen hat die diesjährige Stadtputzete am 10. und 11. Oktober erneut ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein gesetzt. Innerhalb von zwei Tagen sammelten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Vereinen, Schulen und Kindergärten rund 3,25 Tonnen Müll.

Einsatz für eine saubere Stadt

Mit Greifzangen und Müllsäcken ausgerüstet, befreiten die Helfer Grünstreifen, Wege, Waldränder und Bachläufe von achtlos entsorgtem Abfall. Der städtische Eigenbetrieb bedankte sich ausdrücklich für das große Engagement, das nicht nur dem Stadtbild, sondern auch dem Klimaschutz zugutekommt.

Dank und Anerkennung

Als kleine Anerkennung erhalten alle Beteiligten eine Vesperkostenvergütung. Zudem wurden unter den eingesendeten Fotos Preise vergeben: Den ersten Platz und 150 Euro sicherte sich das Team der Bergwacht Ravensburg. Über 100 Euro freute sich das zweitplatzierte

Team, während für den dritten Rang 50 Euro vergeben wurden.



Stadtputzete 2025: Das Sieger-Team der Bergwacht. Foto: Stadtverwaltung Ravensburg

Ravensburger Weihnachtscircus: 1.200 Freikarten vergeben

Dank großzügiger Spenden gibt es auch in diesem Jahr wieder 1.200 Freikarten für den Ravensburger Weihnachtscircus für Familien mit geringem Einkommen. Sie können an ausgewählten Terminen kostenlos Vorstellungen im Zirkuszelt an der Oberschwabenhalle besuchen. Zirkusdirektor Elmar Kretz gastiert mit seiner Show mit Tieren und Stars der Circus-Welt von 13. Dezember bis 11. Januar 2026 in Ravensburg. Mit den Freikarten dürfen auch Kinder in der Manege staunen, die ohne die Spende nicht diese Möglichkeit hätten.

Unterstützung durch Stiftungen und Partner

Die Gabriele und Heinrich Grieshaber Stiftung, Siegfried Keck und Udo Vetter stiften die Freikarten, Elmar Kretz ermöglicht dazu vergünstigte Tickets. Mit Unterstützung der Städte Ravensburg und Weingarten sowie der Caritas und weiterer Organisationen werden berechnete Familien im Schussental erreicht und informiert, wo sie ihre Freikarten abholen können.

„Wir freuen uns, dass dank dieser Aktion viele staunende Kinderaugen unsere faszinierende Zirkuswelt erleben dürfen. Viele Familien hätten ohne die kostenlosen Tickets keine Chance, den Ravensburger Weihnachtscircus zu besuchen“, sagt Zirkusdirektor Elmar Kretz.

Vergabekriterien für die Freikarten

In Ravensburg sind für die Freikarten alle Familien mit Wohnsitz in Ravensburg berechtigt, die einen Tafel-Ausweis besitzen oder Wohngeld, Sozialhilfe, Kindergeldzuschlag oder Asylbewerberleistung erhalten. Sie alle können auch Gast der Ticket-Tafel in der Freiwilligenagentur werden. Die Ticket-Tafel ermöglicht es Berechtigten, kostenlos kulturelle und sportliche Veranstaltungen zu besuchen, weil verschiedene Veranstalter kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung stellen. Die berechtigten Familien haben die Freikarten für den Ravensburger Weihnachtscircus bereits in der Ticket-Tafel abgeholt und freuen sich auf die Show im Zirkuszelt.

Der Winter steht vor der Tür: Stadt ist für den Winterdienst gut gerüstet

Wenn der erste Schnee in Ravensburg fällt und die Straßen glatt werden, sorgt der Betriebshof der Stadt Ravensburg für freie Straßen und Radwege im Stadtgebiet und mit Unterstützung der Ortsbauhöfe in den Ortschaften.

Am 20. November hat die Stadt mit dem Winterdienst begonnen und bereits erste Streueinsätze gefahren.

Vorbereitungen getroffen

Auch dieses Jahr stehen 30 Räumfahrzeuge und 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit. An Streumittel sind rund 1.500 Tonnen eingelagert. Sollte es zu sehr eisigen Temperaturen und viel Schnee kommen, bestehen Liefervereinbarungen, um den Lagerbestand nachzufüllen. Für ausreichend Streugut ist damit gesorgt.

Sicherheit im Vordergrund

Streusalz, flüssige Sole und Splitt belasten unsere Umwelt. Der Betriebshof versucht daher, mit den Streumitteln so sparsam wie möglich umzugehen und gleichzeitig die Straßen so sicher wie möglich zu machen. Das ist ein Spagat, der nicht an allen Stellen gelingen kann, sagt Siegfried Veit, Leiter des Betriebshofes, und ergänzt: „Bei winterlichen Verhältnissen steht die Sicherheit im Vordergrund und nicht, möglichst schnell anzukommen.“ Daher bittet die Stadt alle Verkehrsteilnehmer - Autofahrer wie Radfahrer -, ihre Fahrzeuge wintergerecht aufzurüsten, mehr Zeit für die Strecke einzuplanen und solche Wege zu wählen, die sicher zu befahren sind.

Streupflichten für private Anlieger

Viele Fuß- und Radwege in der Stadt

müssen von privaten Anliegern von Schnee und Eis befreit werden. Das schreibt die Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Ravensburg vor. Deshalb räumt die Stadt in diesen Bereichen nicht. Die Satzung verpflichtet alle Straßenanlieger, die Geh- und Radwege vor ihren Grundstücken für Fußgänger und Radfahrer sicher zu machen. Konkret heißt das, dass vor jedem Grundstück ein durchgängiger Streifen von mindestens einem Meter Breite und die Einfahrt freigehalten werden muss. Werktags sollte ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 9 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei Bedarf muss dieser Vorgang wiederholt werden, die Pflicht endet um 20 Uhr. Als Streumaterial darf dabei nur in Ausnahmesituationen Streusalz verwendet werden. Im Normalfall ist abstumpfendes Streumaterial, vorzugsweise Splitt, zu benutzen. Haushaltsübliche Mengen an Splitt können den von der Stadt aufgestellten Splittbehältern entnommen werden.

Die Stadt hat ein Informationsblatt zum Winterdienst herausgegeben. Es kann auf der städtischen Homepage www.ravensburg.de unter dem Stichwort „Winterdienst“ heruntergeladen werden.



30 Räumfahrzeuge und 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebshofs der Stadt Ravensburg stehen für den Winterdienst bereit.

Foto: Stadt Ravensburg

Bio-Musterregion sucht Thementische, Marktstände und Projekte

Die Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg laden alle Interessierte aus den Bereichen der Erzeugung, Verarbeitung, Handel, Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie sowie Partner/innen der regionalen Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft (wie z. B. Wirtschaftsförderung, Tourismus, Verwaltungen, Kommunen, Politik) aber auch der breiten Öffentlichkeit zur Mitmach-Konferenz „Werkstatt: Stadt – Land – Tisch“ ein. Die Veranstaltung findet am 17. März 2026 ganztägig in der Zehntscheuer in Eberhardzell statt.

Wertvolle Dialogplattform

Landwirte, Verarbeiter, Handel und Verbraucher, aber auch Politik und Verwaltung sowie weitere Organisationen zusammenzubringen und in einen wertvollen Dialog zu führen, benötigt neue Wege der Kommunikation und Zusammenarbeit. Hier setzt die Mitmach-Konferenz an. Ziel der Konferenz ist es, regionale Strukturen rund um die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu stärken, konkrete Projekte weiterzuentwickeln und neue Geschäfts- und Kooperationsbeziehungen anzustoßen. Besonders gesucht wer-

den Projektgeber für die Thementische sowie Betriebe, die einen Marktstand auf dem Marktplatz der Möglichkeiten bespielen möchten. Bei der letzten Mitmach-Konferenz standen beispielsweise Thementische zur Neuausrichtung eines Biohofes, zu Ideen für die Kommunikation eines Rindfleischprojektes und einer SoLaWi, Paludikultur in wiedervernässteten Mooren, ein Filmprojekt für die Bio-Erzeugung und eine Plattform für Erzeuger und die Außer-Haus-Verpflegung auf dem Programm.

Anmeldung und Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber keinesfalls umsonst. „Nutzen Sie die Chance, Ihre Ideen sichtbar zu machen und mit verschiedensten Menschen weiterzuentwickeln. Nutzen Sie diesen Raum zum Netzwerken und Mitgestalten.“, lädt Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg ein. Interessierte können sich bis zum 19. Dezember mit ihrem Projekt oder für einen Marktstand per E-Mail an biomusterregion@rv.de melden. Teilnehmen können sich bereits unter www.biomusterregionenbw.de/Anmeldung-MiKo2026 anmelden.

Gemeinsam feiern: Weihnachtsfest in der Ravensburger Oststadt

Am Dienstag, 16. Dezember, verwandelt sich die Lumpen Höhe zwischen 15 und 19 Uhr in einen Treffpunkt für alle, die Lust auf adventliche Stimmung haben. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein buntes Programm freuen – mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Punsch ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Kleine Stände und große Freude

An verschiedenen Ständen werden kleine Geschenkkunden und Selbstgemachtes angeboten. Ein gemeinsames Weihnachtslieder-Singen sorgt für festliche Atmosphäre. Auch die jüngsten Gäste kommen auf ihre Kosten: Im Oststadt Quartier können Kinder beim Basteln ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Engagement willkommen

Wer sich engagieren möchte, kann beim Weihnachtsfest mithelfen oder das Kuchenbuffet mit einer Spende bereichern. Interessierte melden sich bei

Friederike Schäfer und Anna Hoffmann unter oststadt.quartier@bruderhausdiakonie.de oder telefonisch unter 0151 27773118.



Helfende für die TurnGala gesucht

Am Donnerstag, 8. Januar 2026, findet wieder die TurnGala des Schwäbischen Turnerbundes in der Oberschwabenhalle statt. Die Show begeistert jährlich tausende Zuschauer mit internationaler Artistik und turnerischen Höchstleistungen. Um eine reibungslose Show zu ermöglichen, werden wieder engagierte Helfer gesucht.

Gesucht werden Einzelhelfer oder Vereinsgruppen ab 18 Jahren für den Aufbau und Abbau sowie für die Betreuung der Turngeräte. Alle Helfer haben einen kostenlosen Zugang zur Show und erhalten Verpflegung.

Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter volunteers@stb.de.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) bietet Bürgerinnen und Bürgern ab sofort eine digitale Anlaufstelle bei akuten gesundheitlichen Beschwerden. Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden. Das Online-Angebot ist eine Erweiterung der bisherigen Online-Sprechstunde docdirekt und ergänzt den 116117-Patientenservice digital. Der medizinische Service steht allen Menschen offen, die in Baden-Württemberg wohnen oder sich hier aufhalten.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden

sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen.

Energietipp: Stoßlüften statt Kippfenster

In ihrer aktuellen Pressemitteilung weist die Energieagentur Oberschwaben darauf hin, dass Stoßlüften der effektivste Weg ist, um Schimmelbildung vorzubeugen. Öffnen Sie alle Fenster für fünf bis zehn Minuten weit, damit die verbrauchte Luft und überschüssige Feuchtigkeit schnell entweichen können. Dies sollten Sie mehrmals täglich tun, insbesondere nach dem Kochen, Duschen oder Wäschewaschen. Vermeiden Sie hingegen Dauer-Kipplüften: Es kostet mehr Energie und tauscht die Luft nur unzureichend aus. Ein Hygrometer hilft, die Luftfeuchtigkeit im optimalen Bereich von 40 bis 60 Prozent zu halten.

Kontakt für Fragen

Die Energieagentur Oberschwaben und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten eine kostenlose Beratung – online, telefonisch oder vor Ort.

Terminvereinbarung unter 0751 7647070 oder unter 0800 809 802 400 kostenfrei).

Winterpause Amtsblatt

Bitte beachten Sie:

Die letzte Amtsblatt-Ausgabe des Jahres 2025 erscheint am 20. Dezember.

Redaktionsschluss für externe Autoren ist Donnerstag, der 11. Dezember.

In 2026 erscheint das Amtsblatt das erste Mal wieder am 17. Januar. Hier ist der Redaktionsschluss Montag, 12. Januar um 8 Uhr.

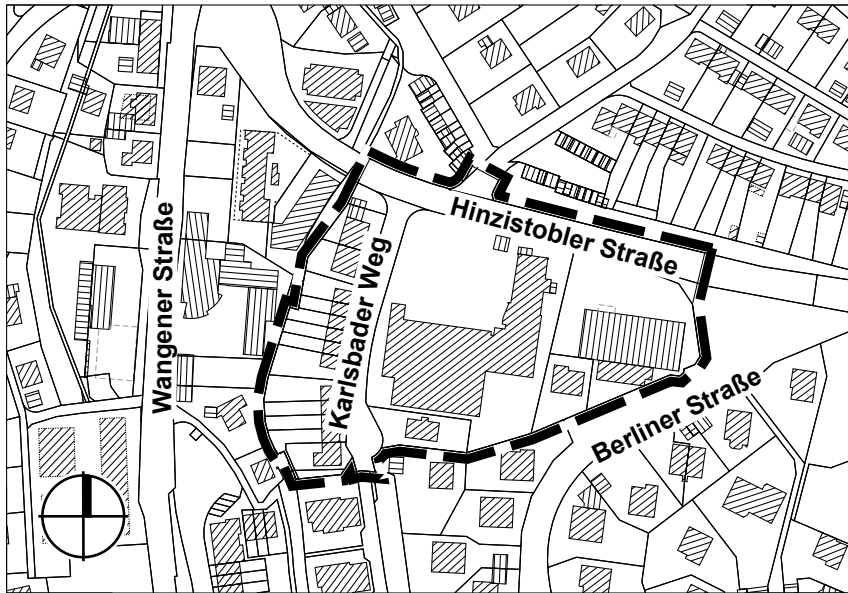
Eine Gesamtübersicht zu den Redaktionsschlüssen des Jahres 2026 wurde an alle berechtigten Autoren per E-Mail versendet und unter www.ravensburg.de/amtsblatt veröffentlicht.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Technische Ausschuss hat am 03.12.2025 dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
„Hinzistobler Straße 10, 12, 12/1 und nördlicher Karlsbader Weg“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu
 vom 15.07.2025 zugestimmt.

Die Bebauungspläne „Schornreute-Ost II“ Nr. 248, rechtsverbindlich seit dem 02.08.1977, sowie „Bebauungsplanänderung (248) „Schornreute Ost II“ Nr. 248-1, rechtsverbindlich seit dem 28.09.1991, „Neubebauung Wangener Straße 131-147. Grundstück Bartl“ Nr. 318, rechtsverbindlich seit dem 01.06.1996, „Teilbebauungsplan Sudetenweg“ Nr. 196, rechtsverbindlich seit dem 18.05.1966, und „Ortsbauplan Schornreute West“ Nr. 122, rechtsverbindlich seit dem 21.08.1957, sind jeweils in einem Teilbereich zu ersetzen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im nachstehenden unmaßstäblichen Übersichtsplan schwarz gestrichelt umrandet.



Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die Belange des Umweltschutzes werden jedoch bei der Abwägung berücksichtigt und sind in der Begründung mit Umweltauswirkungen erläutert. Der Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus Lageplan, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften mit Planzeichenerklärung vom 15.07.2025 sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan vom 03.01.2024 / 15.07.2025 und die Begründung mit Umweltauswirkungen vom 15.07.2025, werden in der Zeit von **22.12.2025 bis einschließlich 30.01.2026** gem. § 3 Abs. 2 BauGB **im Internet unter** <https://bw.bauleitplanung-online.de> veröffentlicht. Zusätzlich werden die

Unterlagen im Technischen Rathaus, Salamanderweg 22, EG, Foyer (behindertengerechter Zugang an der Gebäudeseite rechts vom Haupteingang) in Ravensburg während der Öffnungszeit des Technischen Rathauses zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Bitte beachten Sie, dass das Technische Rathaus vom 24.12.2025 bis 04.01.2026 und am 06.01.2026 geschlossen ist.

Zusätzlich findet im Januar 2026 während der Auslage ein **Informationsabend (Fragestunde) für die Öffentlichkeit** im Technischen Rathaus statt. Dieser Termin wird noch rechtzeitig im Amtsblatt angekündigt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Die Abgabe soll elektronisch, z. B. über die Beteiligungsplattform <https://bw.bauleitplanung-online.de> oder per E-Mail an bauleitplanung@ravensburg.de erfolgen. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg, bspw. postalisch (Stadt Ravensburg, Stadtplanungsamt, Salamanderweg 22, 88212 Ravensburg), eingereicht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Stadtplanungsamt, Salamanderweg 22, 88212 Ravensburg bzw. stadtplanungsamt@ravensburg.de.

Allgemeine Hinweise zu Bebauungsplanverfahren

Im Zusammenhang mit dem **Datenschutz** wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher grundsätzlich alle Stellungnahmen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Der Inhalt der Stellungnahmen, die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung eingehen, ist hierbei im Rahmen von weiteren öffentlichen Beratungen anonymisiert, soweit auf diese Angaben im Hinblick auf die Verständlichkeit bzw. Bewertbarkeit des Inhalts der Stellungnahme verzichtet werden kann. Im Übrigen sind personenbezogene Daten zur Stellungnahme (wie Name und Anschrift des Verfassers der Stellungnahme) jedoch grundsätzlich für die Mitglieder des jeweils zuständigen Gremiums und die zuständigen Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung sowie die mit der Planung betrauten Dritten insbesondere im Hinblick auf die Beurteilung der in der Stellungnahme erwähnten Belange und die spätere Abwägung sichtbar. Zur Rechtssicherheit des Bauleitplanverfahrens werden alle Stellungnahmen einschließlich der in diesem Zusammenhang bekannt gewordenen personenbezogenen Daten wie Namen und Anschriften und deren Abwägungen dauerhaft archiviert. Nähere Informationen zum Datenschutz und Urheberrecht werden zusammen mit den anderen Planunterlagen im jeweils o. g. Zeitraum öffentlich ausgelegt bzw. auf der Homepage der Stadt Ravensburg zur Verfügung gestellt. Die Datenschutzerklärung der Stadt Ravensburg finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.ravensburg.de/rv/datenschutz.php.

gez. Dirk Bastin
 Bürgermeister

Entdecken Sie Ravensburg zum Nulltarif

Wussten Sie schon? Jeden Samstag können Sie kostenlos mit Bus und Bahn nach Ravensburg fahren. Innerhalb der Stadttarifzone Ravensburg-Weingarten ist die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, einschließlich Stadt- und Regionalbusse sowie der Züge der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB), völlig kostenlos. So steht einem samstäglichen Ausflug zum Einkaufen und Genießen in Ravensburg nichts im Wege.

Um das kostenlose Angebot zu nutzen, benötigen Sie einen digitalen Fahrschein, den Sie bequem in der twsMobilApp oder der bodo-App erhalten. Auch ohne Smartphone können Sie mit der bodo-eCard als Chipkarte bargeldlos einsteigen. An Samstagen wird der Nulltarif innerhalb der Stadtzone gebucht; außerhalb dieser Zone erhalten Sie 30 Prozent Nachlass auf den Preis eines Einzelfahrscheins.

Zusätzlich bieten wir Ihnen kostenlose Parkmöglichkeiten in der Stadt: An den Parkplätzen Bechtergarten und Scheffelplatz sowie auf dem Oberschwabenhallenparkplatz können Sie Ihr Auto am Wochenende ganz gebührenfrei abstellen. In der Marienplatz-Tiefgarage können Sie sogar täglich die erste Stunde kostenlos parken. Danach fallen Gebühren an.

Ähere Informationen zu den Tarifbedingungen und dem Zonenplan finden Sie unter www.ravensburg.de/nulltarif.

STADTGESELLSCHAFT

Gesellschaft, Soziales und Umwelt

Stiftung Liebenau

Erstes Liebenauer Adventssingen am 3. Advent

Der Liebenauer Chor lädt **am 3. Adventssonntag, den 14. Dezember, um 16 Uhr** zu einem besonderen musikalischen Ereignis in die Kirche St. Maria in Liebenau ein.

Unter dem Titel „Erstes Liebenauer Adventssingen“ erwartet die Besucher ein festliches und offenes Singen, das die schönsten Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Jahrhunderten vereint. Das Programm reicht von bekannten Klassikern bis hin zu selten gehörten Stücken – darunter auch das älteste Adventslied Deutschlands.

Das Adventssingen ist bewusst als offenes Format gestaltet: Alle Gäste sind herzlich eingeladen, mitzusingen und die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit gemeinsam zu erleben. Der Liebenauer Chor möchte mit dieser Veranstaltung die Freude am Singen und die Gemeinschaft in der Adventszeit stärken.

Die Auswahl der Lieder spannt einen Bogen über mehrere Jahrhunderte und zeigt die Vielfalt der Advents- und Weihnachtsmusik. Damit wird nicht nur ein musikalischer Genuss geboten, sondern auch ein Stück Kulturgeschichte lebendig gemacht.

Der Eintritt ist frei.

Freiwilligenagentur im Rathaus

Kontakt

Freiwilligenagentur Ravensburg
Rathaus, Marienplatz 26, 88212 Ravensburg
Tel.: 82-1211 oder 0751 82-1212
E-Mail: freiwilligenagentur@ravensburg.de
www.ravensburg.de/freiwilligenagentur

„Schwäbische Runde in Adventsstimmung“

Die Freiwilligenagentur der Stadt Ravensburg lädt unter dem Motto „Schwäbische Runde in Adventsstimmung“ **am Dienstag, 16. Dezember, um 15 Uhr**, in das Gasthaus Mohren, Marktstraße 61, Ravensburg ein.

Alle Dialektfreunde sind herzlich willkommen. Eigenes Material wie Texte, Lieder oder Gedichte, dieses Mal passend zum Advent und zu Weihnachten, darf gerne mitgebracht werden.

Freiwilligenagentur in den Weihnachtsferien geschlossen

Die Freiwilligenagentur Ravensburg, die Ticket-Tafel, das Projekt Spiegelbild und der Wahl-Oma-/Opa-Service mit Babysitter-Vermittlung, haben vom 23. Dezember bis 4. Januar geschlossen. Ab 5. Januar ist das hauptamtliche Team wieder zu den Sprechzeiten montags bis freitags, 10 bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags von 14 – 16 Uhr wieder erreichbar. Die erste Sprechstunde des Wahl-Oma-/Opa-Service ist wieder am Mittwoch, 7. Januar von 14 bis 16 Uhr. Die erste Sprechstunde der Ticket-Tafel findet am Donnerstag, 8. Januar von 16 bis 17.30 Uhr statt.

Italienisch Konversation

Das nächste Italienisch-Konversations-Treffen der Freiwilligenagentur Ravensburg findet am **Donnerstag, 18. Dezember von 16.30 bis 18 Uhr** in der Bäckerei Mayer, Gartenstr. 29 statt. Herzlich willkommen sind alle Interessierten, die sich mit Gleichgesinnten treffen und über aktuelle Themen und darüber hinaus austauschen wollen. Eine gute Kenntnis der italienischen Sprache sollte mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Stiftung Liebenau Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße

Kontakt

Stiftung Liebenau, Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße
Weinbergstraße 11, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 2077
mgh.rv-weinbergstrasse@stiftung-liebenau.de

Angebote

Line Dance - Schnupperkurs für Einsteiger

Freitags, 17.30 - 18.30 Uhr, Anmeldung erwünscht
Warum Line Dance? Line Dance fördert die Konzentration, Koordination und das Denkvermögen, indem es neue Verknüpfungen im Gehirn anregt – eine ideale Vorbeugung gegen Demenz. Zudem stärkt es Herz und Kreislaufsystem, verbessert die Ausdauer und macht Gelenke, Muskeln und Sehnen beweglich. Und das Beste: Es macht einfach riesigen Spaß!
Toni Stengel, Tel.: 0171 7777670

Digitalberatung

Erster Samstag im Monat, 3. Januar 2026, 10 - 13 Uhr
Geboten werden Beratung zu Apps und Einstellungen, Persönliche 1:1-Beratung, Hilfe im alltäglichen Umgang mit digitalen Geräten, Kauf- und Vertragsberatung, Individuelle Unterstützung.

Bitte beachten Sie, dass die Digitalberatung aufgrund des Feiertages im November am zweiten Samstag im Monat stattfindet!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu den Angeboten des MGH Weinbergstraße. Bei Fragen können Sie sich jederzeit bei uns melden!

Overeaters Anonymus

Freitags wöchentlich, 19 Uhr bis 20.30 Uhr
Menschen mit Essproblemen wie Übergewicht, Magersucht, Bulimie und Anorexie sind zu wöchentlichen Treffen im Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße 11 in Ravensburg eingeladen. Wir üben Zwang, Kontrolle abzubauen und uns mit unserer ureigenen gesunden Stimmigkeit zu verbinden. Hierzu konzentrieren wir uns auf unsere persönlichen körperlichen, seelischen und spirituellen Fragestellungen und richten uns nach dem bekannten 12-Schritte-Programm. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.
Kontakt: Tel. 01522 7835206

Stiftung Liebenau Mehrgenerationenhaus Rahlentreff

Kontakt

Stiftung Liebenau, Mehrgenerationenhaus Rahlentreff
Absenreuterweg 24/2, 882213 Ravensburg
Tel.: 0751 359018810
mgh.rv-rahlentreff@stiftung-liebenau.de

Angebote

Französisch

Montags, 11 - 12 Uhr: Fortgeschrittene.
Dienstags, 9 - 10 Uhr: Anfänger. Ohne Anmeldung

Betreuungsgruppe Regenbogen

Montags, 14 - 17 Uhr
Aktivierendes Angebot für ältere und auch demenziell erkrankte Menschen und Entlastungsangebot für Angehörige. Kaffee und Kuchen, Bewegungseinheiten, Biographiearbeit und jahreszeitliche Themen. Liebevoller Betreuung durch Fachkräfte und Ehrenamtliche. Ehrenamtliche Mitarbeiter werden gesucht, bei Interesse gerne melden.

Gedächtnistraining

Mittwochs, Beginn nach Weihnachtsferien voraussichtlich 14. Januar, 10 - 11 Uhr, ohne Anmeldung
Spielerisches Training mit dem Ziel das Gedächtnis zu fördern, Fähigkeiten zu nutzen und soziale Kontakte zu stärken.
Elke Vogler, 0751 79103422

Kaffeetreff

Mittwoch, 28. Januar, 14.30 Uhr, ohne Anmeldung
Kommunalpolitischer Vortrag durch den 1. Bürgermeister Dr. Andreas Honikel-

Günther über die Stadt Ravensburg/Weststadt

Pflegestützpunkt

Dritter Mittwoch im Monat, 17. Dezember, 14 – 16 Uhr
Beratung in allen pflegerischen Angelegenheiten.
Nicole Restle, 0751 85-3321, Katja Hestner, 0751 85-3320

Eltern-Kind Kaffee

Wöchentlich donnerstags, 15 – 17 Uhr, ohne Anmeldung
Kontakt: 0173 4027267

Frauenlachclub

Donnerstags, 18. Dez, 18 Uhr, Anmeldung jeweils bis Vorabend.
Regelmäßiges Treffen für Frauen, um gemeinsam zu lachen, Glückshormone zu fördern und Energie zu tanken. Kein Verein, keine Verpflichtung zur Teilnahme.
Monika Löhle, 0751 793150

Hausaufgabenbetreuung

Freitags, Beginn nach den Weihnachtsferien voraussichtlich 9. Januar, 14 - 15 Uhr, ohne Anmeldung
Kostenfreie Lese- und Sprachförderung für Schüler der Klassen 1 – 7.

Reparaturtreff und Digitalberatung

Zweiter Freitag im Monat, 9. Januar, 16 - 19 Uhr, ohne Anmeldung, kostenfrei
Reparatur kleiner Elektrogeräte, digitale Beratung rund um Smartphone, Tablet und Co.

Repaircafé im Kapuziner

Dritter Samstag im Monat, 20. Dezember, 11 - 14 Uhr
Kontakt, 01522 5243760

Spieletreff

Dritter Freitag im Monat, 19. Dezember, 18 - 19.30 Uhr, erster Freitag im Monat, 2. Januar 15.30 – 17 Uhr, freier Eintritt
Offener Spiel- und Basteltreff für Jung und Alt. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bei Fragen können Sie sich jederzeit bei uns melden!

Stiftung Liebenau Mehrgenerationenhaus Gänsbühl

Kontakt Mehrgenerationenhaus Gänsbühl

Stiftung Liebenau, Mehrgenerationenhaus Gänsbühl
Herrenstraße 43, 88212 Ravensburg
Tel: 07513909
E-Mail: mgh.rv-gaensbuehl@stiftung-liebenau.de

Angebote

Stunde der Stille

Offenes kostenfreies Meditationsangebot jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 18.30 bis 20 Uhr

Offener Spielekreis

Offener Spielekreis für Kleinkinder mit Eltern und/oder Bezugsperson ohne Anmeldung jeden Dienstag von 11 bis 13 Uhr

Tänze aus aller Welt

Offene Frauengruppe jeden Montag von 10 bis 11 Uhr und Mittwoch von 19 bis 20 Uhr

Frauenselbsthilfegruppe Krebs

Jeden 3. Montag im Monat von 18.30 bis 20 Uhr

Yoga Krebspatienten

Jeden Dienstag von 14.30 bis 16 Uhr

Qi Gong Krebspatienten

Jeden Dienstag 16.30 bis 18 Uhr

Fahrrad/Kleingeräte-Reparatur

Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, offenes Angebot ohne Anmeldung, kostenfrei. Reparatur kleiner Elektrogeräte und Fahrräder.

Herzenskaffee

Offenes Angebot für Menschen mit Behinderung, jeden letzten Samstag im Monat von 13 bis 17 Uhr

Offener Treff Regenbogenfamilien

Offenes Angebot jeden 3. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, ohne Anmeldung

TANDEM plus

Offenes Angebot für Erziehende mit Begleitung einer sozialpädagogischen Fachkraft. Ab Januar 2026 jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr. Ohne Anmeldung

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg
e.V.

DRK-Kinder-Krisen-Einsatzdienst gewinnt 1. Platz bei Bundes-Förderpreis

Das Bundesministerium des Innern (BMI) hat am 1. Dezember in Berlin die Gewinnerinnen und Gewinner des Förderpreises Helfende Hand 2025 ausgezeichnet. Unter den prämierten Projekten befindet sich auch der Kinder-Krisen-Einsatzdienst des DRK-Kreisverbands Ravensburg e.V., der in der Kategorie „Innovative Konzepte“ den 1. Platz erhielt. Die bundesweit höchste Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz würdigt damit ein Angebot, das Kindern und Jugendlichen in akuten Krisensituationen schnell und professionell mit seelischer Erste Hilfe beisteht.

Der Kinder-Krisen-Einsatzdienst wurde 2021 gemeinsam mit Experten aus Psychosozialer Notfallversorgung, Hochschulen Ravensburg-Weingarten und Hamburg, dem Zentrum für Psychiatrie, der Jugendhilfe und der Integrierten Leitstelle entwickelt. Das Team aus speziell geschulten Ehrenamtlichen wird über die Leitstelle alarmiert und begleitet Kinder und Jugendliche nach belastenden Ereignissen wie schweren Unfällen, Todesfällen oder traumatischen Notlagen. Ziel ist die schnelle Stabilisierung, altersgerechte Unterstützung und Entlastung der Familien, aber auch anderer Akteure wie Schulen und Vereine. „Kinder brauchen in Krisen nicht nur Rettung – sie brauchen Menschen, die ihre Angst verstehen“, betont Gerhard Krauss, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands Ravensburg e.V. „Dass unser Konzept nun bundesweit als innovativstes Projekt im Bevölkerungsschutz ausgezeichnet wurde, ist ein enormer Rückhalt für unsere Ehrenamtlichen. Es zeigt, dass unsere Region ein starkes Zeichen für Kinderschutz und Ehrenamt setzt.“

Die beiden ehrenamtlichen Projektleiter Ulrike Schmid und Michael Schulz ergänzen: „Mit unserem Angebot schließen wir eine Versorgungslücke zwischen Akuthilfe und Therapie. Die 9.000 Euro investieren wir vollständig in die Qualität unserer Einsätze. Wir wollen weitere Helferinnen und Helfer im Roten Kreuz ausbilden, unser kindgerechtes Einsatzmaterial erweitern und neue Kommunikationshilfen entwickeln, die Kindern in Krisen wirklich helfen. Jeder Euro fließt also zurück in den Dienst – und damit in den Schutz und die Unterstützung von Kindern in Not.“

Zu der prämierten Maßnahme bietet der DRK-Kreisverband unter www.drk-rv.de/helfendehand zahlreiche kostenfreie Materialien für Erwachsene und Fachkräfte an. Dort wird auch der neue Trostkoffer vorgestellt – ein praktisches Unterstützungsinstrument für Einrichtungen, Schulklassen oder Vereine, die mit Trauersituationen konfrontiert sind.

Quartiersarbeit Oststadt
BruderhausDiakonie

Neuer Sportkurs „Mama fit - Kinder mit“

Von **Freitag 16. Januar bis 13. Februar** findet immer freitags von **13.30 - 14.30 Uhr** ein „Mama fit“-Sportangebot im Oststadt-Quartier, Lumper Höhe 2 Ravensburg statt. Der Kurs (auf Spendenbasis) ist für Mütter mit Babys, nach einem abgeschlossenen Rückbildungskurs.

Das Baby ist selbstverständlich mit dabei. Sollte es keine Betreuungsmöglichkeit für ältere Geschwisterkinder geben, dürfen diese auch mitgebracht werden. Im Anschluss an den Kurs findet ein Familien-Café statt, um nett beisammen zu sein, sich auszutauschen und wohlzufühlen.

Kursleitung: Gwendolyn Stor

Anmeldung:

muehlenviertel-rv@gmx.de

Weihnachtsfest in der Ravensburger Oststadt

Am **Dienstag, 16. Dezember** findet von **15 - 19 Uhr** in der Lumper Höhe Ravensburg ein Weihnachtsfest statt. Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein fröhliches Zusammenkommen bei Kaffee, Kuchen, Waffeln & Punsch. Jung und Alt sind herzlich willkommen! Es gibt kleine Stände mit Angeboten, sowie ein gemeinsames Weihnachtslieder-Singen. Die Kinder können bei einem adventlichen Bastelangebot im Oststadt Quartier kreativ werden. Haben Sie Lust mitzuhelfen? Dann melden Sie sich gerne bei Friederike Schäfer & Anna Hoffmann unter: oststadt.quartier@bruderhausdiakonie.de, Tel.: 0151 27773118

Wir freuen uns sehr über Kuchen Spenden für das Kuchenbuffet.



„Auszeitcafé“ für pflegende Angehörige

Das Team der Tagespflege der Bruderhausdiakonie lädt pflegende Angehörige und Interessierte herzlich ein, sich mit anderen Angehörigen in gemüthlicher Atmosphäre auszutauschen, Fragen zu stellen und Sorgen zu teilen oder einfach eine kleine Auszeit vom Alltag zu genießen.

• **Wann?** Jeden letzten Mittwoch im Monat von 14.30 - 17 Uhr. Außer im Dezember, der nächste Termin ist der **17. Dezember**.

• **Wo?** Im Oststadtquartier in der Lumper Höhe 2 in 88212 Ravensburg

• **Was erwartet Sie?** Kaffee, Tee und Kuchen. Zeit für Gespräche und Austausch. Impulse oder Kurzvorträge zu relevanten Themen. Ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, aber auch Beratung in pflegerischen Fragen

Gerne können Sie ihren Angehörigen mitbringen. Es findet eine Betreuung während der Café-Auszeit in der Tagespflege statt.

Kontakt: Team Tagespflege Lumper Höhe, Irina Rehaag, E-Mail: irina.rehaag@bruderhausdiakonie.de

haag@bruderhausdiakonie.de,
Tel.: 0751 3618433

TelefonSeelsorge
Oberschwaben-Allgäu-
Bodensee



TelefonSeelsorge®
Oberschwaben-Allgäu-Bodensee

Sorgen kann man teilen 24/7

Die TelefonSeelsorge bietet hilfesuchenden Menschen qualifizierte und vertrauliche Seelsorge und Beratung an, vorurteilsfrei und offen. Das Angebot der Telefonseelsorger besteht im Zuhören und Klären, im Ermutigen und Mittragen, in der Unterstützung bei Entscheidungsfindung und im Hinweis auf spezifische Hilfsangebote. Sie macht Mut zum Leben und stärkt Menschen in ihrem Glauben und Hoffen. Sie ist Rund-um-die-Uhr 24/7, kostenfrei über **Telefon 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222**, **Mail und Chat** unter **www.telefonseelsorge-ravensburg.de** erreichbar. Wenn Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten möchten, informieren Sie sich bitte über unsere Homepage.

Lions Club Ravensburg

Trödelmarkt mit Advents- und Weihnachtsverkauf

Dienstag, 16. Dezember von 9 – 12 Uhr und Donnerstag, 18. Dezember von 14 – 17 geöffnet.

Zogenfeldstraße 1, 88214 Ravensburg

Klebung e.V.

Neues vom gemeinschaftlichen Wohnprojekt

Wie wollen wir leben? Wie sieht eine Wohnzukunft mit Lebensqualität und gegenseitiger Bereicherung aus? Unsere Architektin Martina Lehn von um.raum Architektur aus Ravensburg gemeinsam mit unserem engagierten Mitglied Seppi Dengler geben dem Traum einen Rahmen. Unsere Überzeugung ist, dass Individualität auch auf wenig Platz und ohne teure Sonderausstattung auslebbar ist und das Wertvollste, das wir haben, die Menschen in unseren Leben sind. Deswegen möchten wir so gern zusammenwohnen und eines Tages alle nahen und fernen Nachbarn einladen, bei uns zu Gast die positiven Effekte von Kooperation und Zusammenhalt mit zu genießen.

Wir sind weiter präsent!

Vielen Dank für die guten Gespräche auf der Auftaktveranstaltung zum „Zukunftsquartier Grüne Weststadt“. Wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme! Die nächsten Veranstaltungen, auf denen ihr uns treffen könnt, sind folgende:

Voraussichtlich 30. Januar: Vorstellung gemeinschaftlicher Projekte im NRVK (Neuer Ravensburger Kunstverein), Möttelinstraße 17, Ravensburg. Nähere Infos folgen!

6. Februar um 19 Uhr: Vortrag im Rahmen der BUND-Veranstaltung „Alternative Wohnformen“ im Evangelischen Gemeindehaus in Bad Saulgau. Infos über herbert.fischer@mail.de
Was wir alleine nicht können, schaffen wir zusammen!

Wir suchen weiter aktiv nach Menschen, die unser Projekt – ein Haus, das sich selbst gehört und dem Spekulationsmarkt entzogen ist, so wunderbar finden wie wir und uns mit einem Direktkredit – und sei er noch so klein – unterstützen möchten. Nebenbei bekommt ihr für euer Geld natürlich einen zu vereinbarenden Zinssatz: Eine sinnhafte Anlagemöglichkeit. Die unverbindliche Bereitschaftserklärung für ein solches Nachrangdarlehen kann auf unserer homepage www.klebun.de heruntergeladen werden oder wird euch auf Anfrage zugeschickt. Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Direktkredit“ an klebun@web.de senden. Vielen Dank!! Außerdem suchen wir nach weiteren Mitstreiter/-innen, die Lust haben, unser Projekt mitzugestalten.
Egal, was du magst, was du kannst und wie viel Zeit du hast – melde dich bei uns, die Möglichkeiten sind vielfältig!

Förderverein Burghaldentorkel e.V.

Erfolgreiches Jahr des Burghaldentorkel e.V.

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen. Für den Burghaldentorkel e.V. war das aktive Jahr bereits Ende November mit dem traditionellen Helferfest abgeschlossen.

Während des gesamten Jahres hatten sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer um die Pflege der beiden Weinberge am Raueneegg und der Burghalde sowie den Verkauf des Weins gekümmert. Der Erfolg ihrer Aktivitäten wird in den zweimaligen Spenden an die Hospizstiftung Schussental über jeweils 10.000 Euro sichtbar.

Hinter der erklecklichen Summe verbirgt sich ein intensiver Arbeitseinsatz, der von den Ehrenamtlichen nur deswegen mit Freude bewältigt werden kann, weil eine große Anzahl zur Verfügung steht. Dadurch kann der kurzfristig angeforderte Arbeitseinsatz bewältigt werden.

Begonnen hatte der Einsatz mit dem Schneiden und Binden der Reben Ende Februar, daraufhin erfolgte die regelmäßige Pflege während des Frühjahrs und Sommers, bis hin zur Weinlese Anfang

und Mitte September. Regelmäßig fielen die Arbeiten des Pflanzenschutzes und des Mähens an, die in dem steilen Gelände körperlich anstrengend sind.

Für den Pflanzenschutz standen frisch ausgebildete Neurentner zur Verfügung, das Mähen liegt nach wie vor in den Händen der Dudelsackgruppe „Mehlsäcke“.

Der Ertrag fiel im Jahr 2025 geringer aus als im Vorjahr, da am Torkelhang die Vögel den Großteil der Trauben fraßen und am Rauenegg-Hang im oberen Bereich das Wasser fehlte. Insbesondere der Secco ist betroffen, so dass im Frühjahr 2026 ungefähr 500 Flaschen weniger als in diesem Jahr zur Verfügung stehen werden. Eine Vorbestellung unter info@burghaldentorkel.de ist anzuraten.

Erstmals gut verkauft wurde der Spätburgunder Rotwein, dem eine sehr gute Qualität attestiert wird. Von dem lagerfähigen Wein ist noch ein Rest vorhanden und der 2025er verspricht eine ebenso hohe Qualität. Durch die umsichtige Leitung von Johannes Kiderlen konnten die Ravensburger Weinprodukte auf ehrenamtlicher Basis zu einem respektablen Niveau aufsteigen.
Die Arbeit des Vereins wird von der Stadt Ravensburg mit einem jährlichen Zuschuss für die Kosten und Aufwendungen zur Bewirtschaftung der Rebgrärten unterstützt.



Für den Burghaldentorkel e.V. war das aktive Jahr bereits Ende November mit dem traditionellen Helferfest abgeschlossen. Foto: Verein

Betreuungsverein St. Martin e.V.

Betreuungsverein besucht Stiftung Liebenau

Der „Betreuungsverein St. Martin“ im Landkreis Ravensburg lud zum Martinstag seinen Vorstand und seine Mitarbeiterinnen zu einem Treffen bei der Stiftung Liebenau ein. Neben einem Gespräch mit Vertretern des Pastoralen Dienstes und dem Rundgang durch das „Liebenauer Landleben“ stand auch die eigene Vorstandssitzung auf dem Programm.

Florian Müller und Manuela Gerster vom Pastoralen Dienst stellten im Schlosskeller die Tätigkeitsfelder der Stiftung Liebenau sowie ihre eigene Arbeit vor. Eine ihrer wichtigsten Aufgaben ist die Vermittlung von Werten unter Wahrung

der Ausgewogenheit des Dreiklangs aus Menschlichkeit, Fachlichkeit und Wirtschaftlichkeit, worauf das Wirken der Stiftung Liebenau fußt.

Besonders bedeutsam ist dies im Bereich Pflege, wo Mitarbeitende aus 90 Nationen beschäftigt sind. Die damit einhergehende interkulturelle und interreligiöse Zusammenarbeit schilderte Jens Fehrenbacher, ebenfalls vom Pastoralen Dienst. Schließlich tauschte man sich über die Bedeutung der rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer für Bewohner der Stiftung Liebenau aus.



Vorstand und Team des Betreuungsvereins am Martinstag bei der Stiftung Liebenau

Bei der Führung durch das „Liebenauer Landleben“ erhielten die Besucher einen Eindruck von den grünen Produkten der Stiftung Liebenau. Daniel Assfalg, Bereichsleitung Landschafts- und Gartenbau, und Jürgen Ardelt, Bereichsleitung Gärtnerei und Landwirtschaft, stellten diesen Bereich vor, führten über das Areal der Landwirtschaft sowie zu den Gewächshäusern und der Apfelsortieranlage. Außerdem erläuterten sie die thermische Verwertung von Inkontinenzsystemabfall. Im Anschluss durfte der Besuch des Verkaufsladens nicht fehlen.
Auch seine turnusgemäße Vorstandssitzung hielt der Betreuungsverein St. Martin im Schloss Liebenau ab. Der 1. Vorsitzende Dr. Peter Jany und die Geschäftsführerin Monika Bettinger berichteten über zahlreiche Termine, Aktivitäten, Fortbildungen und Vorträge des Vereins. Finanziell sei ein guter Abschluss des Jahres zu erwarten.

Weiterhin gesucht würden aber neue ehrenamtlich tätige Betreuerinnen und Betreuer. Obwohl in diesem Jahr bereits 22 Interessenten erstmals vermittelt werden konnten, besteht aufgrund anhaltender Nachfrage nach rechtlicher Betreuung und natürlicher Fluktuation unter den Ehrenamtlichen weiterhin laufender Bedarf.

Sozialsponsoring Ravensburg e.V.

TRAUB Ingenieure. Architekten. sind neuer Sozialsponsor

Das Sozialsponsoring Ravensburg e.V., ein Zusammenschluss aus sechs ge-

meinnützigen Vereinen, erfährt große Unterstützung von unterschiedlichsten Unternehmen. Seit Kurzem zählt nun auch TRAUB Ingenieure.Architekten. zu den Sponsoren.



V.l.n.r.: S. Bertsch (Sozialsponsoring RV), H. Traub (Geschäftsführer), V. Ermisch (Architektin); vorne: A. Engelberg (Sozialsponsoring RV)

Foto: TRAUB.Ingenieure.Architekten.

„Jeder von uns kann irgendwann mal Hilfe brauchen. Die Vereine des Sozialsponsorings leisten dafür unverzichtbare Arbeit. Wir möchten nicht nur finanziell helfen, sondern auch dazu beitragen, dass diese Arbeit die Sichtbarkeit und dadurch die Wertschätzung erhält, die sie verdient.“, so Holger Traub, Geschäftsführer von TRAUB Ingenieure. Architekten.

Alle Sponsoren können sicher sein: Das Geld kommt 1:1 bei den Vereinen an. „Wir freuen uns außerordentlich über das Engagement von TRAUB Ingenieure.Architekten. und bedanken uns herzlich für die Unterstützung. Diese Form der verlässlichen Förderung ist für uns von großer Bedeutung“, sagt Anna Engelberg, Vorsitzende des Sozialsponsorings.

Die sechs gemeinnützigen Vereine erreichen mit ihrer sozialen Arbeit unzählige Menschen aus der Region in unterschiedlichen Lebenssituationen und Problemlagen. Sie bieten Kindern, Jugendlichen, Familien, Schwangeren, älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen und Menschen in Lebenskrisen professionelle Beratung, Begleitung und Betreuung.

Dank der Sponsoren, deren Beitrag den sechs Vereinen zu gleichen Teilen zugutekommt, können Finanzlücken geschlossen werden. Es entsteht eine Brücke zwischen dem Sozialen und der Wirtschaft im Landkreis Ravensburg. Weitere Informationen zum Sozialsponsoring finden Sie unter www.sozialsponsoring-rv.de.

Kultur

Kulturamt
Stadt Ravensburg

Myle Homecoming Show

Sonntag, 21. Dezember, 19.30 Uhr,
Konzerthaus Ravensburg

Verwaschene Jeans, Leichtigkeit, warme Gitarrensounds und Aufbruchstimmung. Mit seiner ganz eigenen Mischung aus emotionalen Texten, kraftvollen Melodien und unvergleichlicher Bühnenpräsenz ist MYLE einer der spannendsten Pop Newcomer Deutschlands. Am 21. Dezember steht der Musiker nun auf der Bühne des Konzerthauses seiner Heimatstadt Ravensburg. Damit geht ein Kindheitsraum des Musikers in Erfüllung.

Bereits im Alter von sieben Jahren fängt er am 4. August 2000 geborene Ravensburger Milo Hoelz an, Klavier zu spielen, mit 14 kommt Gitarre hinzu. Er beginnt, eigene Songs zu schreiben und sammelt schon früh Bühnenerfahrung – wie zum Beispiel auf dem Southside-Festival 2017 im Alter von 16 Jahren als Leadsänger der Band Tuesday Night Project. Seine Sommer verbringt der Deutsch-Amerikaner gerne bei seinen Großeltern in New York, in deren Wohnzimmer eine Jukebox aus den 1920er-Jahren steht, die schon im Kindesalter seine Liebe zu Folk, American Rock, Blues und Jazz geprägt hat. Gleichzeitig entdeckt er den modernen Pop mit den ersten Songs von Katy Perry oder Bruno Mars: „Das ist nach wie vor die Musik, die mir am meisten im Kopf bleibt.“ Nach dem Schulabschluss zieht es Myle nach Mannheim, wo er Musikproduktion studiert und in seinem kleinen Heimstudio seine ersten Songs produziert. Ende 2020 erscheint seine erste eigene Single „Late Night High“. Und dann: Kein Halten mehr. Bereits Mitte 2022 schafft er es mit der Single „Mutual“ auf Platz 1 der deutschen iTunes-Charts und in die Top50 der Radio-Airplay-Charts. 2022 steht Myle erstmals mit eigenen Songs auf der Bühne: als Support-Act für Alvaro Soler, Wincent Weiss und Justin Jesso. Seine erste Headliner-Show sowie Fernsehauftritte und Interviews – z. B. beim ARD Morgenmagazin und Deluxe Music – sowie beim SWR New Pop Festival und dem Reeperbahn-Festival in Hamburg folgen Schlag auf Schlag. Im Dezember 2022 veröffentlicht er seine erste EP „Sad Boy Summer“. Im Herbst 2024 begeistert der Musiker bei seiner „Everyone I Love Is Here“-Tour rund 4.000 Fans bei 12 Konzerten in ganz Deutschland. Als SupportAct für James Blunt, Michael Schulte, Samu Haber oder Sophia wird er einem noch breiteren Publikum bekannt. Seine Fangemeinde explodiert. Auch, weil er neben seiner musikalischen Karriere die Schauspielerei für sich entdeckt hat: In der ZDF Neo Serie „Tschappel“ (2025) spielt er die Rolle des „Timo“. In Ravensburg dürfen sich die Fans auf

eine intime Konzertatmosphäre im historischen Ambiente des Konzerthauses freuen. Veranstalter ist das Kulturamt der Stadt Ravensburg.

Tickets unter www.reservix.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen



Foto: Markus Haner

Kunstmuseum Ravensburg

Führungen und Veranstaltungen

Samstag, 13. Dezember

11 Uhr: Kinderatelier zur Marktzeit (Weihnachtsbasteln)

12.30 Uhr: Führung Kunst und Architektur

Sonntag, 14. Dezember

15 Uhr: Öffentliche Führung

15 Uhr: Offenes Atelier (kostenfrei)

Mittwoch, 17. Dezember

16 Uhr: JIM – Jugendliche im Kunstmuseum (kostenfrei)

Freitag, 19. Dezember

10 Uhr: Baby hört mit!

11 Uhr: Museumsfreitag 1 €

15.30 Uhr: MINI mall!

16 Uhr: Öffentliche Führung

Samstag, 20. Dezember

11 Uhr: Kinderatelier zur Marktzeit (Weihnachtsbasteln)

14 Uhr: Fotografie-Workshop – Cyanotypie

Sonntag, 21. Dezember

15 Uhr: Öffentliche Führung

Anmeldung unter 0751 82-2685 (zu den Öffnungszeiten) oder per Online-Buchung auf der Homepage. Keinen Termin verpassen? Folgen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal @kunstmuseumravensburg.

Ausschreibung für freiberuflich tätige Kunstvermittler/-innen

Das Kunstmuseum Ravensburg sucht engagierte Kunstvermittler/-innen auf Honorarbasis, die ihre Leidenschaft für Kunst und Bildung verbinden möchten. Gesucht werden kreative Köpfe, die mit Kindergarten- und Schulgruppen arbeiten möchten, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Kunst zu ermöglichen.

Die Kunstvermittler/-innen übernehmen die Vorbereitung und Durchführung von Führungen und Workshops, abgestimmt auf die Bedürfnisse junger Menschen und die aktuellen Ausstellungen. Ein abgeschlossenes Studium in Kunstgeschichte oder einem verwandten Fach sowie Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern sind von Vorteil. Flexibilität hinsichtlich der Einsatzzeiten, vor allem vormittags, ist wünschenswert. Wir bieten eine Vergütung von 65 bis 85 Euro pro Termin und Unterstützung bei der Einarbeitung.

Bewerbungen sind bis zum 31. Dezember 2025 an kunstmuseum@ravensburg.de zu richten. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Lea Fishediek unter lea.fishediek@ravensburg.de oder telefonisch unter +49 751 82-2681 (M. - Fr. 9 - 12 Uhr).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Museum Humpis-Quartier

Öffnungszeiten an den Feiertagen

Mittwoch, 24. Dezember: geschlossen
Donnerstag, 25. Dezember: geschlossen

Freitag, 26. Dezember: geöffnet

Mittwoch, 31. Dezember: geschlossen

Donnerstag, 1. Januar: geöffnet

Dienstag, 6. Januar: geschlossen

Letzter

Museumsfreitag

Zum letzten Mal in diesem Jahr können Sie das Museum Humpis-Quartier am **Freitag, 19. Dezember** für nur 1 Euro Eintritt besuchen. Um 15 Uhr findet eine Familienführung durch die aktuelle Sonderausstellung „Schon immer fresh! Der Ravensburger Wochenmarkt“ statt.



Führungen und Veranstaltungen

Samstag, 13. Dezember

12.30 Uhr: Führung „Rundgang durch's Quartier“

15 Uhr: Führung „Schon immer fresh! Der Ravensburger Wochenmarkt“

Freitag, 19. Dezember

11 bis 18 Uhr: Museumsfreitag, 1 Euro Eintritt

15 Uhr: Familienführung „Schon immer fresh! Der Ravensburger Wochenmarkt“

Samstag, 20. Dezember

12.30 Uhr: Führung „Schwabenkinder und Ravensburg im 19. Jahrhundert“

15 Uhr: Führung „Schon immer fresh! Der Ravensburger Wochenmarkt“



Anmeldung für Führungen unter mhq@ravensburg.de, 0751 82-2664 oder per Online-Buchung auf der Homepage

Theater Ravensburg e.V.

Der Wilde Mann oder: Die Rückkehr der Weltsprache

Ein „Wirtshaus-Konversationsstück“ hat der in Konstanz geborene Autor und Regisseur Andreas Kloos für das Theater Ravensburg geschrieben. Am **Samstag, 20. Dezember um 20 Uhr** kommt es zum letzten Mal in diesem Jahr zum verbalen Schlagabtausch über die Macht der Worte.

HM, arbeitslos und in rätselhaften Träumen von einer vergessenen Universal-sprache verstrickt, begegnet in ihrer Stammkneipe „Der Wilde Mann“ der Aktivistin Rhea, dem zynischen Wirt Goetze, der Automaten-Spielerin Melli und dem Geist des Priesters Schleyer, der einst die Weltsprache „Volapük“ erfand - aus Liebe zur Menschheit.

Kann Sprache die Welt wirklich einen – oder ist sie ein weiteres Schlachtfeld? Was bedeutet Gerechtigkeit in den Worten, die wir täglich wählen? Und wie viel Heimat steckt in einer Grammatik?

„Wenn sich der wilde Mann gegen alles wehrt, was nicht in seinen Kram passt, stellt sich die Sinnfrage in diesem verbitterten Kulturkampf, der gleichermaßen zum Lachen komisch ist wie zum Heulen schön“ (Schwäbische Zeitung).

Um 19.15 Uhr findet im Theatercafé ein etwa 15-minütiger Einführungsvortrag zum Stück und den historischen Hintergründen statt. Karten an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Theaterkasse ab 17 Uhr, Tel. 0751 23364 und jederzeit online <https://theater-ravensburg.de/tickets>.



Im „Wilden Mann“ wird nicht nur viel gestritten, sondern auch viel getrunken. Foto: Marco Ricciardo

Souvenir - Komödie über Florence Foster Jenkins

„Die Leute mögen behaupten, dass ich nicht singen kann. Aber niemand kann

behaupten, ich hätte nicht gesungen". So steht es auf ihrem Grabstein, so hat Florence Foster Jenkins (1868 –1944) ihr Künstlerleben auf den Punkt gebracht. Mit „Souvenir“ bringt das Theater Ravensburg am **18. & 19. Dezember um 20 Uhr** die außergewöhnliche Geschichte der legendären High-Society-Lady auf die Bühne, die mit unerschütterlicher Leidenschaft sang, auch wenn ihr jeder Ton entglitt. Die musikalische Komödie erzählt mit viel Witz, Charme und Herz von einer Frau, die sich ihren Traum von der Bühne nicht nehmen ließ und damit zur Kultfigur wurde.

Dreh- und Angelpunkt der Geschichte ist Cosme McMoon, der Pianist, der „Madame Flo“ zwölf Jahre lang bei ihren Konzerten begleitete. Anfangs von rein finanziellen Überlegungen geleitet, begreift McMoon allmählich, was die besondere Anziehungskraft der Sängerin Foster Jenkins ausmacht: absolute und kompromisslose Hingabe an die Musik. Tickets an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Theaterkasse ab 17 Uhr, Tel. 0751 23364 und jederzeit online <https://theater-ravensburg.de/tickets>



Kurz vor dem großen Auftritt: Florence Foster Jenkins (Ana Schlaegel) und Cosme McMoon (Horst Maria Merz) in der Garderobe der Carnegie Hall.
Foto: Marco Ricciardo

Verein der Freunde der Kirchenmusik in Liebfrauen e.V.

Weihnachtskonzert der PH Weingarten

Am **Mittwoch, 17. Dezember** findet um **20 Uhr** in der Liebfrauenkirche Ravensburg das traditionelle Weihnachtskonzert der PH Weingarten statt. Ensembles, Instrumentalisten und der Hochschulchor (Leitung: Martin Küss-

ner) führen - begleitet von Klavier und Orgel - Werke aus 3 Jahrhunderten auf. Die Freunde der Kirchenmusik in Liebfrauen e.V. laden zu diesem klangvollen Abend ein - bei freiem Eintritt.



Stadtorchester Ravensburg e.V.

Festliches Konzert in der Adventszeit



Traditionell am 3. Adventswochenende finden im Konzerthaus die beiden Festlichen Konzerte des Stadtorchesters Ravensburg statt.
Bild: Siegfried Heiss

Für die beiden festlichen Konzerte des Stadtorchesters am **Samstag, 13. Dezember um 19 Uhr** und am **Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr** im Konzerthaus sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich. Musikdirektor Harald Hepner präsentiert ein kraftvolles und atmosphärisches Programm mit Beethovens „Egmont“-Ouvertüre, mit „Gloriosa“ des japanischen Komponisten Yasuhide Ito - ein Werk, das gregoria-

nische Melodien mit japanischen Klängen verbindet - und mit modernen sinfonischen Kompositionen, die die Stadt Barcelona und den Architekten Antoni Gaudí in den Mittelpunkt stellen. Weitere Informationen zum Konzertprogramm gibt es auf der Homepage des Orchesters unter www.stadtorchester-ravensburg.de.

KAPUZINER - Raum für Kunst, Kultur und Soziales e.V.

Erstes PowerPoint Karaoke und neues Näh-Café

KONTAKT

KAPUZINER – Raum für Kunst, Kultur und Soziales e.V., Kapuzinerstr. 27a, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 15313, hallo@kapuziner.info, www.kapuziner.info.

Offene Lichterfestwerkstatt (bis 27. Februar): Kuppelnastr. 36/1, Ravensburg, info@lichterfest-ravensburg.de, www.lichterfest-ravensburg.de.

HIGHLIGHTS

KAPUZINER Weihnachtsmarkt mit Drag Bingo

Sa., 13. Dezember, 12 - 17 Uhr
Weihnachtsmarkt mit Ständen, Waffeln, Drag Bingo mit Divi Divine und Weihnachtsbaumversteigerung zugunsten von Frauen und Kindern in Not e.V.. Eintritt frei!

Repair Café und (neu) Näh-Café

Sa., 20. Dezember, je 11 - 14 Uhr
Das offene Näh-Repaircafé läuft erstmalig parallel zum etablierten, offenen Repaircafé Ravensburg. Dort reparierst du Kleidung selbst, unterstützt von Freiwilligen mit Tipps und praktischer Hilfe. Mehrere Nähmaschinen, eine Overlock und Nähutensilien stehen bereit. Wir suchen weitere Freiwillige und freuen uns nach Absprache über Sachspenden.

1. Ravensburger PowerPoint Karaoke

Fr., 19. Dezember, 19 - 23 Uhr
PowerPoint Karaoke kommt erstmals nach Ravensburg! Statt Gesang gibt es spontane Präsentationen. Freiwillige bekommen unbekannte Präsentationen aus dem Internet und improvisieren dazu Vorträge – zu Themen von

„Quantenphysik“ über „Bio-Mais“ bis zu skurrilen Bastelanleitungen. Die „Experten“ sehen die Folien gleichzeitig mit dem Publikum, haben nur wenige Minuten und kämpfen um die beste Show; Fachwissen ist egal, am Ende kürt das Publikum im Finale seine Favoriten. Präsentiert wird der Abend von der „Sprechstation – Stuttgarter Poetry Slam“, wo das Format seit Jahren ausverkauft ist. Tickets im VVK.



Beim PowerPoint Karaoke kommt es auf Spontaneität, Kreativität und die beste Show an.
Foto: Ronny Schoenbaum

OFFENE ANGEBOTE – kostenlos, ohne Anmeldung

Offene Lichterfestwerkstatt

Di., 16. und Do., 18. Dezember, jeweils 18 – 21 Uhr; Fr., 19. Dezember, 16.30 – 20 Uhr, Kuppelnastr. 36/1 (ehem. Fahrrad Halder).

Krabbelzimmer

Mo., 15. Dezember 11 - 13 Uhr

Malzimmer

Mo., 15. Dezember 18.30 - 21 Uhr

Radzimmer

Di., 16. Dezember, 18 - 21 Uhr
Offene Fahrradwerkstatt – unter Anleitung selbst reparieren.

Nadelzimmer

Mi., 17. Dezember, 18.30 – 21.30 Uhr

Musikzimmer – Jam-Session

Mi., 17. Dezember, 19 – 22 Uhr

Kapuziner Treff

Mi., 17. Dezember, 19.30

Estatic Dance

So., 21. Dezember, 18 - 20 Uhr

KURSE mit Anmeldung

Tüftelei Ravensburg (6 – 10 Jahre)

Mi., 17. Dezember, 15 – 17 Uhr
Für Kinder von 6 – 10 Jahren, ein Angebot des KAPUZINER mit der Kinderstiftung Ravensburg.

Töpfern: Glasieren

Mi., 17. Dezember, 19 – 21 Uhr

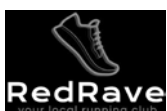
Game Changer

Do., 18. Dezember, 20 – 21.30 Uhr

Sport

RedRave Social Running Club

Gemeinsames Lauftraining in Ravensburg



Jeden Dienstag um 18.15 Uhr. Treffpunkt beim Saray Imbiss in der Grüner-Turm-Straße 24 in Ravensburg. Um 18.30 Uhr starten wir mit ei-

nem Warm-Up-Kilometer zum roten Platz des Spohn-Gymnasiums. Dort folgt eine kleine Mobility-Session und ein Lauf-ABC. Anschließend werden 25 Minuten lang Intervalle in individuellem Tempo gelaufen. Im Anschluss findet ein Stabi-Training mit kräftigen Übungen und Dehnungen statt, bevor es im Cooldown-Tempo zurück zum Treffpunkt den Saray Brothers geht. Gutes Training - Gute Gesellschaft! Die Teilnahme ist ohne Anmeldung und kostenlos. Weitere Informationen sind

unter Instagram @red.rave.sport oder www.taplink.cc/redrave verfügbar.

Eissportverein Ravensburg e.V.

EVR kämpft gegen die Abstiegsrunde

Die 1b des EV Ravensburg steht über die Weihnachtszeit vor einer Serie von Spielen, die über Playoffs oder Ab-

stiegsrunde in der Landesliga Bayern entscheiden könnten. Am Sonntag, 21. Dezember, kommt um 18.30 der ERSC Ottobrunn in die CHG-Arena. Ottobrunn steht wie auch im vergangenen Jahr unten drin in der Tabelle. Dorthin ist auch der EVR gerutscht. Es ist ein Spiel, das gewonnen werden muss. Gleiches gilt am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, um 20 Uhr gegen den SC Forst. Auch die Peißenberger sind eines der Teams, das gegen eine Platzierung in der Abstiegsrunde spielt.

Etwas besser, aber ebenfalls in der unteren Tabellenhälfte, steht derzeit Aufsteiger EHC Bad Aibling da. Die Bad Aiblinger kommen am Sonntag, 4. Januar, um 18.30 Uhr in die CHG-Arena. Die U 20 des EVR konnte sich mit zwei Siegen gegen den HC Landsberg zunächst vom Tabellenende lösen. Am Samstag, 13. Dezember, um 17 Uhr kommt Tabellenführer München nach Ravensburg. Das erste Spiel in Ravensburg hat der EVR klar verloren, dann aber völlig überraschend in München gewonnen. Ausgeschlossen ist also nichts. Parallel dazu muss mangels Eiszeiten in Ravensburg die U 17 ein weiteres Spiel in Lindau austragen. Gegner ist der EC Peiting.

Die U 13 bestreitet ebenfalls gegen Peiting ihr Heimspiel in der Platzierungsrunde der Bayernliga am Sonntag, 14. Dezember, um 12 Uhr. Tags davor, am Samstag 13. Dezember, bestreitet die U 15 ihr erstes Heimspiel der Platzierungsrunde gegen den EHC Klostersee. Mit einem 7:6 nach Penaltyschießen in Bad Tölz hat das Team die ersten Punkte in der Runde geholt.



Nach einigen Jahren beim Oberligisten Lindau steht Eric Bergen wieder in der Abwehr seines Heimatvereins EVR. Foto: EVR/Sandra Hofmann

TSB Ravensburg, Abteilung Faustball

Faustballspielen macht Spaß!



Jeden Samstag beginnt unser Training für Hobbyspieler um 16 Uhr. Wir treffen uns in der kleinen Sporthalle der Gymnasien, Nikolausstraße 2 in 88212 Ravensburg. Bei schönem Wetter im Sommer trainieren wir im Freien und genießen die einzigartige Atmosphäre des Stadions im Schwarzwäldle.



Wie geht Faustball?

Macht es wie der Dichter Plautus (3. Jh. v. Chr.) und der römische Kaiser Gordianus III (240 n. Chr.). Spielt Faustball! Das geht so:

Kontakt über den Abteilungsleiter Wilfried Huber 0176 54620681 oder E-Mail post@tsb-ravensburg



Towerstars

Das Streben nach dem nachhaltigen Aufwärtstrend

Die Ravensburg Towerstars haben die negative Serie von drei Niederlagen in Folge am vergangenen Sonntag beendet und dank eines 4:2-Erfolgs gegen den Tabellendritten Rosenheim eine ordentliche Portion Selbstvertrauen getankt. So ganz selbstverständlich war das freilich nicht, vor allem nicht nach den Erfahrungen des Auswärtsspiels in Weißwasser zwei Tage zuvor. Auch dort hatten die Towerstars ein solides Spiel abgeliefert und bis in die Schlussminute hinein verdient mit 2:1 geführt. Doch anstatt der drei Punkte ernteten die Towerstars auf der 23-stündigen Busreise Frust und Enttäuschung. Aufgrund zweier taktischer Aussetzer legten die Oberschwaben den Lausitzer Füchsen zunächst den Ausgleichstreffer auf den Schläger; 16 Sekunden vor Ende setzte es dann auch noch den Gegentreffer zum 3:2. Damit hatten sich die Towerstars sogar auf Platz 12 manövriert und den Druck vor dem Heimspiel am Sonntag immens erhöht. Doch das Team von Coach Bo Subr ging damit gut um, hatte endlich auch das nötige Scheibenglück vor dem gegnerischen Tor und belohnte sich letztlich auch defensiv für aufopferungsvolle Arbeit. „Wichtig ist jetzt vor allem, dass die Jungs aus diesem wichtigen Sieg Selbstvertrauen schöpfen und dieses in den nächsten Herausforderungen zu ihren Gunsten nutzen“, betonte Towerstars-Cheftrainer Bo Subr. Einfach wird das Wochenende mit den Spieltagen 23 und 24 freilich nicht. Am Freitag waren die Towerstars zu Gast beim Tabellenschlusslicht Freiburg (Anmerkung: Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor). Am Sonntag kommt es dann zum Heimspiel gegen Crimmitschau. Wichtig ist die Partie auch im Hinblick auf den Anschluss an das propagierte Saisonziel „Viertelfinale“. Die Eispiraten belegen mit nur fünf Punkten Vorsprung Platz 6, wobei sie sogar ein Spiel mehr absolviert haben als die Towerstars. Ein Heimsieg gegen einen direkten Konkurrenten ist demnach absolute Pflicht. Crimmitschau gilt allerdings als äußerst unangenehmer und derzeit auch unberechenbarer Gegner. Vergangenes Wochenende bezwangen die Westsachsen den starken EV Landshut, am Sonntag verloren sie allerdings bei den Bietigheim Steelers mit. Tickets für das nächste Heimspiel gibt es im Fanshop in der Marktstraße 20, online im Ticket-Webshop unter tickets.towerstars.de sowie an der Abendkasse. Wichtig zu beachten: Dieses Spiel beginnt zur familienfreundlichen Anspielzeit von 16 Uhr.

Alle Spiele der DEL2 werden auch live auf Sporteurope.TV übertragen.



Foto: Kim Enderle

Familie, Jugend und Senioren

Kinderstiftung Ravensburg Wunschsterne-Aktion

Auch in diesem Jahr hat die Kinderstiftung Ravensburg mit Unterstützung der Stadt und der Firma TWS die beliebte Wunschsterne-Aktion organisiert. Dabei schmücken handgefertigte Holzsterne, gestaltet mit immateriellen Wünschen von Kindern, die großen Christbäume in der Innenstadt.

Kinder der **Grundschulen Schmallegg, Neuwiesen, St. Konrad, Weststadt und Kuppelnau** durften am 4. Dezember mit einem Hubsteiger der TWS bis in die Spitze des Tannenbaums am Gespinstmarkt fahren, um ihre Wunschsterne persönlich aufzuhängen. Zu lesen sind darauf Wünsche wie Frieden, Umweltschutz oder gemeinsame Zeit mit der Familie.

Insgesamt haben sich 121 Schülerinnen und Schüler im Vorfeld gemeinsam in ihren Klassen mit dem Thema „Wünsche“ beschäftigt. Dabei sind zahlreiche kreative Sterne entstanden, die den Christbaum nun farbenfroh und persönlich gestalten.

Nach dem Schmücken erwartete die Kinder eine Stärkung: Punsch, Zopf und Quarkbällchen, gespendet von der Bäckerei Hamma, der Bäckerei Heinrich und dem Weinhaus Betz. Die Holzsterne selbst wurden bei der OWB gefertigt – ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Firma Immobilien Sterk und dem Engagement der TWS.

Mit der Aktion wird eine Tradition fortgeführt, die Kinderwünsche sichtbar macht und die Ravensburger Innenstadt in der Adventszeit besonders stimmungsvoll erstrahlen lässt.

Aktionen wie diese und weitere Projekte der Kinderstiftung Ravensburg sind nur möglich dank Spenden.

Jeder Betrag zählt, das Spendenkonto ist: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN: DE69 6505 0110 0101 0592 59

Mehr Infos zur Kinderstiftung Ravensburg unter www.kinderstiftung-ravensburg.de oder auf Instagram unter @kinderstiftung_ravensburg



Kinder mit ihren Wunschsternen vor dem Weihnachtsbaum am Gespinstmarkt, mit Cilia Röder von der Kinderstiftung Ravensburg und Ralph Schneider von Immobilien Sterk.

Foto: Kinderstiftung Ravensburg

Benefizkonzert „Christmas Night – Colours of the Star“

Am **Sonntag, 21. Dezember um 17 Uhr** lädt die Kinderstiftung Ravensburg zu einem besonderen Benefiz-Weihnachtskonzert in die Liebfrauenkirche Ravensburg ein. Unter dem Titel „Christmas Night – Colours of the Star“ erwartet Sie ein stimmungsvolles musikalisches Erlebnis mit Gregor Hübner (Violine), Veit Hübner (Kontrabass), Dieter Kraus (Saxofon) und Andreas Gräse (Klavier, Orgel).

Die vier renommierten Musiker verbinden mittelalterliche Klänge mit moderner Filmmusik, Jazz und Improvisation zu einem farbenreichen Klangbild, das die Pracht und das Wunder der Weihnachtszeit musikalisch und mit leuchtenden Spektralfarben zum Ausdruck bringt. Mit schlichter Schönheit und leidenschaftlicher Spielfreude schaffen sie Raum für Ruhe und Besinnung in der Vorweihnachtszeit.



Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Die Einnahmen des Abends kommen der Kinderstiftung Ravensburg zugute, die sich seit ihrer Gründung für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Ravensburg und Umgebung engagiert. Die Stiftung fördert Projekte in den Bereichen Bildung, Musik, Sport und soziale Teilhabe und setzt sich aktiv gegen Armut und Ausgrenzung ein.

Eines der wirkungsvollen Projekte ist „LUCaS – Lernen und Chancen schenken“: Ehrenamtliche Lernpatinnen und -paten begleiten Kinder und Jugendliche regelmäßig und individuell beim Lernen. So erhalten junge Menschen, deren Eltern sie nur eingeschränkt unterstützen können, bessere Bildungschancen und persönliche Zuwendung, unabhängig von ihrer familiären Situation. Die Patenschaften stärken nicht nur schulische Leistungen, sondern auch Selbstvertrauen und soziale Kompetenzen. Die Kinderstiftung schult die Ehrenamtlichen und koordiniert die Vermittlung von Schulen, Eltern, Kindern und Ehrenamtlichen.

Weitere Informationen zur Stiftung und ihren Projekten finden Sie unter: www.kinderstiftung-ravensburg.de

Süße Grüße auf dem Wochenmarkt

Auch in diesem Jahr waren die Gremienmitglieder der Kinderstiftung Ravensburg wieder fleißig, als es hieß: Back-

schürzen umhängen und zusammen in der Küche der Neuwiesen-Schule Teig kneten, auswellen, ausstechen und mit dem Kinderstiftungs-Smilely bestempeln. So entstanden in der geselligen Weihnachtsbäckerei unglaubliche 8000 „Bredla“ in bewährter, limitierter Auflage. Diese besonderen Plätzchen werden nochmals am kommenden Adventsamtstag auf dem Wochenmarkt in Ravensburg kostenlos verteilt: **13. Dezember, ab 10 Uhr beim Gespinstmarkt.**

Die Gremienmitglieder stehen dabei für Informationen und Austausch bereit und geben gerne Auskunft, wie man die Arbeit der Kinderstiftung unterstützen kann.

Die Kinderstiftung Ravensburg steht seit 2008 Kindern aus armutsgefährdeten Verhältnissen in Ravensburg und Umgebung zur Seite und schenkt in zahlreichen Projekten und Angeboten jährlich über 2000 Kindern und Jugendlichen neue Chancen auf soziale Teilhabe und Bildung.

Spendenkonto: KSK Ravensburg, IBAN: DE69 6505 0110 0101 0592 59. Mehr Infos: www.kinderstiftung-ravensburg.de



Gremienmitglieder der Kinderstiftung haben gemeinsam fleißig „Bredla“ gebacken.

Foto: Kinderstiftung Ravensburg

Gesamtelternbeirat der Kindertagestätten Ravensburg

Neues Gremium für das Jahr 2026



GEB KiTa Ravensburg - Dezember 2025

Auf der GEB Versammlung am 20. November wurde ein neues GEB-Gremium gewählt. Das neue Gremium besteht aus (v. l. n. r.): Ümit Sahil, Linda Strauch (2. Vorsitzende), Sabrina Tok, Sabrina Junker, Phil Staudacher (1. Vorsitzender), Viola Gerwien, Christopher Klan (Kassenwart), Verena Angerer und Vanessa Holly. Nicht auf dem Bild: Markus Roemer, Ricarda Volz.

Frau Strauch gibt die Position der 1. Vorsitzenden ab an Herrn Staudacher, verbleibt aber im GEB als 2. Vorsitzende. Sehr erfreulich ist, dass mit insgesamt 11 Personen der GEB gut besetzt

ist und als Ehrenamt damit gerne angenommen wird, weil sich Eltern auch in der Phase im Kleinkindesalter in der „rush hour of life“ befinden.

Der Gesamtelternbeirat (GEB) der Kindertagestätten (KiTa) in Ravensburg vertritt die Eltern von ca. 2500 Kindern in 40 Einrichtungen. Für das Jahr 2025/2026 plant der GEB einen eigenen WhatsApp Kanal (siehe QR Code), um alle Elternbeiräte, Eltern und Interessierte besser informieren zu können.



Weitere Informationen online auf: www.geb-kita-rv.de und via Email an: geb@geb-kita-rv.de.

Förderverein Bruderhaus Ravensburg

Sonntags-Cafeteria im Haus „Oberhofen PLUS“

Alphornklänge verzauberten am ersten Advent - Traditionell lädt das ehrenamtliche Team des Fördervereins Stiftung Bruderhaus Ravensburg um Inge Bäuml an den Adventssonntagen in die Cafeteria im Haus Oberhofen PLUS. Geboten wird jeden Adventssonntag ein festliches musikalisches Programm. Bei köstlichen Torten und herzlicher Bedienung dürfen sich die Gäste an Körper, Geist und Seele verwöhnen lassen. Am ersten Advent musizierte „Alpenblech“ in der vollen Sonntags-Cafeteria. Die Gäste waren begeistert von den sanften Klängen der Alphornbläser und spendeten ordentlich Beifall.

Gerne heißen wir auch Sie willkommen:

Advent: Herr Dillmann am Klavier
Advent: Akkordeontrio Marquart
Advent: Frau Heine am Akkordeon

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - **Immer sonntags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr** im „Haus Oberhofen PLUS“, Waidenhofener Str. 9/1 in 88214 Oberhofen. Sie finden uns in den Räumlichkeiten der Tagespflege im Gartengeschoss.



„Alpenblech“ verzauberte am ersten Adventssonntag

Seniorentreff

Veranstaltungen

Montag, 15. Dezember:

9.30 Uhr: Fotogruppe
10 Uhr: English Popsongs
13.45 Uhr: Singen im Chor
14 Uhr: PC- und Handyberatung (mit Anmeldung)
14 Uhr: Tischtennis
14 Uhr: Stricken für soziale Zwecke
14.30 Uhr: Auf eine Tasse Tee mit Frau Zinke (online)
15 Uhr: Singen für alle

Dienstag, 16. Dezember:

9 Uhr: Französische Literatur
9 Uhr: Bädertour
9.30 Uhr: Everyday English
10 Uhr: Französisch Konversation
10 Uhr: Leichte Italienisch-Konversation
10.45 Uhr: Western- und Countrytanz
10.45 Uhr: Français facile
11.15 Uhr: Italienisch leicht und locker
14 Uhr: Gesellschaftsspiele in festen Gruppen

Mittwoch, 17. Dezember:

9.15 Uhr: PC- und Handyberatung (mit Anmeldung)
9.30 Uhr: Musizieren auf Veeh-Harfen
10 Uhr: Spanisch für Fortgeschrittene
11 Uhr: Spanisch für Anfänger
13.30 Uhr: Boule
14.30 Uhr: Spaziergänger

Donnerstag, 18. Dezember:

9.15 Uhr: Italienisch für Fortgeschrittene
10 Uhr: PC- und Handyberatung (mit Anmeldung)
10 Uhr: Englisch für Fortgeschrittene
10 Uhr: Nordic-Walking
10 Uhr: Holzwerken
11 Uhr: Französisch für Fortg. Anfänger
11 Uhr: Italienisch mit Vorkenntnissen
14.30 Uhr: Aktiv-Gymnastik im Sitzen

Freitag, 19. Dezember:

8.30 Uhr: Walking
9 Uhr: Töpfern
10 Uhr: Beratung Handyfotografie (Android, mit Anmeldung)

Bildung

Freie Waldorfschule Ravensburg eG

Weihnachtsspiel am 18. Dezember

Auch an der Freien Waldorfschule Ravensburg hat das Oberuferer Christgeburtsspiel einen festen Platz im Jahreslauf. Jedes Jahr gestalten Lehrer, Mitarbeiter und Eltern diese besondere Tradition neu und laden die Schulgemeinschaft und Gäste von überall her ein, gemeinsam in die warmherzige, humorvolle und musikalische Welt der alten Oberuferer Weihnachtsspiele einzutauchen.

Am Donnerstag, 18. Dezember, um 19 Uhr öffnet der Große Saal erneut seine Türen für dieses festliche Erlebnis. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die stimmungsvolle Atmosphäre und lassen Sie sich von einem Stück lebendigen

10 Uhr: Englisch

10.30 Uhr: Adventsimpuls vor dem 4. Advent mit Punsch und Gebäck

10.45 Uhr: Blockflötenensemble

14.30 Uhr: Schachtreff für Hobbyspieler

15 Uhr: Kegeln im Palace



Stadtbücherei

Samstagsgeschichten

„Ohren auf, nachgedacht, mitgelacht!“ heißt es **am Samstag, 20. Dezember von 10.30 bis 11.15 Uhr.** Unsere Vorleserinnen lesen lustige, nachdenkliche, abenteuerliche und schöne Bilder- und Kinderbücher vor. Danach können sich die Kinder ihre Teilnahme in Stempelkarten eintragen lassen. Für volle Stempelkarten gibt es ein Buch.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen vier und sieben Jahren in die Stadtbücherei Ravensburg im Heilig-Geist-Spital. Der Eintritt ist frei.

Nach der Weihnachtspause gehen die Samstagsgeschichten am 3. Januar weiter.

Erst basteln - dann spielen: Weihnachten

Am **Mittwoch, 17. Dezember von 14 bis 16 Uhr** basteln Kinder von 6 bis 10 Jahren zuerst ein Spiel, das anschließend gemeinsam gespielt werden kann. Im Anschluss gibt es ein Bilderbuchkinofilm vom kleinen Weihnachtsmann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Bastelmaterialien werden von der Stadtbücherei gestellt.

Eine Anmeldung über eveno.com ist erforderlich.

Kulturerbes berühren. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie. Frohe Weihnachten!





ESCHACH



ORTSNACHRICHTEN

Münsterplatz erstrahlte zum dritten Mal in bunten Farben

Am Samstag, 6. Dezember, lud die Ortsverwaltung Eschach gemeinsam mit zahlreichen ortsansässigen Vereinen, Firmen und Privatpersonen zum Adventsleuchten in Weißenau auf dem Münsterplatz ein. Den Gästen bot sich auf dem bunt erleuchteten Areal ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und eine tolle Auswahl an Essen, Getränken, Dekoration und Mitmachaktionen.

Licht, Musik und festliche Stimmung

Ortsvorsteher Thomas Faigle eröffnete das dritte Adventsleuchten gemeinsam mit dem Musikverein Sternberg Weißenau. Anschließend begeisterten die Sängerinnen und Sänger des Kinderchors Karamell die Besucher mit weihnachtlichen Songs. Warm wurde es den Gästen dann beim Mitklatschen bei der Performance der Tanzschule Caro Frick mit ihren verschiedenen Tanzgruppen.

Nach Einbruch der Dämmerung erleuchteten die Kinder des Kinderhauses Lukas die Bühne mit ihrem Lichtertanz. Die Grundschule Weißenau trat mit fast 150 Chorkindern direkt im Anschluss auf und ließ wunderschöne Lieder erklingen.

An der lebendigen Krippe des Christlichen Familienkreises konnten gespannte Zuhörer einer Geschichte lauschen.

Nikolausbesuch und Adventsrätsel

Der Nikolaus stattete den anwesenden Kindern an seinem Festtag natürlich auch einen Besuch ab und brachte kleine Geschenke von der Firma Kambly mit. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das Adventsrätsel, bei dem 20 Kinder tolle Preise der Firma Ravensburger gewonnen haben

Stimmungsvolle Stände und Aktionen

Zwischen den Programmpunkten konnten die Besucher des Adventsleuchtens an zahlreichen Ständen Dekorationen und Schmuck erwerben, so gab es im Magdalenensaal neben Kaffee und Kuchen von der Blutreitergruppe Weißenau auch Upcycling-Schmuck von Bettina Mielke.

Ausgefallene Betondeko konnte man bei Renate Deuringer kaufen und Amanda Guth hatte allerlei Geschenkartikel aus Filz, Stoff, Glas und Holz dabei. Eine-Welt-Produkte konnten bei Siglinde Blank erworben werden. Die Hebammerei hatte ein tolles Mitmachangebot für Kinder am Stand und stellte für stillende Mamas einen Stillsessel im Magdalenensaal bereit.

Kulinarische Highlights der Vereine

Die Vereine sorgten wieder für das leibliche Wohl der Besucher. So gab es bei der Narrenzunft Weißenau leckere Krautspätzle, bei der Landjugend Gornhofen vegetarischen Grillkäse, beim SV Weißenau Saiten im Wecken, bei der Freiwilligen Feuerwehr Apfelkühle, bei der Dorfgemeinschaft Oberhofen heiße Pommes und bei den Pferdefreunden Albersfeld Dinnette, frisch aus dem Ofen.

Beim Fanfarenzug Weißenau gingen unzählige Waffeln über den Tresen und der Musikverein Sternberg Weißenau machte fleißig Crepes.

Ein Dank an alle Mitwirkenden

Die Ortsverwaltung Eschach bedankt sich herzlich bei allen Vereinen, Musikern, Tänzern, Standbetreibern, Chorkindern, Technikern und beim Bauhof, ohne die so eine große und wunderbare Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Zahlreiche Gäste fanden sich im bunt erleuchteten Münsterareal zum Adventsleuchten ein.

Fotos: Ortsverwaltung Eschach



Bei stimmungsvoller Beleuchtung stimmten sich zahlreiche Besucher gemeinsam mit der Grundschule Weißenau auf den Advent ein.



Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Sternberg Weißenau spielten sogar während der Fahrt im „Bähnle“ ein Ständchen.



Die Freiwillige Feuerwehr Ravensburg, Abteilung Eschach buk mit den kleinen Besuchern Stockbrot über dem offenen Feuer.



Der Nikolaus zog gemeinsam mit Ortsvorsteher Faigle und Charlotte die Gewinner des Adventsrätsels.

Ortschaftsratssitzung Eschach berät drei Satzungen vor

In seiner Sitzung vom 2. Dezember hat der Eschacher Ortschaftsrat drei Satzungen vorberaten und darüber Beschluss gefasst.

Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

Im Rahmen der Haushaltsplanung und der damit verbundenen Konsolidierung wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass in allen Verwaltungsbereichen geprüft werden soll, ob Gebührenerhöhungen notwendig sind. Daraufhin wurden von den Fachämtern in Zusammenarbeit mit der Stadtkämmerei Neukalkulationen durchgeführt. Der

Ortschaftsrat stimmte der Satzungsänderung einstimmig zu.

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

Seit 2019 werden die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren jährlich neu kalkuliert. Die Aufteilung der Kosten der Schmutz- und der Regenwasserbeseitigung wurden nach dem von der Rechtsprechung bereits mehrfach akzeptierten VEDEWA-Modell vorgenommen. Die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser erhöhen sich aufgrund der gestiegenen Aufwendungen.

Der Satzung stimmte das Gremium ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben

Auch dieser Satzung stimmte der Ortschaftsrat Eschach ohne weitere Aussprache einstimmig zu. Aufgrund der festzustellenden höheren organischen Belastungen und Feststoffanteilen der Abwässer aus geschlossenen Gruben und aus Kleinkläranlagen, kann nicht die gleiche Klärggebühr angesetzt werden wie für die zentral anfallenden Ab-

wässer. Dadurch ergibt sich ein höherer Kostenaufwand, der in der Satzung festgelegt ist.

Die ausführlichen Sitzungsunterlagen gibt es online unter www.ravensburg.de



Sanierung des Waschhauses hat begonnen

Die Sanierungsarbeiten am historischen Waschhaus am Torplatz in Weißenau haben begonnen. Voraussichtlich im Jahr 2027 soll die Fertigstellung erfolgen. Dann soll in die unteren beiden Etagen die Hebammerei einziehen.

Räume für die Hebammerei

Das Konzept der Hebammerei ermöglicht es werdenden Eltern, eine Hausgeburt oder eine Geburt im Geburtshaus durchzuführen. Derzeit befindet sich die Hebammerei in der Gartenstraße in Ravensburg, jedoch reichen die dortigen Räumlichkeiten nicht mehr aus. Im Waschhaus sollen daher künftig knapp 300 Quadratmeter zur Verfügung stehen.

Investor saniert

Die denkmalgerechte Sanierung des historischen Gebäudes übernimmt ein Investor. Das Waschhaus soll optisch wieder an das gegenüberliegende Gäs-

tehaus angeglichen werden.

Bis zur Veräußerung an den Investor waren im Waschhaus das Weißenauer

Heimatmuseum, das Atelier der Künstlerin Birgit Schwarz-Glonnegger und Wohnräume untergebracht.



Hier gibt es viel zu tun: Die Sanierungsarbeiten am historischen Waschhaus haben begonnen.

Foto: Stadt Ravensburg

Ortsverwaltung Eschach



Tettnanger Straße 363
88214 Ravensburg
Diana Schmidt OVE
Telefon: 0751 760832
ortsverwaltung-eschach@ravensburg.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr,
Mo. – Mi.: 14 – 16 Uhr,
Do.: 14 – 17.30 Uhr

Es feiert



am 18. Dezember
Manfred Josef Sachs seinen
88. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich!

Vereine und Organisationen

Dorfgemeinschaft
Oberhofen e.V.

Adventsleuchten: Ein stimmungsvoller Abend

Die Dorfgemeinschaft Oberhofen e.V. war am 6. Dezember beim Adventsleuchten in Weissenau mit einem eigenen Stand vertreten. In diesem Jahr durften sich die Besucher über frisch zubereitete Pommes und Falafel freuen, die großen Anklang fanden.

Bei mildem Wetter kam dennoch echte Adventsstimmung auf: Lichterglanz, vorweihnachtliche Musik und viele fröhliche Gesichter sorgten für ein warmes Miteinander. Das Adventsleuchten erwies sich einmal mehr als tolles Event für Klein und Groß, bei dem Gemeinschaft und festliche Vorfremde im Mittelpunkt standen.



Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz beim Vorbereiten, Aufbauen, Verkaufen und Abbauen zum gelungenen Ablauf beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen und wünschen allen eine schöne Adventszeit!

Musikverein
Obereschach e.V.

Weihnachts- wunschkonzert

Traditionell findet am **1. Weihnachtstfeiertag, 25. Dezember um 20 Uhr** das Weihnachtswunschkonzert des Musikvereins Obereschach in der Eschachhalle statt. Dirigent Wolfgang Vetter hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das keine Wünsche offen lässt.

Der Musikverein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die ein paar schöne musikalische Stunden verbringen möchten. Eröffnet wird das Konzert dieses Jahr vom Vororchester „Musicolo“ unter der Leitung von Silke Moosmann.

Einen Musikwunsch oder auch mehrere Musikwünsche, die zum Eintritt für zwei Personen berechtigen, gibt es bei allen

aktiven Musikerinnen und Musikern. Eine Eintrittskarte kann auch an der Abendkasse erworben werden.

**Weihnachts
Wunschkonzert
2025**

25. Dezember // 20 Uhr
Eschachhalle Obereschach

Dirigent:
Wolfgang Vetter

Dieses Jahr mit dabei:
Vororchester MUSICOLO

Der Musikverein Obereschach und das Musicolo freuen sich auf zahlreiche Kommen und wünschen allen ein schönes und frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2026.

Christlicher Familienkreis

Adventsleuchten: Lebendige Krippe kam gut an

Beim Adventsleuchten der Ortschaft Eschach vor dem Münster Weißenau am Samstag, 6. Dezember, kamen bei trockenem Wetter eine große Zahl an Besucher. Der Christliche Familienkreis hatte gemeinsam mit 20 Helfern und Mitwirkenden aus verschiedenen kirchlichen Gruppierungen und dem Kulturkreis Eschach die lebendige Krippe und verschiedene Stände aufgebaut. In der Krippe stellten echte Menschen die Geburt Jesu im Stall dar, umgeben von lebenden Eseln im Pferch. Kinder und Erwachsene konnten sich sogar als Engel, Könige oder Hirten verkleidet in die Krippe dazu stellen, was gut angenommen wurde. So entstand manch schönes Foto.



Maria und Josef stehen vor dem Stall und freuen sich, dass dieses Jahr so viele Besucher zum Adventsleuchten nach Weißenau kamen.

Zudem konnten die Kinder auch bunte Sterne und Weihnachtsbaumschmuck gestalten und mitnehmen. Die Besucher konnten Sterne beschriften, „mit Wünschen, die man sich nicht kaufen kann“. Diese wurden dann an der Krippe aufgehängt. Die Gruppe lebendiger Adventskalender hatte eine schön gestaltete Station aufgebaut, an der dann eine Weihnachtsgeschichte vor einer großen Gruppe von Kindern und Erwachsenen vorgelesen wurde. Zudem gab es einen Stand mit fair gehandelten Eine-Welt-Produkten und einen Stand mit weihnachtlichen Gestecke und Flohmarktartikel, dessen Erlös wieder sozialen Zwecken zugutekommt. Und natürlich konnte man auch die Esel streicheln. Eingebettet war alles in eine farbige Lichtgestaltung der Gebäude und Bäume, den Ständen anderer Vereine und ein schönes Rahmenprogramm auf der Bühne. Lieben Dank an alle Mitwirkenden!

TSV Eschach e.V.
Abteilung Fitness
und Bewegung

TSV Eschach ehrt langjährige Übungsleiterinnen

Die Abteilung Fitness und Bewegung des TSV Eschach hat durch die Abteilungsleiterinnen Maria Köberle und Melanie Kathan Anfang November ihre langjährigen Übungsleiterinnen zu einem besonderen Abend eingeladen, um ihnen für ihr großes Engagement

und ihre jahrelange Treue zu danken. Statt einer formellen Sitzung standen Gemeinschaft, Anerkennung und ein herzliches „Danke“ im Vordergrund.

Die Feier fand im gemütlichen Rahmen statt und bot die ideale Atmosphäre, um das unverzichtbare ehrenamtliche Wirken der Übungsleiter zu würdigen. Bei einem gemeinsamen Abendessen hatten alle die Gelegenheit, abseits des Trainingsbetriebs miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen aus den unterschiedlichen Sportgruppen auszutauschen.

Ein Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen der langjährigen Übungsleiterinnen. Diese wurde von Hanne Kraus vom Turngau Oberschwaben vorgenommen, die im Namen des Verbandes Ehrenurkunden sowie Auszeichnungen des Schwäbischen Turnerbundes überreichte. Es wurden Urkunden und Ehrennadeln für 15, 20, 30 und sogar für über 40 Jahre Übungsleitertätigkeiten überreicht. Geehrt wurden Natalie Müller, Sabine Muth, Susanne Sonntag, Ulla Becker, Heidi Breins, Evi Schmitt, Christine Liszka und Hanne Kraus. Auch die Bereitschaft der Übungsleiterinnen, sich regelmäßig fortzubilden ist selbstverständlich. Viele von ihnen nehmen an Fortbildungen des WLSB oder STB teil, um ihre Lizenzen zu erneuern und neue sportwissenschaftliche Erkenntnisse in ihr Training einfließen zu lassen. Dies sichert ein qualitativ hochwertiges und zeitgemäßes Angebot für alle Altersklassen.

Ohne unsere Übungsleiterinnen wäre ein so vielseitiges Sportangebot für unsere Mitglieder nicht möglich. Jede Übungsleiterin leistet – unabhängig vom Alter oder der betreuten Gruppe – einen unverzichtbaren Beitrag zum Zusammenhalt und zur Identität des Vereins. Der Abend endete in dankbarer und fröhlicher Atmosphäre – mit der Gewissheit, dass der TSV Eschach auf ein engagiertes und starkes Team bauen kann.



Langjährige Übungsleiterinnen des TSV.

DRK Ravensburg

Neues Mitglied für die HvO-Gruppe Eschach

Helfer vor Ort (HvO) sind Mitglieder des DRK Ravensburg, die in Eschach wohnen und bei Notfällen die Zeit bis zum Eintreffen des regulären Rettungsdienstes überbrücken. Die Alarmierung erfolgt generell 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr. Über ihren Funkmeldeempfänger erfahren die Helfer den Einsatzort sowie die Art des Notfalls. Anschließend fahren die Helfer mit ihren privaten PKWs zur Einsatzstelle und übernehmen dort die medizinische Erstversorgung des Patienten.



Christoph Sitta ist neues Mitglied der Helfer-vor-Ort-Gruppe (HvO) Eschach.

Foto: DRK-Ortsverein Ravensburg e. V.

Neu im Eschacher Team ist seit kurzem Christoph Sitta. Er ist seit fast 20 Jahren Mitglied beim Deutschen Roten Kreuz in

Ravensburg. Als Rettungshelfer bringt er acht Jahre Erfahrung aus Haupt- und Ehrenamt im Rettungsdienst mit. Darüber hinaus ist er ausgebildeter Zugführer im Bevölkerungsschutz. Der Unterhalt unserer HvO-Gruppen finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Wenn Sie die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer vor Ort unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende. Überweisen Sie einfach den gewünschten Betrag mit dem Betreff „HvO“ auf unser Spendenkonto: Kontoinhaber: DRK-Ortsverein Ravensburg e. V. Kreditinstitut: Kreissparkasse Ravensburg IBAN: DE19 6505 0110 0048 0522 78

Weitere Meldungen

Lebendiger Advents- kalender in Fidazhofen

Zum fünften Mal jährt sich der lebendige Adventskalender in Fidazhofen, bei dem die Dorfgemeinschaft die Adventszeit gemeinsam gestaltet und erlebt. Geleuchtet wird seit dem 1. Dezember bis zum 23. Dezember jeweils zur selben Zeit vor Fenstern, Türen oder Garagentoren. Lebendig wird der Adventskalender durch die gemeinsame Öffnung - dem Aufleuchten der angebrachten Datumszahl - mit den Mitmenschen. Ob dabei ein Lied gesungen oder eine Geschichte erzählt wird, ob Gebete gesprochen oder Spiele gespielt werden, ob Schnäpse getrunken oder Bretle verteilt werden, ob fünf oder 30 Minuten: Der Inhalt des „Türchens“ wird von den Gastgebenden ohne Vorgaben **frei** und **selbst** gestaltet. So ergibt sich eine Vielfalt an Ereignissen und gelebten Traditionen, die Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen, Herkünfte und Glaubensgemeinschaften zusammenbringen. Einzige die nun

leuchtende Datumszahl sollte bis Weihnachten gut lesbar leuchten, sodass ein Spaziergang durch Fidazhofen für die Gemeinschaft und Besuchende zum fröhlichen Kalenderweg wird.

Das erste Türchen des lebendigen Adventskalenders wird seit der ersten Realisierung in 2021 vom Organisator Yorgos Touloumenidis-Weidmann und seinem Ehemann Florian Weidmann geöffnet. Das 24. Türchen wird mittags an Heiligabend durch das gemeinsame Singen und Musizieren mit einem Teil der Musikkapelle „Sternberg Weißenau“ an der Dorfkreuzung zum Leuchten gebracht. Verfolgen kann man den lebendigen Adventskalender auf der Instagram-Seite „lebendiger_adventskalender“. Die mediale Verbreitung und Berichterstattung soll dabei vor allem eines: Zum Nachahmen in Wohnquartieren, Nachbarschaften und Straßen animieren! Bei Fragen bitte wenden an: Yorgos Touloumenidis-Weidmann, E-Mail: georgios.touloumenidis@gmail.com, Tel.: 0152/22462276

IMPRESSUM

WIR in Ravensburg - Amtsblatt der Stadt Ravensburg mit den Ortschaften Eschach, Schmalegg und Taldorf

Herausgeber: Stadt Ravensburg, Marienplatz 35, 88212 Ravensburg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.):

Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp oder sein Stellvertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsleitung: Karin Boukaboub, Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft, E-Mail: amtsblatt@ravensburg.de

Redaktionsschluss: Montag, 8 Uhr

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, vertrieb@duv-wagner.de

Werbung schalten:

Telefon 07154 8222 70, anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen, Anzeigenschluss Mittwoch, 10 Uhr

Fragen zur Zustellung: Telefon 07154 8222 20, abo@duv-wagner.de

Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Recycling-Papier mit einem Altpapier-Anteil von 100 Prozent. Die CO₂-Emissionen werden kompensiert.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

WICHTIGE KONTAKTE UND SERVICE-INFORMATIONEN

NOTRUF

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des DRK

Notrufnummer 112

ARZT

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117

Anruf ist kostenlos

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 - 19 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

SONSTIGES

Störfallnummer Stadtverwaltung Ravensburg

Straßenschäden, Unfälle 0160 97201108

Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler

Notrufnummer 07504 1893

TWS Netz Störungsannahme:

Gas-, Wasser-, Stromnetz, Straßenbeleuchtung 0800 804 2000

Kath. seelsorgerliche Bereitschaft

an Sonntagen und Montag 0160 91694710

DRK-Hausnotrufservice

0751 560610

Johanniter-Hausnotrufservice

Isabell Rogg 0751 36149 0

Malteser-Hausnotrufservice

0751 366130

Ambulante Hospizgruppe Ravensburg

Hospizlich-palliative Beratung und Begleitung

Trauerbegleitung

Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg

0751 95129900

E-Mail: hospiz@hospizgrupperavensburg.info

Kirchliche Sozialstation Schussental

Betreuungsgruppen für demenziell veränderte Menschen

Markdorfer Straße 43, Bavendorf

Tel.: 0751 36360116 oder 0751 22434

E-Mail: betreuung@sozialstation-schussental.de

Die Zieglerschen Behindertenhilfe - Ambulante Dienste

Charlottenstr. 41, 88212 Ravensburg

0151 18236607

ambulante.dienste-rv@zieglersche.de

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Fax: 0751 5606149

0751 56061-0

E-Mail: info@dkr-rv.de Web: www.drk-rv.de

Frauen- und Kinderschutzhaus

0751 16365

Frauenberatungsstelle

0751 23323

www.frauen-und-kinder-in-not.de

Nachbarschaftshilfe

0751 36360119

E-Mail: nbh@sozialstation-schussental.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung

Ravensburg e.V.

Mühlbruckstraße 22/1, 88212 Ravensburg

0751 24578

Web: www.lebenshilfe-ravensburg.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-Mitte

Einsatzleitung: Sabine Jaek

0172 722 7703

E-Mail: jaek@nbh-rv.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-Süd

Einsatzleitung: Christin Fonfara

0172 7228435

E-Mail: fonfara@nbh-rv.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-West

Einsatzleitung: Ursula Bauer

0172 722 7749

E-Mail bauer@nbh-rv.de

TIERARZT

Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert,

Tel.: 0751 44430

Telefonische Anmeldung erforderlich!

APOTHEKE

Tag aktuell

www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Samstag, 13. Dezember Zeppelin-Apotheke Ravensburg 0751 22588

Sonntag, 14. Dezember Apotheke am Frauentor Ravensburg 0751 22121

Montag, 15. Dezember Apotheke im Kaufland Ravensburg 0751 3550824

Dienstag, 16. Dezember Apotheke 14 Nothelfer Weingarten 0751 5611110

Mittwoch, 17. Dezember Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus Ravensburg 0751 79107910

Donnerstag, 18. Dezember Huberesch-Apotheke Ravensburg 0751 9770910

Freitag, 19. Dezember Apotheke am Frauentor Ravensburg 0751 22121

REDAKTIONSSCHLUSS

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Redaktionssystem: CROSS 7

Redaktionsschluss Montag: 10 Uhr

Sie haben keinen Zugang zu CROSS 7?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an:

amtsblatt@ravensburg.de

ABFALLWIRTSCHAFT



ABFALL APP

Landkreis Ravensburg

Die nächste Ausgabe erscheint am **20.12.2025**



ORTSNACHRICHTEN



Josef Schädler erhielt die silberne Ehrennadel von der Ortsvorsteherin Gabriele Schairer angesteckt.
Foto: Ortsverwaltung Schmalegg

Verleihung der Ehrennadel in Silber an Josef Schädler

Viele Menschen bringen sich im Rahmen ihrer persönlichen und zeitlichen Möglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen ein. Das ist nicht selbstverständlich. Daher gibt es in Ravensburg und seinen Teilorten eine ausgeprägte Anerkennungskultur.

Auf Vorschlag des Ortschaftsrats wird Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft, die sich ehrenamtlich in den Bereichen Kommunalpolitik, Kultur, Heimat- und Brauchtumpflege sowie im kirchlichen Bereich engagieren bzw. engagiert haben, die Ehrennadel der Ortschaft verliehen. Deshalb erhält die silberne Ehrennadel der Ortschaft (für 20 Jahre)

Josef Schädler

Die Laudatio hielt Carsten Schleyer, jetziger Gruppenführer der Blutreitergruppe Schmalegg:

Nach 21 Jahren im Amt legte Josef Schädler am 16. April 2025 aus Altersgründen sein Amt als Gruppenführer der Schmalegger Blutreiter nieder. Seit seinem ersten Blutritt im Jahr 1970 bis heute ist er ein engagiertes Mitglied der Gruppe. 2004 wurde Josef Schädler zum Gruppenführer gewählt und prägt seitdem das Gesicht der Schmalegger Blutreiter. Besonders hervorzuheben ist seine erfolgreiche Organisation

des Festaktes und die Erstellung der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der Gruppe im Jahr 2007. In Zeiten in denen viele Blutreitergruppen leider aufgeben mussten, hat Josef Schädler es immer wieder geschafft, auch junge Reiter für die Schmalegger Blutreitergruppe zu gewinnen. Ein Grund hierfür ist sicherlich auch seine pragmatische Art. Als andere Blutreitergruppen sich lange noch nicht mit der Aufnahme von Blutreiterinnen beschäftigen wollten, hat Josef Schädler die Schmalegger Blutreitergruppe für Frauen geöffnet. Selbst Ministrantinnen, die altersbedingt schon lange ihren Dienst in der Kirche aufgegeben hatten, ermöglichte Sepp, ihren Dienst an der Kirche, diesmal jedoch auf dem Pferderücken, beim Blutritt in Weingarten fortzuführen.

Ein echter Feminist war der Sepp ... und seiner Zeit weit voraus. Wir freuen uns, dass Josef Schädler uns auch weiterhin mit seinem Wissen und seiner Erfahrung aus über 50 Jahren Blutreiterei unterstützen wird. Die Blutreitergruppe Schmalegg dankt Josef Schädler herzlich für seinen langjährigen Einsatz. Lieber Josef, wir freuen uns, dass Deine Verdienste heute mit der Verleihung der Ehrennadel durch die Ortschaft Schmalegg gewürdigt werden!

Ortschaftsrat: Entscheidungen, Ehrungen und Ausblicke

Am 2. Dezember kamen die Mitglieder des Ortschaftsrats Schmalegg zusammen, um über verschiedene Themen zu beraten.

Aktuelle Entwicklungen in der Infrastruktur

Ortsvorsteherin Gabriele Schairer gab einen Überblick über den Stand des Breitbandausbaus und berichtete von der bereits gestarteten Umstellung auf LED-Beleuchtung am Sportplatz.

Ehrung für Josef Schädler

Josef Schädler wurde für seine über 20-jährige Tätigkeit als Gruppenführer der Blutreitergruppe Schmalegg geehrt. Der Ortschaftsrat würdigte seinen engagierten Einsatz und seine Verdienste für die Dorfgemeinschaft.

Jahresbericht Freiwillige Feuerwehr

Stefan Bodenmüller, Abteilungskommandant, berichtete, dass die 35 Mitglieder der Feuerwehr, 32 Männer und drei Frauen, im vergangenen Jahr insgesamt zwölf Einsätze hatten. Mit einer Jugendfeuerwehr von neun Jugendlichen ist die Truppe gut aufgestellt. Die Altersabteilung zählt aktuell 15 Mitglieder. Der Ortschaftsrat dankte den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihr großes Engagement.

Änderungen der Verwaltungsgebühren

Gerhard Engele von der Stadtkämmerei präsentierte die Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung. Dieser stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu. Die endgültige Entscheidung fällt im Gemeinderat.

Änderung Satzung Abwasserbeseitigung

Auch bei der Abwasserentsorgung gibt es Neuigkeiten: Ab 2026 werden die

Gebühren für die Schmutzwasserberechnung von 1,92 Euro/m³ auf 2,03 Euro/m³ erhöht. Die Niederschlagswassergebühr steigt von 0,65 Euro/m² auf 0,72 Euro/m². Dieser Änderung hat der Ortschaftsrat einstimmig zugestimmt. Die endgültige Entscheidung fällt im Gemeinderat

Entsorgung von Kleinkläranlagen

Die Satzung zur Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben wurde überarbeitet. Ab 1. Januar 2026 gelten neue, separat berechnete Gebührensätze, die mehr Transparenz bieten sollen. Gebühren für geschlossene Gruben 50,30 Euro/cbm (bisher 50,03 Euro/cbm), für Kleinkläranlagen 72,96 Euro/cbm (bisher 71,96 Euro/cbm)

Auch diesem Beschlussvorschlag hat der Ortschaftsrat einstimmig zugestimmt. Die endgültige Entscheidung fällt im Gemeinderat

Verbesserungen an der Grundschule

Die Ortschaft beschloss außerdem einstimmig Maßnahmen zur Verbesserung der Grundschule Schmalegg. Dazu gehören der Bau eines zweiten Rettungswegs, Brandschutzertüchtigungen sowie Elektro- und Digitalisierungsmaßnahmen und Malerarbeiten an der Fassade. Diese Projekte sollen 2026 umgesetzt werden.

Rückblick und Ausblick

Am Ende der Sitzung berichtete Ortsvorsteherin Gabriele Schairer über die Ereignisse im Jahr 2025.



Alle Infos zur Sitzung finden Sie im Bürgerinformationssystem unter www.session.ravensburg.de/bi/info.asp

Ho ho ho - Nikolausbesuch im Rathaus

Am 5. Dezember besuchten der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht das Rathaus und verbreiteten Freude unter den Mitarbeitern.

Der Nikolaus und sein Gefährte wurden herzlich begrüßt und brachten mit ihrem Besuch vorweihnachtliche Stimmung ins Rathaus.



Ein gelungener Besuch, der die Weihnachtsstimmung ins Rathaus brachte.

Foto: Ortsverwaltung Schmalegg

Schneepfähle wurden vom Bauhof ausgebracht

Der Bauhof bringt Schneepfähle (auch bekannt als Schneestangen oder Schneezeichen) entlang von Straßen, insbesondere in ländlichen oder schneereichen Gebieten, aus.

Zweck der Schneepfähle:

- **Orientierungshilfe:** Bei starkem Schneefall und Schneeverwehungen sind die Ränder der Fahrbahn, Gräben oder Hindernisse oft nicht mehr zu erkennen. Die orangefarbenen oder gelb-schwarzen Pfähle dienen den Fahrern, insbesondere dem Winterdienst, als wichtige Orientierung.

- **Sicherheit:** Sie tragen dazu bei, dass Fahrzeuge nicht von der Straße abkommen und erleichtern den Räumfahrzeugen das präzise Schneeräumen, ohne die Fahrbahn oder angrenzende Infrastruktur zu beschädigen.

- **Vorbereitung:** Das Ausbringen der Pfähle ist eine vorbeugende Maßnahme, die in der Regel vor dem eigentli-

chen Wintereinbruch erfolgt, um für die kommende Schneesaison gerüstet zu sein.

Das Ausbringen der Schneepfähle durch den Bauhof ist eine wesentliche vorbereitende Maßnahme für einen sicheren und effizienten Winterdienst.



Schneepfähle sind wichtige Markierungen für Straßen und Wege, insbesondere im Winter.

Foto: Ortsverwaltung Schmalegg

Wasserzählerablesung



Am Montag, 15. Dezember, werden die Ablesebriefe für die Gemeinde Horgenzell und die WVG Wolketsweiler verschickt. Sie werden die Bürger somit in der Kalenderwoche 51 postalisch erreichen. Wer bis 20. Dezember keinen Ablesebrief erhalten hat,

kann sich an die zuständige Stelle wenden: Vanessa Fischer, E-Mail v.fischer@horgenzell.de oder Telefon 07504 9701-32. Ohne Meldung muss die Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler den Zählerstand schätzen.

Dies kann zum Nachteil für die Kunden ausfallen.

Der Abfallkalender 2026: jetzt online und in der Abfall-App RV

Seit dem 1. Dezember steht der digitale Abfallkalender 2026 für den Landkreis Ravensburg in der Abfall App RV sowie auf der Landkreis-Homepage unter www.rv.de/abfallkalender bereit. Mit der Abfall-App RV lassen sich zuverlässig und komfortabel Erinnerungen an die Abfuhrtermine für die Leerung von Restmüll-, Bio- und Papiertonne sowie für die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack einrichten. Als weiteren Service zeigt die App außerdem die Termine der mobilen

und stationären Problemstoffsammlung an. Die App ist in den gängigen App-Stores kostenfrei erhältlich. Auf der Landkreis-Homepage (www.rv.de/abfallkalender) kann ein persönliches Exemplar des Abfallkalenders erstellt und gedruckt werden.



Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich auch gerne an die **Ortsverwaltung Schmalegg** wenden.

Vereine und Organisationen

Schützenkameradschaft Schmalegg e.V.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied **Herbert Gasser Senior**. Er war 46 Jahre treues Mitglied in der Schützenkameradschaft Schmalegg e.V. und immer ein gern gesehener Gast. Herbert wir werden dich vermissen. Die Vorstandschaft und alle Mitglieder

Kulturverein „Pro Schmalegg“

Wanderung durch den Schmalegger Tobel

Wir wandern **am Freitag, 19. Dezember** über die Mühlsteige zum Wasserfall, vorbei an der Buttenmühle nach Wippenreute und zurück zum Ausgangspunkt. Wir sind uns ziemlich sicher, dass uns der Nikolaus auf der 6 km langen Strecke, mit einem Warmgetränk überraschen wird. Darum planen wir etwa 3 Stunden ein. Wir treffen uns um **14 Uhr** bei der Ringgenburghalle in Schmalegg. Weitere telefonische Infos unter 0751 96028. Wir freuen uns auf alle, die gerne mitwandern. Gerhard Ruetz, Herbert Forstehäusler und Hermann Heisler

NZ Bettelspitz Schmalegg e.V.

33 Jahre Bettelspitz – Schmalegg feiert!



Save the Date
Am 10. Januar 2026 feiert die Narrenzunft Schmalegg Bettelspitz e.V. ihr 33-jähriges Jubiläum! Wir laden herzlich ein zum Narrenbaumstellen auf dem Dorfplatz ab ca. 18.30 Uhr! Anschließend wollen wir unser Jubiläum gebührend feiern. Freut euch ab 20 Uhr auf eine tolle Party & großartige Stimmung in der Ringgenburghalle – mit DJ, Happyhour uvm. Eintritt 6 Euro/Hästräger 4 Euro
Wir wünschen Euch/Ihnen schon jetzt eine schöne Adventszeit und freuen uns darauf, dass ihr mit uns feiert!

Musikverein Schmalegg e.V.

Jubiläumsjahr mit Konzert abgeschlossen

Wir durften im November die letzten beiden offiziellen Ereignisse in unserem Jubiläumsjahr absolvieren. Als „Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege des instrumentalen Musizierens und damit um die Förderung des kulturellen Lebens“ wurde dem Musikverein Schmalegg am 16. November offiziell in Leutkirch die PRO MUSICA-Plakette verliehen. Mit einem abwechslungsreichen Herbstkonzert „Jubiläumssedition“ durfte die Mu-

sikkapelle mit ihrem Dirigenten Vitalii Nekhoroshev für ein gut gelauntes Publikum einen unterhaltsamen Abend gestalten. Eingebettet in konzertante Blasmusik erfolgte traditionell die Ehrung langjähriger aktiver Musikanten durch den Kreisverbandsdirigenten Markus Frankenhauser. Für 10 Jahre aktives Musizieren erhielten Clara Amann, Sarah Gasser und Lucy Schaefer die Ehrennadel in Bronze. Stefanie Müller und Simon Grieb wurden für 20 Jahre aktives Musizieren mit der Nadel in Silber geehrt, die Ehrennadel in Gold mit Urkunde für 30 Jahre gab es für Bernd Adler. Für 40 Jahre aktives Musizieren wurde Claudia Wiech mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant und Urkunde geehrt. Mit 50 Jahren aktivem Musizieren hat Michael Wiech die Hälfte des Bestehens des Vereins begleitet. Für ihn gabs die Ehrennadel in Platin und Urkunde durch den Verband. Vorstand Wolfgang Stehle verlieh ihm anschließend die Ehrenmitgliedschaft des Musikverein Schmalegg. Mit „Dankeschön“ schloss unser Konzert und auch unser Jubiläumsjahr. Wir sagen allen ganz herzlich Dankeschön, die unser Jubiläumsjahr mit uns und für uns zu diesem ganz besonderen Jahr gemacht haben! Euer Musikverein Schmalegg Anja Rettinger, Birgit Schellhorn und Wolfgang Stehle

Freunde des Bürgerbrauchtums



Am Samstag, 31. Januar

in der Ringgenburghalle.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und närrisches Programm. Für Tanz und Stimmung sorgt Jürgen.

Karten gibt es wie immer beim Markttreff Schmalegg.

Eintritt: Vorverkauf 8,- € · Abendkasse 9,- €

Einlass: ab 19.00 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr

Veranstalter: Schmalegger Vereine (unter der Schirmherrschaft der Ortsverwaltung Schmalegg)

Ortsverwaltung Schmalegg



Schenkenstr. 10
88213 Ravensburg-Schmalegg
Tel. 0751 99438-630
ortsverwaltung-schmalegg@ravensburg.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.: 8 - 12 Uhr
Do.: 14 - 17.30 Uhr



TALDORF



ORTSNACHRICHTEN



Die TBO Musikanten schufen mit ihrer musikalischen Darbietung eine festliche Atmosphäre.



Der Auftritt der Kinder war mit seiner beeindruckend hohen Qualität das Highlight der Veranstaltung

Festliche Stimmung beim Seniorenadvent begeisterte Gäste

Mit festlicher Musik, weihnachtlicher Dekoration und herzlichen Begegnungen feierten am 4. Dezember zahlreiche Seniorinnen und Senioren den traditionellen Seniorenadvent der Ortschaft Taldorf in der Schussentalhalle in Oberzell. Ortsvorsteherin Claudia Rebholz begrüßte die Gäste, die sich über einen stimmungsvollen Nachmittag freuten.

Musik und Herzenswärme

Pfarrer Ploneczka stimmte mit einem Gedicht von Rainer Maria Rilke auf die Adventszeit ein. Albert Volkwein erinnerte an die Gründung der TBO Musikanten, die vor zehn Jahren eigens für den Seniorenadvent ins Leben gerufen wurden – und seither ein fester Bestandteil der Feier sind.

Für eine festliche Atmosphäre sorgten die Chorgemeinschaft Taldorf und die TBO Musikanten, deren Auftritte die Gäste sichtlich genossen.

Kinder verzaubern

Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der dritten Klassen der Grundschule Oberzell. Mit ihren weihnachtlichen Liedern und kleinen Darbietungen zauberten sie den Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht und rührten so manches Herz.

Kaffee, Kuchen und beliebte Saitenwürstle

Wie jedes Jahr übernahm die Narrenzunft Oberzell die Bewirtung: Die köstlichen Kuchen und Torten, die von den Frauen der Narrenzunft gebacken wurden, fanden großen Anklang bei den Gästen. Besonders die erstmals servierten Saitenwürstle erfreuten sich großer Beliebtheit.

Ein Dank an viele Helfende

Die Ortsverwaltung dankt allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben:

Den TBO-Musikanten und der Chorgemeinschaft Taldorf - ihr habt mit eurer festlichen Umrahmung die Feier zu etwas Besonderem gemacht. Den Klassen 3 der Grundschule Oberzell – ihr habt Herzen berührt. Der Narrenzunft Oberzell – mit eurer wunderbaren Bewirtung habt ihr eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen. Dem Ortsbauhof und Hausmeister - Dank eurer tatkräftigen Unterstützung beim Aufbau in der Schussentalhalle wurde der

Rahmen der Feier erst richtig festlich. Julian Meier, unserem Tontechniker - unser Programm konnte bis in den hintersten Winkel der Halle genossen werden. Lynn Kreher und Kornelia Wachter – durch eure Hilfe beim Eindecken der Tische habt ihr uns sehr unterstützt.

Dem Verwaltungsteam - euer Engagement und die Übernahme der Organisation haben dafür gesorgt, dass die Feier reibungslos und harmonisch verlief.



Ortsvorsteherin Claudia Rebholz heißt die Gäste herzlich willkommen und sorgt für eine angenehme Atmosphäre bei der Veranstaltung.

Fotos: Ortsverwaltung Taldorf



Pfarrer Fabian Ploneczka las ein Gedicht von seinem Handy vor und betonte schmunzelnd, dass die ältere Generation es noch auswendig lernen musste.



Manfred Holzmüller von der Chorgemeinschaft Taldorf führte durchs Programm.



Der Saal war wieder voll gefüllt, und die Senioren erfreuten sich sichtlich an der Feier.



Die Chorgemeinschaft Taldorf zauberte eine unvergessliche Atmosphäre.



Ortsvorsteherin Claudia Rebholz überreichte Peter Papert von den TBO Musikanten ein Präsent.

Ortschaftsratssitzung vom 2. Dezember

Am 2. Dezember wurden im Ortschaftsrat Taldorf folgende Tagesordnungspunkte beraten:

Stadtkämmerer Gerhard Engele stellte die Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung vor. Zudem werden die Abwassergebühren im Jahr 2026 erhöht, bei der Schmutzwasserberechnung von 1,92 Euro/m³ auf 2,03 Euro/m³ und der Niederschlagswassergebühr von 0,65 Euro/m² auf 0,72 Euro/m². Des Weiteren wurde die Satzung zur Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben überarbeitet. Ab 1. Januar 2026 gelten neue, separat berechnete Gebührensätze, die mehr Transparenz bieten sollen. Den Beschlussvorschlägen hat der Ortschaftsrat Taldorf einstimmig zugestimmt und zur finalen Entscheidung dem Gemeinderat Ravensburg vorgelegt.

Anschließend präsentierte das Amt für Architektur- und Gebäudemanagement die Schlussabrechnung des neuen Rathauses in Bavendorf. Die Gesamtmaßnahme lag am Ende bei einem Volumen von rund 4.675.326,64 Euro, wovon

3.084.181,30 Euro auf das Rathaus entfallen und 1.591.145,34 Euro auf die acht geförderten Wohneinheiten.

Der Ortschaftsrat Taldorf hat der Jugendkapelle anlässlich des 30-jährigen Jubiläums im Jahr 2026 einen Zuschuss von 500 Euro zugesprochen, sowie den Bavendorfer Bavi-Hexen die kostenfreie Nutzung des Bürgersaals für Veranstaltungen gewährt. Für die Kinderfestkommission Taldorf e.V. stimmte der Ortschaftsrat Taldorf für die Übernahme der Mietkosten für ein Lageranteil in einer Halle in Dürnast.



Foto: Felix Kästle

Krippenspiel

Herzliche Einladung
zum
Taldorfer Krippenspiel
am 24.12.2025
um 16.30 Uhr
in der Kirche St. Petrus
in Taldorf

Wir möchten die ganze Gemeinde und Gäste
aus Nachbargemeinden herzlich zu unserem
Krippenspiel einladen.
Wir freuen uns über viele kleine und große
Besucher!



Wasserzähler- ablesung 2025

Am Montag, den 15. Dezember, werden die Ableserbriefe für die Gemeinde Horgenzell und die WVG Wolketsweiler verschickt. Sie werden die Bürger somit in der Kalenderwoche 51 postalisch erreichen. Wer bis 20. Dezember keinen Ableserbrief erhalten hat, kann sich an die zuständige Stelle wenden:

Vanessa Fischer, E-Mail v.fischer@horgenzell.de oder Telefon 07504 9701-32. Ohne Meldung muss die Wasserversorgungsgruppe den Zählerstand schätzen. Dies kann für die Kunden zum Nachteil ausfallen.



Abfallkalender 2026

Ab dem 1. Dezember steht der digitale Abfallkalender 2026 für den Landkreis Ravensburg in der Abfall App RV sowie auf der Landkreis-Homepage unter www.rv.de/abfallkalender bereit.

Mit der Abfall-App RV lassen sich zuverlässig und komfortabel Erinnerungen an die Abfuhrtermine für die Leerung von Restmüll-, Bio- und Papiertonne sowie für die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack einrichten.

Als weiteren Service zeigt die App außerdem die Termine der mobilen und

stationären Problemstoffsammlung an. Die App ist in den gängigen App-Stores kostenfrei erhältlich. Auf der Landkreis-Homepage (www.rv.de/abfallkalender) kann ein persönliches Exemplar des Abfallkalenders erstellt und gedruckt werden.



Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich auch gerne an uns wenden.

Vereine und Organisationen

Kirchenchor
St. Petrus Taldorf

Adventsmusik von Kirchenchor und Musikverein Taldorf

Am 30. November luden der Kirchenchor, der Frauenchor Belcanto und der Musikverein Taldorf zur Adventsmusik in die Pfarrkirche St. Petrus Taldorf ein. Die Kirche war voll besetzt und die Zuhörer konnten sich mit bekannten Melodien des Musikvereins und stimmungsvollen Liedern der beiden Chöre auf die Adventszeit einstimmen lassen. Nach dem Segen und einem gemeinsamen Schlusslied trafen sich die Zuhörer und Mitwirkenden auf dem Kirchhof bei Punsch, Glühwein und Grillwurst zu anregenden Gesprächen und gemütlichem Beisammensein.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, Dank an alle Spenderinnen und Spender und Dank dem Kirchengemeinderat für die Versorgung mit Speisen und Getränken.

Musikverein Oberzell e.V.

Weihnachtskonzert am 26. Dezember

Der Musikverein Oberzell würde sich freuen, Sie **am Freitag, 26. Dezember**, zum Weihnachtskonzert in die Schussentahalle in Oberzell begrüßen zu dürfen. Das Weihnachtskonzert unter dem Motto „Film-Musik“ beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Kino-Klang-Erlebnis mit folgenden Stücken:

Police Academy March

Highlights from Robin Hood

Guardians of the Galaxy

Moment for Morricone

Great Movie Adventures

The A-Team

Skyfall

Selections from SING

Im weißen Rössl

At Worlds End

Weitere Infos und Vorverkauf unter www.mv-oberzell.net



Weihnachtsspielen am 3. Advent

Es ist wieder soweit, Weihnachten steht vor der Tür, und der Musikverein Oberzell möchte wieder Weihnachtsstimmung verbreiten.

Am 3. Adventssonntag, **14. Dezember, ab 14.30 Uhr** ziehen wir durch die Oberzeller Straßen und spielen Weihnachtslieder für Sie. Wenn Sie uns spielen hören, kommen Sie gerne vor die Tür. Abschließend stimmen wir nach dem Adventslicht bei der Pfarrkirche Oberzell ab 18.30 Uhr noch ein paar Weihnachtslieder an.

Anhand des folgenden Ablaufplans können Sie ungefähr abschätzen, wann wir in Ihre Nähe kommen und für Sie spielen.

Gruppe 1 (Beginn um 14.30 Uhr)

1. Bachgasse / Kapellenweg
2. Bavendorferstr. / Kreuzung Josef-Graf-Weg
3. Josef-Graf-Weg
4. Wielandweg
5. Uhlandstr. / Kreuzung Hauffweg
6. Hölderlinstr.
7. Gustav-Werner-Str.
8. Hittisauerstr.
9. Zeller Höfe
10. Leim
11. Uhlandstr. 15

Gruppe 2 (Beginn um 14.30 Uhr)

1. Josef-Strobel-Str. 42/2
2. Josef-Strobel-Str. / Raiba
3. Wirtsgasse
4. Ziegelweg 4
5. Ziegelweg 15
6. Im Bergle 28
7. Im Bergle 5
8. Im Rebgarten
9. Am Wald
10. Willi-Papert-Str.

Gruppe 3 (Beginn um 14.30 Uhr)

1. Albersfelderstr. 20
2. Jörg-Syrilin-Weg
3. Franz-Schubert-Str. / Kreuzung Albersfelderstr.
4. Franz-Schubert-Str. 12
5. Beethovenstr. 3
6. Beethovenstr. Ende
7. Albrecht-Dürer-Str. / Kreuzung Albersfelderstr.
8. Ludwig-Jahn-Str. 12
9. Ludwig-Jahn-Str. 4
10. Albersfelderstr. / Elektro Volkwein
11. Bodelschwinghstr.
12. Damaschkeweg
13. Kolpingstr. 15
14. Kolpingstr. 6

Gruppe 4
(Beginn bereits um 13.30 Uhr)

1. Albersfeld
2. Reutehof
3. Oberklöcken
4. Klöcken
5. Metzisweiler
6. Weingarten
7. Oberhofen
8. Oberteuringen
9. Stadel

Landjugend Taldorf

Christbaumsammlung

Ihre Christbäume werden wir **am Dienstag, 7. Januar ab 17 Uhr** einsammeln. Bitte legen Sie hierfür den Christbaum gut sichtbar an den Rand Ihres Grundstückes.

Sammelbezirk: Taldorf, Dürnast, Wernsreute, Alberskirch, Sederlitz, Reute
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Solidarität am Ort – Taldorf

Genießen, plaudern, sich treffen und austauschen ...

Im Rahmen des Stiftungsfonds „Solidarität am Ort-Taldorf“ treffen sich Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Taldorf und aus der näheren Umgebung jeden Monat einmal von 9 – 11 Uhr zu einem leckeren Frühstück im Bruder-Klaus-Heim in Taldorf. In liebevoll gestaltetem Ambiente wird alles angeboten, was das Herz begehrt und lecker schmeckt: Wurst, Käse, Obst, verschiedene Aufstriche, Rohkost, Marmelade, Müsli, Joghurt, Brot und Zopfbrot, Kaffee, Tee und Getränke. Zu- und vorbereitet wird das Frühstück von einem engagierten Team aus sechs Frauen um Elisabeth Roser, der Initiatorin des Projektes. Dabei sind die Aufgaben je nach Zeit und Möglichkeiten verteilt, am Ende steht ein farbenfrohes, wohlschmeckendes Buffet, ein Augen- und Gaumenschmaus. Es wird viel geplaudert, sich ausgetauscht, Neuigkeiten weitergegeben und viel gelacht - eine entspannte Zeit zum Genießen. Die Anmeldung erfolgt über den WhatsApp-Kanal „Solidarität

am Ort-Taldorf“ oder per Anruf bei Elisabeth Roser. Der Zugang ist barrierefrei möglich und bei Bedarf unterstützt das Team beim Holen der Speisen. Seit einem Jahr gibt es dieses gelungene Projekt, das regen Anklang findet.



Foto: Margarete Eger



Birgit Graf, Ludmilla Weber, Lisa Wachter, Hanna Wietrzykowski, Elisabeth Roser, Christa Wachter
Foto: Margarete Eger



Helfer in Aktion!

Foto: privat

Spieleabend im Gemeindesaal in Oberzell

Am Samstag, 13. Dezember von 18 Uhr - 21.30 Uhr

Der SpieleTreff am Samstagabend war sehr gut besucht und damit ein großer Erfolg. An fünf Tischen wurde leidenschaftlich gespielt in allen Altersklassen. Wir freuen uns, wenn wieder viele junge und ältere Mitspieler oder Familien Spaß am Spielen haben. Wir haben wie immer ein großes Angebot verschiedener Spiele, gerne können Sie auch ihre eigenen Lieblingsspiele mitbringen. Es gibt verschiedene Getränke, Knabbersachen können mitgebracht werden. Info bei Nicole Metzger, Tel.: 0751 64251

Spaziergänge in und um Bavendorf
Treffpunkt dienstags um 14 Uhr an der Sozialstation, Info: W. Schwarz, Tel. 62615.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Begegnungen mit Solidarität am Ort-Taldorf

Förderverein Gemeinschaft Taldorf e.V.

Danke Weihnachtsmarkt und Einladung Silvester

Stimmungsvoll, winterlich kalt, richtig schön - so lässt sich unser zweiter Taldorfer Weihnachtsmarkt am treffendsten beschreiben. Wir bedanken uns bei allen, die diese Veranstaltung zu einem so wunderbaren Zusammentreffen im Ort gemacht haben. Zusammen mit den vielen Ausstellern konnten wir ein wunderbares Marktgelände bieten, welches mit einer liebevoll gestalteten Auswahl an regionalen und von Hand herge-

stellten Produkten überzeugte. Mindestens genauso begeistert haben uns die treuen Helfer und Spender! Danke für eure Zeit, eure Hilfsbereitschaft und die Sachspenden!

Zu jeder Zeit unterstützt haben uns auch die Ortsverwaltung Taldorf, der Ortsbauhof und die Stadt Ravensburg, welche uns die Weihnachtshütten zur Verfügung gestellt und angeliefert haben.

Danke an die vielen Besucher! Mit Ihrem Einkauf an den Verpflegungsständen haben Sie unseren Verein direkt unterstützt. Unserem Ziel, die alte Schule in Taldorf als Gemeinschaftshaus zu erhalten, sind wir wieder einen kleinen Schritt nähergekommen. Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Unsere nächste Veranstaltung wird schon bald den Schulhof in Taldorf ein weiteres Mal beleben: Wir laden alle Taldorfer, Gäste und Gemeindemitglieder zum **großen Silvesterfeuerwerk am 31. Dezember ab 23.30 Uhr** ein. Stoßen Sie mit uns auf das neue Jahr an!



Weitere Informationen unter www.Fv-gemeinschaft-taldorf.de

FÖRDERVEREIN GEMEINSCHAFT TALDORF E.V.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg

GOTTESDIENSTE

Seelsorgeeinheit Ravensburg-Süd

Samstag, 13. Dezember

10 Uhr St. Antonius Oberzell: Krippenspielprobe

10.30 Uhr Magdalensaal Weißenau: Krippenspielprobe

11 Uhr St. Johannes Obereschach: Tauffeier

18 Uhr St. Walburga Gornhofen: Sonntagvorabendmesse für die SE zu Gaudete und Feier der Hl. Odilia bei Kerzenschein, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Glühwein und Punsch

Sonntag, 14. Dezember, 3. Adventssonntag (Gaudete)

10.30 Uhr St. Johannes Obereschach: Wortgottesfeier

10.30 Uhr St. Antonius Oberzell: Wortgottesfeier für Familien zum Thema „Engel gibt es überall“

10.30 Uhr Münster Weißenau: Wortgottesfeier

11.30 Uhr St. Johannes Obereschach: Hl. Messe für die portugiesische Gemeinde

12 - 18 Uhr St. Johannes Obereschach: Friedenslicht, auch in der St. Georgs-Kapelle Untereschach

15.30 Uhr Kapelle Mariatal: Benefizkonzert auf der Orgel von Samuel Bally und Paul-Anton Göring zugunsten der Aufhängung der ökum. Glocke im Münster

18 Uhr St. Antonius Oberzell: „Adventslicht“

18 Uhr Münster Weißenau: Bußgottesdienst

18 Uhr St. Georg Untereschach: Rosenkranz

Dienstag, 16. Dezember

18 Uhr St. Walburga Gornhofen: Eucharistiefeier (Ged. f. Albert und Agnes Meßmer)

Mittwoch, 17. Dezember

11.30 Uhr Kapelle Mariatal: Rosenkranz

12 Uhr Kapelle Mariatal: Eucharistiefeier (Ged. f. Josef Hurter)

18 Uhr St. Antonius Oberzell: Rosenkranz

Donnerstag, 18. Dezember

8.30 Uhr St. Johannes Obereschach: Rosenkranz

9 Uhr St. Johannes Obereschach: Eucharistiefeier (Jahrt. f. Jakob Seyfried, Ged. f. Dieter Seyfried, Leopold Reger, Lina Wucher, Josef u. Theresia Flaig, Josef Rölle, Paula Waggerhauser, Rita Bayer und Angehörige)

Freitag, 19. Dezember

10.45 Uhr St. Antonius Oberzell: Adventsgottesdienst der Grundschule Oberzell

16.15 Uhr St. Johannes Obereschach: Krippenspielprobe in der Kirche

18 Uhr St. Antonius Oberzell: Eucharistiefeier

Samstag, 20. Dezember

10 Uhr St. Antonius Oberzell: Krippenspielprobe

10.30 Uhr Magdalensaal Weißenau: Krippenspielprobe

18 Uhr St. Antonius Oberzell: Sonntagvorabendmesse

19 Uhr St. Johannes Obereschach: Bußgottesdienst

Sonntag, 21. Dezember, 4. Adventssonntag

9 Uhr St. Walburga Gornhofen: Wortgottesfeier

9 Uhr St. Johannes Obereschach: Eucharistiefeier mitgestaltet von der Moni Merk Band, anschließend Eine-Welt-Verkauf im Pfarrhaus

10.30 Uhr Münster Weißenau: Eucharistiefeier

18 Uhr St. Antonius Oberzell: Rosenkranz

18 Uhr St. Johannes Obereschach: „Adventslicht“

Seelsorgeeinheit Ravensburg-West

Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent

9 Uhr Taldorf Eucharistiefeier, † Josef Hildebrand, Verstorbene der Familie Schmech aus Alberskirch

9.30 Uhr Schmalegg Wortgottesfeier, musikalisch mitgestaltet vom Frauenchor „Vocalerie“

9.45 Uhr St. Meinrad Wortgottesfeier

10.30 Uhr Dreifaltigkeit Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Projektchor „Klangfarben“; anschließend Punsch, Glühwein und Gebäck auf dem Kirchplatz

17.30 Uhr Bavendorf Kraftquelle „Liebe“ – Adventsandacht, mitgestaltet vom Kinderchor Bavendorf; anschließend gibt es von den Minis Waffeln, Glühwein, Tee und Punsch auf Spendenbasis

Montag, 15. Dezember

18 Uhr Schmalegg Rosenkranz

Mittwoch, 17. Dezember

19 Uhr Eschau Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Dezember

9 Uhr Dreifaltigkeit Gottesdienst zur Marktzeit, anschließend stille Anbetung

16 Uhr Dreifaltigkeit Bündnisandacht der Schönstatt-Frauen

17 Uhr Bavendorf Rosenkranz

Freitag, 19. Dezember

15 Uhr Seniorenzentrum West Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent

9 Uhr Bavendorf Eucharistiefeier

9.30 Uhr Schmalegg Wortgottesfeier für Familien, musikalisch mitgestaltet von Flötenkindern der Musikschule Wassermann

9.45 Uhr St. Meinrad Wortgottesfeier

10.30 Uhr Dreifaltigkeit Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Bläsergruppe der Familie Litz auf Taldorf, parallel Kinderwortgottesfeier im Gemeindesaal; anschließend Punsch, Glühwein und Gebäck auf dem Kirchplatz

Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte

Samstag, 13. Dezember

8 Uhr Liebfrauen: Rorate, Gottesdienst bei Kerzengeschein, anschließend Versöhnungstag mit Gelegenheit zum Beichtgespräch bis 12 Uhr

15.30 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

17 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier der slowenischen Gemeinde

18 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 14. Dezember

8.45 Uhr Kapelle St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier

9.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

11 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschließend Kirchencafé

11.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

13 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

17 Uhr Christkönig: Adventsandacht

Montag, 15. Dezember

17 bis 18.30 Uhr Liebfrauen: Anbetung im Chorraum

19 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier **ENTFÄLLT**

Dienstag, 16. Dezember

18 Uhr Christkönig: Rorate - Eucharistiefeier

18.30 Uhr Kapelle St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Dezember

8 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier **ENTFÄLLT**

18 Uhr Hl. Kreuz: Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Dezember

9 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier

Freitag, 19. Dezember

8 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier

10.30 Uhr Bruderhaus-Kapelle: Eucharistiefeier

17 bis 18.30 Uhr Liebfrauen: Anbetung im Chorraum

19 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier im Chorraum

Samstag, 20. Dezember

8 Uhr Liebfrauen: Rorate, Gottesdienst bei Kerzengeschein, anschließend Beichtgelegenheit

15 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier der vietnamesischen Gemeinde

15.30 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

18 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier

18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Dezember

8.45 Uhr Kapelle St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier

9.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier

10 Uhr St. Jodok: ukrainisch-orthodoxer Gottesdienst

11 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier

11.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

13 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

18 Uhr St. Jodok: Offene Mitte Gottesdienst mit dem Chor pons

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte

Kath. Pfarramt Liebfrauen und St. Jodok

Wilhelmstraße 2,
88212 Ravensburg

Telefon:

0751 36196-0

liebfrauen.ravensburg@drs.de



Di 14 - 16 Uhr

Mi 9 - 11.30 Uhr und 14 - 16 Uhr

Do 9 - 11.30 Uhr und 16 - 18 Uhr

Fr 9 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Christina

St. Christina 2

88212 Ravensburg

Tel: 0751 25168

stchristina.ravensburg@drs.de

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:

Di 15 - 17 Uhr

Do 9 - 11 Uhr und 17.30 - 18.30 Uhr

Kath. Pfarramt Christkönig

Anselm-Erb-Straße 10

88214 Ravensburg

Telefon 0751 25992

christuskoenig.ravensburg@drs.de

Mo 9 - 11.30 Uhr

Di 15 - 18 Uhr

Mi 9 - 11.30 Uhr

Termine

Versöhnungstag in der Liebfrauenkirche

- am Samstag, 13. Dezember, von 9 bis 12 Uhr besteht die Möglichkeit zur Beichte bzw. zum seelsorgerlichen Gespräch. Von 9 bis 10.30 Uhr bei Pfarrer Maslanka und Pfarrer Macho und anschließend bis 12 Uhr bei Pfarrer Kiebler.



Erstes Ravensburger Weihnachts-

singen - Mit zahlreichen Mitwirkenden und Kooperationspartnern findet am Vorabend des 4. Advent das erste Ravensburger Weihnachtssingen statt. Der Erlös des Benefizkonzertes kommt Kindern in Not aus der Region zugute. Veranstaltet wird das Weihnachtssingen von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Ravensburg zusammen mit den Kooperationspartnern Musikschule Ravensburg und Stadt Ravensburg. Unter den insgesamt rund 200 Mitwirkenden sind verschiedene Chöre, Ensembles und Gruppen aus der Stadt, u. a. Turmbläser des Stadtorchesters Ravensburg, Kantorei der Stadtkirche, Gospelchor Unity, ökumenischer Kinderchor, Kinderchor und Jugendchor der Musikschule Ravensburg e. V., die Heilighacht-Sänger, Conny Bader, Singer-Songwriter Peter Pux und die Immanuel Lobpreiswerkstatt. Ideengeber und Initiator des Veranstaltungsformats ist Matthias Schyra, Sänger, Gitarrist, Songwriter und Leiter der Immanuel

Lobpreiswerkstatt. Singen soll verbinden – und helfen: Weihnachten beginnt mit einem Kind – unter einfachen Umständen, verletzlich und auf Hilfe angewiesen. Auch heute gibt es viele Kinder, die keinen leichten Start ins Leben haben. An dem Abend werden Spenden für Kinder in Not gesammelt: Der Reinerlös geht zu gleichen Teilen an das Projekt Winterschuhe der Sonja-Reischmann-Stiftung für Kinder in Not und an die Kindernachsorge Ravensburg, die sich liebevoll um Familien mit Frühgeborenen sowie chronisch- und schwerstkranken Kindern kümmert. – Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

E-Mail-Newsletter der SE RV Mitte

– eine direkte Form der Information. Wir verschicken Informationen zu folgenden Bereichen auf elektronischem Weg:

1. Familienkirche (alle besonderen Aktivitäten für Familien mit Kindern: Gottesdienste, Freizeiten, Familienaktionen)
2. Spiritualität (Meditation, Gebet, Mystik, spirituelle Alltagsgestaltung)
3. Bildung und Kultur (Vorträge, Gespräche zu Themen der heutigen Zeit)
4. Aktuelles Kirchenblatt

Ein solcher Newsletter kann formlos im Pfarrbüro bestellt werden. Geben sie einfach den Namen, die E-Mail-Adresse und die gewünschte Rubrik an. Sie können ihn auch jederzeit wieder abbestellen. Sagen Sie diese Möglichkeit auch bitte Nachbarn und Bekannten, die kein Kirchenblatt abonniert haben.

Liebfrauen

Herzliche Einladung zum **Rorategottesdienst** am Samstag, 13. und 20. Dezember um 8 Uhr in der Liebfrauenkirche. Hinweis: die Rorategottesdienste finden ab diesem Jahr nicht mehr dienstags sondern samstags um 8 Uhr in der Liebfrauenkirche statt. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem kleinen Frühstück ins Haus der Katholischen Kirche eingeladen.

Die Eucharistiefeier am Montag, 15. Dezember um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche entfällt.

Herzliche Einladung zum **vorweihnachtlichen Seniorennachmittag** der Kirchengemeinden Liebfrauen und St. Jodok am Dienstag, 16. Dezember um 14.30 Uhr im Haus der katholischen Kirche. Mit stimmungsvollen Texten und Liedern, begleitet von Udo Rüdinger, wollen wir einen schönen Nachmittag zusammen verbringen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Weihnachtsmahl 2025 - zum dritten Mal findet am 25. Dezember von 12 bis 15 Uhr im Haus der katholischen Kirche ein Weihnachtsmahl für Menschen statt, die nicht allein feiern wollen oder gerade knapp bei Kasse sind. Anmeldekarten sind ab dem 25. November in der AnsprechBar und in den Pfarrbüros erhältlich. Da dieses Weihnachtsmahl für unsere Gäste kostenlos ist, freuen wir uns über Spenden auf das Konto des Pfarramtes Liebfrauen IBAN DE19 6505 0110 0048 0139 63 mit dem Stichwort „Weihnachtsmahl“. Auch freuen wir uns über Mithilfe im Vorfeld oder am Weihnachtstag selbst. Michael und Dagmar Schindler.

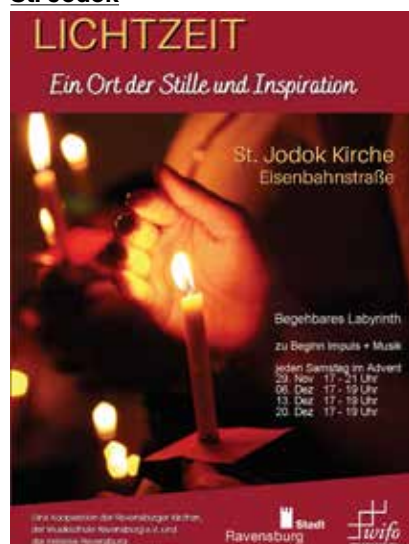
Krone tragen – Segen bringen! Sternsinger – Segensbringer! Für die **Sternsingeraktion 2026** suchen wir wieder Kinder und Jugendliche, die sich engagieren möchten und anderen Kindern ihre Zeit schenken. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik! Sternsingen gegen Kinderarbeit“ machen wir uns am 3. und 4. Januar gemeinsam auf den Weg. Wir bringen Gottes Segen von Haus zu Haus. Verbreite auch Du die frohe Botschaft, singe mit uns die Lieder der Heiligen Drei Könige und gib so den Kindern auf der ganzen Welt eine Stimme. Die eingesammelten Spenden fließen in Projekte für Kinder weltweit. Partnerland in diesem Jahr ist Bangladesch. Sei dabei und werde Teil der Aktion Dreikönigssingen!

Weitere Informationen zum Ablauf gibt es bei der Kleider- und Singprobe am Samstag, 20. Dezember von 10.30 bis ca. 13 Uhr im Gemeindesaal von Heilig Kreuz. Bitte melde Dich bei Interesse unbedingt per E-Mail bei sternsingerlieferung@schwaiger-rv.de bis spätestens 16. Dezember an. Gerne kannst du auch Deine Geschwister und Freunde fragen, ob sie mit dabei sein möchten. Auch suchen wir Eltern, die bereit sind, Gruppen zu begleiten. Wir freuen uns auf dein Kommen!

Die Sternsinger kommen in unsere Gemeinde und bringen den Segen von Haus zu Haus. Am 3. Januar sind die Kinder auf dem Ravensburger Wochenmarkt und in der Innenstadt, am 4. Januar in den Gebieten Burach, Sonnenbüchel, Breitenen, Andermannsberg und oberhalb davon. Wer in den vergangenen Jahren einen Besuch der Sternsinger ausdrücklich gewünscht hat, wird auch in diesem Jahr bedacht werden. Darüber hinaus werden die Sternsinger so viele Haushalte wie möglich mit einem spontanen Besuch überraschen. Wer möchte, kann sich aber auch **bis Dienstag, 16. Dezember** über das Pfarrbüro Liebfrauen anmelden (E-Mail: liebfrauen.ravensburg@drs.de oder Tel. 0751 36196-0).

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich über einen freundlichen Empfang. Die Sternsingeraktion steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik! Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Aussendungsfeier ist am Samstag, 3. Januar um 10 Uhr in Liebfrauen.

St. Jodok



Lichtzeit im Advent - Jeden Samstag im Advent laden die Kirchen der Stadt Ravensburg zu einem Ort der Besinnung und der Stille nach St. Jodok ein. Um 17 Uhr gibt es einen 15-minütigen Impuls mit Musik, in Kooperation mit der Musikschule Ravensburg e.V.. Im Anschluss daran ist bis 19 Uhr das Lichterlabyrinth geöffnet. An der langen Einkaufsnacht am 29. November bis 21 Uhr. Alle sind eingeladen den Lichterweg zu begehen und ein Licht in die Mitte zu tragen. Um sich aufzuwärmen und in Gespräch zu kommen, laden wir zu einer Tasse Tee oder Punsch ein.

Offene-Mitte-Gottesdienst - die letzte offene Mitte in diesem Jahr findet am 4. Adventssonntag, 21. Dezember um 18 Uhr in St. Jodok statt.

St. Christina

Sternsinger-Aktion 2026: Die Pfarrjugend St. Christina beginnt ihre Vorbereitungen zur Sternsingeraktion 2026. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ freuen sich die Verantwortlichen auf viele Könige, die an drei Tagen vom 3. – 6. Januar für einen guten Zweck unterwegs sein und den Segen von Weihnachten in die Häuser unserer Gemeinde bringen möchten. Das Team lädt Kinder aber auch Erwachsene als Begleitpersonen herzlich zum Mitmachen ein. Ein erstes Treffen für alle Interessenten mit Einteilung der Gruppen und Absprachen zur Sing- und Kleiderprobe ist am Samstag, 13. Dezember um 15 Uhr im Jugendraum im Gemeindehaus St. Christina im Schornreuteweg 36.

Christkönig

Die Erstkommunionkinder der Kirchengemeinde stellen sich am Sonntag, 14. Dezember um 11 Uhr im Gemeindegottesdienst vor. Im Anschluss freuen wir uns über Ihren Besuch des Kirchencafés auf dem Kirchhof (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)

Adventsandacht: „Wir schreiben wir Advent?“ In Liedern, Texten und Gebeten wollen wir nachdenken, wir für uns die „stille Zeit“ sein soll. Die Andacht beginnt am Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr, musikalische Gestaltung mit der Orgel.

Der Bibelkreis trifft sich am Dienstag, 16. Dezember, um 15.30 Uhr zum ca. einstündigen Bibelgespräch im kleinen Gemeindesaal. Gäste sind herzlich willkommen.

Sternsingeraktion 2026 – „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarmut!“ Die Sternsinger sind vom 4. bis 6. Januar in unserer Gemeinde unterwegs. Sie bringen den Haussegens und singen ihre Lieder. Alle, die schon früher von den Sternsängern besucht wurden, erhalten in den nächsten Tagen mitgeteilt, wann die Sternsinger vorbeikommen. Falls Sie einen Besuch der Sänger möchten, melden Sie sich dazu im Pfarrbüro Christkönig bis spätestens 10. Dezember. Kinder und Jugendliche, die gerne mitsingen möchten, treffen sich zu den Proben am: DO 11.12., DI 16.12. jeweils um 18 Uhr und SA,

27.12. um 10 Uhr im Turm der Christkönigskirche.



Haus der Katholischen Kirche

Wilhelmstraße 2, 88212 Ravensburg



AnsprechBar

ein ehrenamtlich geführtes Café lädt zum Verweilen und zu Begegnungen ein.

Di. 12 - 18 Uhr

Mi. 11 - 14 Uhr

Do. 12 - 18 Uhr

Fr. 12 - 15 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr



Orte des Zuhörens

Geschulte Engagierte stellen ihre

Aufmerksamkeit und ihr Ohr unentgeltlich zur Verfügung, um den Menschen zuzuhören, was gemäß dem Motto von Papst Franziskus die erste Geste der Nächstenliebe ist.

Mittwochs bei Einfach Essen von 11 bis 13 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Wilhelmstraße 2; samstags von 10 bis 12 Uhr in der Liebfrauenkirche.



Einfach Essen

Einfach Essen im Haus der Katholischen Kirche ist wieder jeden Mittwoch.

Wir geben das Essen von 11.30 bis 13 Uhr aus und freuen uns auf alle, die gerne in Gemeinschaft essen.

Essensbons werden im Foyer für drei Euro verkauft. Letztmals in diesem Jahr ist Einfach Essen am 17. Dezember. Wiederbeginn ist im neuen Jahr am 7. Januar 2026

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-West

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Dreifaltigkeit:

Montag, Dienstag
9.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch,
14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag, 9.30 - 11.30 Uhr
und 16 - 18 Uhr

Freitag, 9.30 - 11.30 Uhr

Kontakt Pfarrbüro Dreifaltigkeit:

Pfarrbüro Dreifaltigkeit und Taldorf: Tel.: 0751 79124-30

Pfarrbüro Fax: 0751 79124-40

E-Mail: Info-Dreifaltigkeit.RV@drs.de

Alle weiteren Informationen und unsere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: www.dreifaltigkeit-rv.de

Ansagedienst für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste

in unserer Seelsorgeeinheit Ravensburg-West und sonstige Informationen zu unseren fünf Gemeinden gibt es unter Telefon 0751 7912437.

Termine

Der **Verkauf von Adventskränzen und -gestecken** nach dem Konzert „Machet die Tore weit“ des Projektchores „VierCant“ am Vorabend unseres Gemeindefestes am Samstag 22. November und nach dem Gottesdienst am Sonntag 23. November ergab einen Reingewinn von 1.000,43 Euro. Der Erlös wird den Klinik Clowns in Ravensburg übergeben. Herzlichen Dank an Biltrud Kammerer und ihr Team und alle, die dazu beigetragen haben, dass so viel Geld gespendet werden kann.

Verabschiedung von Biltrud Kammerer als Verantwortliche für die Adventskranz-Aktion am Gemeindefest Nach jahrzehntelangem Dienst für unsere Kirchengemeinde Dreifaltigkeit haben wir Biltrud Kammerer am Gemeindefest 2025 als Verantwortliche für die Gestecke und Kränze verabschiedet.

Herzlichen Dank für diese lange und zuverlässige Zusammenarbeit Melanie Spöttle, Gemeindefereferentin und Angelika Böhm, Pastoralreferentin

CD „Zur Freiheit befreit“

Im Sommer wurde im Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Reinhold Hübschle die Messe „Zur Freiheit befreit“ von H.G. Hinderberger (Komposition) und Angelika Böhm (deutsche Texte) aufgeführt. Daraus ist nun eine sehr gelungene CD entstanden, die wir Pfarrer Hübschle zum Abschied schenken. **Jeweils nach der Sonntags-Eucharistiefeier in Dreifaltigkeit am 3. Advent und am 4. Advent** werden wir die CDs verkaufen, Sie können sie zum Preis von 20 Euro/Stück erwerben. Der Erlös dient dazu, die Produktionskosten zu decken. Es ist ein schönes Weihnachtsgeschenk, in erster Linie natürlich für Gemeindeglieder der Seelsorgeeinheit-West mit einem Bezug zur Gemein-

de, zu Pfarrer Hübschle und zur Musik in unserer Seelsorgeeinheit. Aber auch für einen weiteren Kreis können die Texte und die musikalischen Ideen -neben dem musikalischen Genuss- ein sehr interessantes Zeitdokument sein, das einen wichtigen Aspekt des Denkens und Glaubens in der SE-West der letzten 10 Jahre dokumentiert. Wir laden Sie ein, diese Gelegenheit zahlreich zu nützen. Dr. Siegfried Locher

Bavendorf

Kraftquellen im Advent

„Atem holen im Advent“ Ohne Trubel und Hektik, dafür mit viel Gelassenheit, Besinnung und Tiefgang.

Viele von uns erleben gerade die Adventszeit als eine Zeit mit viel Hektik und Stress. In der christlichen Tradition finden wir viele Beispiele, dass es ursprünglich anders gedacht war! Deshalb möchten wir Ihnen eine besondere Zeit der Ruhe und der Besinnung anbieten – eine kleine „Auszeit“ aus dem Trubel der vorweihnachtlichen Hektik.

3. Advent „Liebe“, 14. Dezember, 17.30 Uhr, St. Columban, Bavendorf, mitgestaltet durch den Kinderchor Bavendorf, anschließend gibt es von den Minis Waffeln, Glühwein, Tee und Punsch auf Spendenbasis



Segenskirche Eggartskirch

Falls Sie eine private Segensfeier wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Dreifaltigkeit, Tel. 0751 7912430, E-Mail: info@dreifaltigkeit-rv.de oder www.segenskirche-eggartskirch.de Im Pfarrstadel neben der Segenskirche werden Ihnen nach Wunsch auch Stehempfänge nach Ihren religiösen Feiern angeboten.

Familienzentrum „MOMOs WELT“

Unser interkulturelles Familienzentrum MOMOs WELT ist nun ganz offiziell eine „Notinsel“

MOMOs WELT ist schon seit vielen Jahren eine verlässliche Anlaufstelle für Ravensburger Kinder und Familien. Nun freuen wir uns umso mehr, offiziell Teil des *Notinsel*-Netzwerks zu sein. *Notinseln* sind sichere Orte für Kinder, an die sie sich bei Angst oder in Gefahrensituationen wenden können und an denen sie Unterstützung erhalten.

Das *Notinsel*-Logo hängt nun sichtbar an unserer Eingangstür und den Kindern und Familien vermitteln wir, dass *Notinseln* Orte in ganz Ravensburg sind, an denen sie Schutz finden und ernst genommen werden. So stärken wir ihr Vertrauen und ihre Sicherheit im Alltag.



„MOMOs WELT“ – interkulturelles Familienzentrum

Ravensburg, Alfons-

Maurer-Str. 29

Unsere wöchentlichen Öffnungszeiten im Café:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 14.30 – 18 Uhr

Freitag: 14.30 – 19.30 Uhr

Kindertreff: Dienstag – Freitag ab 15.30

Uhr. In dieser Zeit werden die Kinder entsprechend der Jahreszeit pädagogisch begleitet und betreut.

„Frühstücks-Treff“: Immer mittwochs: 9 – 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



„Sebiha's Marktmenue“

Wir laden Sie ein, nach dem Besuch des Wochenmarktes in der Weststadt noch ein gemeinsames leckeres Mittagessen zu genießen: donnerstags von 11.30 bis 13.15 Uhr im Gemeindehaus Dreifaltigkeit.



Unsere **Gemeindebücherei** im Gemeindehaus Dreifaltigkeit hat für Sie geöffnet: Mittwoch von 16.30 – 18 Uhr und Freitag von 18 – 19.30 Uhr

Familiengottesdienst
am 14. Dezember
um 10.30 Uhr
in der Dreifaltigkeits Kirche

„Heilige Lucia“

Schmalegg im Advent 2025



Leuchtende Adventsfenster 2025

Es ist großartig, dass vier Schmalegger Familien die Adventsfenster Aktion vom letzten Jahr weiterführen. Herzlichen Dank, dass ihr die Adventszeit für alle heller macht!

An den Adventssonntagen findet um 17 Uhr bei der jeweiligen Familie ein kleines „Event“ (Weihnachtsmusik, Geschichte, Punsch, ...) statt.

Wir laden euch herzlich ein für 15 bis 30 Minuten eine Auszeit aus dem Alltag zu nehmen und bewusst auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Wichtig: Es findet bei jedem Wetter draußen statt. Unter Regenschirmen kann man auch gemütlich zusammenrücken.

30.11.2025, 17 Uhr Fam. Reichle Schloeshalde 55	14.12.2025, 17 Uhr Fam. Buchele Wolfsbergstr. 7
7.12.2025, 17 Uhr Fam. Spöttle Am Bühhäustebach 33	21.12.2025, 17 Uhr Fam. Trauncker/ Schellhorn Minnesängerstr. 21

Bitte BECHER/TASSEN mitbringen!

Foto: 3. Adventsfenster 2024



Adventszauber in der Kirche

1. Advent mit traditionellen Adventsliedern (9.30 Uhr)
2. Advent Patrozinium mitgestaltet vom Singkreis (9 Uhr)
3. Advent mitgestaltet von der Vocalerie (9.30 Uhr)
4. Gottesdienst für Familien (9.30 Uhr), musikalisch mitgestaltet von Kindern der Musikschule Wassermann.



Krippenfeier an Heiligabend um 16 Uhr



Sternsingeraktion 2026

...und DU kannst mit dabei sein!

Auch dieses Jahr wollen wir Ministranten zusammen den Segen als Sternsinger verbreiten und Spenden für das diesjährige Thema „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ sammeln. Dieses Jahr laden wir alle Kinder ab der 2. Klasse ein, an der Sternsingeraktion teilzunehmen!

Gruppenstände zum Thema der Sternsinger 2026 im Gruppenraum in Schmalegg von 17:30 – 18:30 Uhr

Sternsingen von 09:00 – ca. 18:00 Uhr mit gemeinsamen Mittag- und Abendessen

Sternsingen von 09:00 – ca. 18:00 Uhr mit gemeinsamen Mittag- und Abendessen

Bei Interesse und Fragen meldet euch gerne bis zum 14.12 bei unserer E-Mailadresse: sternsingerschmalegg@gmail.com oder bei Sophie Eberle (017640589745).

Wir freuen uns auf euch!



Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-Süd

Kath. Pfarramt für Weißenau und Oberzell

Kath. Pfarramt
Weißenau
Abteistr. 2/3, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 999915 0
kg.weissenau@drs.de oder
stantonius.oberzell@drs.de
Mo., Do. und Fr., 9 bis 11.30 Uhr
Di., 16 - 18 Uhr



Kath. Pfarramt Obereschach

Kirchweg 2, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 61362
stjohannes.rv-obereschach@drs.de
Mo., Mi., Do. und Fr., 9 bis 11.30 Uhr
Do., 16 bis 18 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei Oberzell

Öffnungszeiten Bücherei von St. Antonius Oberzell: sonntags nach dem Kindergottesdienst, montags von 16.30 bis 18 Uhr

In den Weihnachtsferien (vom 22.12. - 06.01.2026) bleibt die Bücherei geschlossen. Sie hat letztmalig am 15. 12. geöffnet und dann wieder regelmäßig ab dem 12.01.2026.



Weitere Informationen unter www.kath-rv-sued.de

Termine

SEELSORGEEINHEIT RAVENSBURG-SÜD

Bußgottesdienste in der Adventszeit

Herzliche Einladung zu den Bußgottesdiensten in unserer Seelsorgeeinheit:

- Sonntag, 14. Dezember um 18 Uhr im Münster in Weißenau
- Samstag, 20. Dezember um 19 Uhr in St. Johannes Obereschach

„Adventslicht“ in unserer Seelsorgeeinheit

- Sonntag, 14. Dezember um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius in Oberzell (um 18.30 Uhr stimmt der Musikverein an der Feuerschale einige Lieder an)
- Sonntag, 21. Dezember um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Obereschach

Mit Musik und besinnlichen Gedanken, Gebet und Segen wird der Abend von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden gestaltet. Anschließend gibt es bei Tee und Punsch Zeit für Begegnungen. Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit.

ST. PETER UND PAUL WEISSENAU

Informationen zu den Gerüstbauarbeiten im Münster Weißenau

Die Gerüstbauarbeiten im Münster verlaufen nach Plan, so dass wir ab dem

3. Adventssonntag, 14. Dezember wieder alle Gottesdienste im Münster feiern können.

Ökumenische Jugend musiziert für ökumenische Glocke am 14. Dezember

Samuel Balicki und Paul-Anton Göring geben ein Benefizkonzert auf der Orgel in Mariatal.

Die beiden außerordentlich talentierten jungen Organisten, Samuel Balicki (13 Jahre alt, katholisch) aus Weißenau und Paul-Anton Göring aus Leipheim (18 Jahre alt, evangelisch) haben sich

bei der Gottfried-Silbermann-Stiftung in Freiberg, Sachsen, kennengelernt und besuchen trotz ihres jugendlichen Alters schon jetzt Meisterkurse bei der früheren Rottenburger Domorganistin Kirsten Sturm. Die beiden haben nun die Idee, für die neue ökumenische Glocke in Weißenau ein Benefizkonzert zu geben, da für die Aufhängung der Glocke noch Geld benötigt wird.

Sie laden deshalb am Sonntag „Gaudete“, 14. Dezember um 15.30 Uhr zu einem Orgelkonzert in die Mariataler Kapelle ein.

Es stehen Werke unter anderen von

Sweelinck, Bach und Mendelssohn auf dem Programm. Beide wollen mit ihrem Spiel die Menschen berühren und freuen sich sehr über einen Besuch.

Der Eintritt ist frei und die Spenden werden ausschließlich für die Installation der neuen Glocke verwendet.

ST. ANTONIUS OBERZELL

Wortgottesfeier für Familien am 3. Adventssonntag

Herzliche Einladung am Sonntag, 14. Dezember um 10.30 Uhr zur Wortgottesfeier für Familien in der Pfarrkirche

St. Antonius in Oberzell.

Das Thema des Gottesdienstes lautet: „Engel gibt es überall“

Adventsgottesdienst der Grundschule Oberzell am 19. Dezember

Die Grundschule Oberzell feiert am Freitag, 19. Dezember um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius ihren Adventsgottesdienst.

Herzlich eingeladen sind alle Eltern, Geschwister, Großeltern und interessierte Gemeindeglieder.

Maria Deickert für die Grundschule Oberzell

Evangelische Landeskirche



Evangelische Kirchengemeinden Ravensburg und Bavendorf-Winterbach

Pfarramt Stadtmitte

Marienplatz 3
88212 Ravensburg
Tel. 0751 22471
dekanatamt.ravensburg@elkw.de

Pfarrbüro

Marienplatz 3
88212 Ravensburg
Tel. 0751 22446
pfarrbuero.ravensburg@elkw.de

Pfarramt Südstadt

Weinbergstraße 12
88214 Ravensburg
Tel. 0751 23526
pfarramt.ravensburg-suedstadt@elkw.de

Pfarramt Nordstadt

Weinbergstraße 12
88214 Ravensburg
Tel. 0751 22479
pfarramt.nordstadt-ravensburg@elkw.de

Pfarramt Eschach

Lukasweg 2
88214 Ravensburg
Tel. 0751 651185
pfarramt.eschach-ravensburg@elkw.de

Pfarramt Johanneskirche

Hochgerichtstraße 8
88213 Ravensburg
Tel. 0751 91807
pfarramt.ravensburg.johanneskirche@elkw.de

Pfarramt Bavendorf-Winterbach

Winterbach 510
88263 Horgenzell
Tel. 07504 251
Pfarramt.bavendorf-winterbach@elkw.de

Evangelische Regionalverwaltung

Weinbergstr. 10
88214 Ravensburg
Tel. 0751 95223150 v
verwaltungsstelle@evkirche-oab.de

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.

Jesaja 40, 3.10

Evangelische Kirchengemeinde Ravensburg



Samstag, 13. Dezember

19 Uhr Evangelische Stadtkirche: Musikalische Vesper zum 3. Advent (Dekan Dr. Hauff). Adventliche Bläsermusik mit dem Posaunenchor. Leitung: Gerhard Klett

Sonntag, 14. Dezember

9 Uhr Ev. Kirche Weißenau: Gottesdienst (Prädikant Freitag)

10 Uhr Evangelische Stadtkirche: Gottesdienst (Dekan Dr. Hauff)

10 Uhr Johanneskirche: Gottesdienst (Vikarin Holm)

10.30 Uhr Lukaskirche Oberhofen: Gottesdienst (Prädikant Freitag)

11.15 Uhr Evangelische Stadtkirche: Kirche mit Kindern (Pfarrer Jäggle)

11.15 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Sonnenbüchel: Gottesdienst (Dekan Dr. Hauff)

Sonntag, 21. Dezember

9 Uhr Heilig-Geist-Spital Kapelle: Gottesdienst (Pfarrer Jäggle)

10 Uhr Evangelische Stadtkirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Jäggle)

10 Uhr Johanneskirche: Gottesdienst mit Posaunenchor

10.30 Uhr Ev. Kirche Weißenau: Ad-

ventsgottesdienst (Pfarrer Dr. Thiel) mit Chor Reach Out

Veranstaltungen

Ökumenische Lichterzeit

Am Samstag, 13./20. Dez. jeweils von 17 – 19 Uhr in St. Jodok (Eisenbahnstraße) – Ort der Stille und Inspiration, zu Beginn ein Impuls und Musik, begehbares Labyrinth

Musikalische Vesper im Advent

Samstag, 13. Dezember, 19 Uhr Adventliche Bläsermusik mit dem Posaunenchor der Stadtkirche, Leitung: Gerhard Klett

Abend für Frauen

Am Montag, 15. Dezember trifft sich um 15 Uhr der Abend für Frauen zu einem adventlichen Nachmittag im Matthäus-Gemeindehaus.

Ravensburger Weihnachtslieder-singen

Erstmals findet in Ravensburg ein verbindendes Weihnachtsingen statt. Es findet am Samstag, 20. Dezember um 17 Uhr an der Evangelischen Stadtkirche mit Chören, Musikgruppen und Solisten statt.

Einladung zum Christbaumstellen

Am Montag, 22. Dezember laden wir um 19.30 Uhr zum Christbaumstellen ein. Jedes Jahr in der Weihnachtszeit erhellt der Christbaum mit seinen vielen Lichtern unsere Kirche! Auch in diesem Jahr wird wieder die Freiwillige Feuerwehr anrücken, um den großen Baum aufzustellen und zu schmücken. Herzliche Einladung an alle, die bei diesem besonderen Ereignis mit dabei sein möchten! Beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen. Auch ist für eine kleine Verköstigung gesorgt. Neben Kaltgetränken wird es auch warmen Punsch geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das gemeinsame Feiern!

Kirche für andere

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Johanneskirche (10 Uhr) am 14. Dezember lädt die Gemeinde ein zu einem Kirchkaffee im Gemeindehaus. Konfirmanden verkaufen Waffeln für einen guten Zweck. Ein kleiner Stand mit selbstgemachten Weihnachtsgeschenken wie zum Beispiel Marmelade wird angeboten.

Wahlergebnisse vom 30.11.25

In den Kirchengemeinderat wurden

gewählt:

Rolf Baumann
Carmen Boenke
Susanne Droste-Gräff
Harald Ilg-Waßner
Annette Kuhlmann
Christoph Leopold
Dagmar Neuburger
Christina Palm
Matthias Pfizenmaier
Wolfgang Regedzinski
Dr. Samuel Schmidt
Beate Stein
Evelyne Stumpp
Lisa Vogel

In die Landessynode wurden aus unserem Wahlkreis (Biberach/Ravensburg) gewählt:

Laien:

Eva Militz
Isabelle Nägele
Matthias Pfizenmaier
Ersatzkandidaten
David Dieterich
Rebekka Eyrych
Dr. Matthias Schönwald

Theologen:

Philipp Jäggle
Ersatzkandidaten
Dr. Thomas Thiel
Felix Weise

Evangelische Kirchengemeinde Bavendorf-Winterbach



**3. Advent, Sonntag,
14. Dezember**

10 Uhr Bavendorf: Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Rose

15 Uhr Winterbach: Gottesdienst im Freien mit dem Posaunenchor und Pfarrer Cornelius Kuttler vom Evangelischen Jugendwerk Stuttgart. Anschließend herzliche Einladung zu Tee, Punsch, Glühwein, Waffeln und Gebäck, Wurst und Wecken.

Dienstag, 16. Dezember

20 Uhr Winterbach: Posaunenchorprobe

Mittwoch, 17. Dezember

15 Uhr Winterbach: Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 18. Dezember

20 Uhr Winterbach: Kirchenchorprobe

Freitag, 19. Dezember

10.45 Uhr Oberzell: Adventsgottesdienst der Grundschule Oberzell

Samstag, 20. Dezember

Ab 13 Uhr Kurrendeblasen des Posaunenchores in Winterbach und Bavendorf

4. Advent, Sonntag, 21. Dezember

10 Uhr Winterbach: Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer Rose)

**Ergebnisse KGR – Wahl
Bavendorf-Winterbach**

Bär, Joachim, 266 Stimmen
Booß, Charlotte, 200 Stimmen
Hinderer, Bernhard, 295 Stimmen
Lotthammer, Birgit, 281 Stimmen
Rabensteiner, Sabine, 223 Stimmen
Sobott, Michael, 320 Stimmen
Zetzsche, Katharina, 250 Stimmen

Gesamtstimmen 1967 Stimmen

Fehlstimmen 132 Stimmen

Landeskirchliche Gemeinschaft Ravensburg

Kontakt

Personale Gemeinde
Zeppelinstr. 9, 88212 Ravensburg
Tel. 0751 24004
<https://lkg-rv.de>
Pastor Raphael Brand
Tel. 0179 733 0512
E-Mail: raphael.brand@hgv.church

Gottesdienste

**Sonntag, 14. Dezember (3. Advent),
10 Uhr**

Gottesdienst (Predigt Markus Zweigle) mit Kindergottesdienst

**Sonntag, 21. Dezember (4. Advent),
10 Uhr**

Gottesdienst (Predigt Raphael Brand) mit Kindergottesdienst

Termine

Montag, 15. Dezember

20 Uhr: Gipfeltreffen - Gebet online (Link auf der Homepage)

Dienstag, 16. Dezember

18.30 Uhr: Bibelstunde

Freitag, 19. Dezember

18.30 Uhr: Teenkreis

Sonntag, 21. Dezember

Gemeinsames Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst

Weitere Termine auf www.lkg-rv.de

Christliche Gemeinschaften und Werke

Gemeinschaft Immanuel
Ravensburg e.V.

Gottesdienste und Angebote für alle Generationen

Alphakurs: Einführung in die Grundlagen des christlichen Glaubens

Die Gemeinschaft Immanuel Ravensburg bietet einen Alphakurs an. „Alpha“ ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Start ist am 13. Januar und dann bis Ende März jeweils dienstags von 19 bis 21 Uhr im Immanuel Zentrum, Schubertstr. 28, 88214 Ravensburg.

Der Alphakurs ist eine Einführung in den christlichen Glauben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen, darauf folgt ein Impuls zum Thema des Abends (z. B. Wer ist Jesus Christus? Warum starb Jesus?), in Kleingruppen wird dann über dieses Thema ausgetauscht. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Anmeldung an: info@gemeinschaft-immanuel.de, Stichwort: „Alpha“.

Samstag, 20. Dezember, 17 Uhr: 1. Ravensburger Weihnachtssingen

Mit zahlreichen Mitwirkenden und Kooperationspartnern findet am Vorabend des 4. Advents das 1. Ravensburger Weihnachtssingen statt. Unter der

Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp sind am Samstag, 20. Dezember, um 17 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Menschen ganz gleich welchen Alters, welcher Herkunft oder welchen Glaubens eingeladen, gemeinsam traditionelle Weihnachtslieder zu singen. Der Erlös des Benefizkonzertes kommt Kindern in Not aus der Region zugute.

Veranstaltet wird das Weihnachtssingen von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Ravensburg, der katholischen und evangelischen Kirche in der Stadt, der Gemeinschaft Immanuel zusammen mit den Kooperationspartnern Musikschule Ravensburg und Stadt Ravensburg. Unter den insgesamt rund 200 Mitwirkenden sind verschiedene Chöre, Ensembles und Gruppen aus der Stadt, u. a. Turmbläser des Stadtorchesters Ravensburg, Kantorei der Stadtkirche, Gospelchor Unity, ökumenischer Kinderchor, Kinderchor und Jugendchor der Musikschule Ravensburg e. V., die Heilighacht-Sänger, Conny Bader, Singer-Songwriter Peter Pux und die Immanuel Lobpreiswerkstatt. Singen soll verbinden – und helfen: Weihnachten beginne mit einem Kind – unter einfachen Umständen, verletzlich und auf Hilfe angewiesen.

An dem Abend werden Spenden für Kinder in Not gesammelt: Der Reinerlös geht zu gleichen Teilen an das Projekt Winterschuhe der Sonja-Reischmann-Stiftung für Kinder in Not und an die

Kindernachsorge Ravensburg, die sich liebevoll um Familien mit Frühgeborenen sowie chronisch- und schwerstkranken Kindern kümmert. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Sonntag, 21. Dezember, 10.30 Uhr
Auszeit-Gottesdienst mit Lobpreis, kreativen Elementen, interaktiver Predigt, Kinderkirche, Auszeit-Café. Thema: „Glaube und Gesundheit: Heilt Gott heute noch?“

Mittwoch, 31. Dezember, 23 Uhr
„Was tun zwischen Raclette und Raketten, in der letzten Stunde des Jahres?“ – Lobpreis und Anbetung mit Musikern der Immanuel Lobpreiswerkstatt in der Kirche St. Christina.

Angebote für Jugendliche

Jugendtreff „LPA“: jeden Mittwoch 19 Uhr (außer in den Schulferien). 17. Dezember: LPA.

Angebote für Kinder

Immanuel Zwerge (0 - 3): 18. Dezember (einmal im Monat, donnerstags), jeweils 15.30 bis 17 Uhr

Minis für Kindergartenkinder und ihre Eltern (einmal im Monat, donnerstags):

18. Dezember, 15.30 bis 17 Uhr
Juniors (1. - 5. Klasse): 18. Dezember (ca. 14-tägig, donnerstags), jeweils 17 bis 19 Uhr

Junge Erwachsene Treff „JET“

JET-Treffen: 17. Januar, 19 Uhr
Veranstaltungen im Zentrum der Gemeinschaft Immanuel, Schubertstr. 28, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 363630, Infos: www.gemeinschaft-immanuel.de,

E-Mail: info@gemeinschaft-immanuel.de



Altkatholische Kirche



Eucharistiefeier

Wir würden uns freuen, wenn Sie den dritten Advent mit uns feiern: Die Alt-Katholische Kirchengemeinde lädt **am Sonntag, 14. Dezember um 10 Uhr** zum Gottesdienst in der Kapelle im Heilig-Geist-Spital Ravensburg ein.

Christen aller Konfessionen sind herzlich zu den Feiern und zur gemeinsamen Eucharistie eingeladen.

TASSENDRUCK

© Evrymntt @ stock.adobe.com



WEIHNACHTSAKTION –
IM DOPPELPAK SPAREN

Plötzlich Pflegefall?

Ihre Pflegemappe bereitet Sie mit übersichtlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen auf den Ernstfall vor.



www.tassendruck.de oder
QR-Code scannen
CODE: VSO-XMAS10



TRAUERANZEIGEN



Bestattungen

Erd- und Feuerbestattung,
Überführungen

Stefan Burkhardt

Ravensburger Straße 4
88214 Ravensburg-Weißenau
Tel. 0751 / 65 26 938
Fax 0751 / 6 13 27
Mail sb@bestattungen-burkhardt.de



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

www.bestattungshaus-zimmermann.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Galloway-Gourmet-Fleisch

in 10 kg Mischpaketen zu verkaufen.
Vakuumverpackt, portioniert, 18,50 €/kg.
zusätzl.: Filet, Rinderbacke, Hackfleisch, Gulasch, Special Cuts
Abholung/Anlieferung
per Food-Expressversand (+ 18,90 €)
Bestellung unter: www.gallowayfleisch-genieessen.de
Telefon 0162 6 05 96 23



GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir RENOVIEREN Ihr/e Wohnung/Haus

- alle Gewerke aus einer Hand
- über 10-jährige Erfahrung
- schnell – kompetent – präzise
- zusätzlich Garten-/Landschaftsbau/Pflasterarbeiten/Baggerarbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Tel. 0162 60 596 23

Gezielt und günstig werben!

GESUNDHEIT



Monika Wellinger
Haarentfernung + Kosmetik



150 Jahre ist es her, dass der Augenarzt Dr. Charles Eugen Michel aus St Louis die Elektro-Epilation entwickelt hat und mit dieser Methode eingewachsene Wimpern entfernen konnte.
Bis heute ist die Elektro-Epilation laut Stiftung Warentest und Öko-Test die nachweislich einzige Methode der permanenten Haarentfernung.
Mit meiner über 20-jährigen Erfahrung als Elektrologistin berate ich Sie gerne. Vereinbaren Sie einen Termin und feiern Sie mit uns das Leben, frei von unerwünschten Haaren.

www.haarentfernung-wellinger.de



Augenlicht- Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de



Loriners Christbaumverkauf

Aus eigenem Anbau in Oberhofen

Frisch geschlagene Bäume und Tannenreisig
Selbst aussuchen und schlagen
Große Auswahl an Sorten und Größen
Verkauf täglich, auch sonntags

Fam. Lorinser · Waidenhofener Straße 4 · 88214 RV-Oberhofen · 0751 66622

www.hof.lorinser.de

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause



Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

DÄCHER VON BRAIG

Wir bilden aus!

Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Balkonsanierung
- Dachbegrünung
- Flachdachabdichtung
- Terrassensanierung
- Blecharbeiten
- Tiefgaragenabdichtung
- Asbestsanierung
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH · Telefon +49 (0) 751 - 63741
Bucherweg 12 · E-Mail info@daecher-von-braig.de
88255 Baienfurt · Internet www.daecher-von-braig.de

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zm 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

Druck + Verlag
WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Die ideale Geschenk-Idee!

€ 12,-

Ingrid Koch
76 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-88812-238-5

Auch in der dritten überarbeiteten Auflage blickt Ingrid Koch mit feinsinnigem Humor und schwäbischem Wordhandwerk auf die schönste Zeit des Jahres.

Verlag Lorenz Senn
Lindauer Straße 11
88069 Tettmang

Aus eigenem Anbau

WEIHNACHTSBAUM MARTIN

Verkauf ab sofort, auch sonntags in Grünkraut/Atzenweiler an der B 32 zwischen RV und Wangen

Infos zum Schwäbischen Weihnachtsbaummarkt
www.weihnachtsbaum-martin.de

facebook.com/WeihnachtsbaumMartin · Tel. (07 51) 3 55 29 55

- Nordmantannen, Blaufichten u. v. m.
- frisches Schnittgrün, Zweige
- viel Spaß beim Selberschlagen für die ganze Familie

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KDBank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **act alliance**

Brot für die Welt

Weihnachtsgeschenke aus der Region

„Scho wieder...“ von Ingrid Koch
Wordhandwerklerin mit heteren Geschichten zur Weihnachtszeit
ISBN 978-3-88812-238-5
€ 9,80,-

„Mi frögt jö koiner!“ von Ingrid Koch
176 Seiten Hardcover mit Illustrationen von Johannes Stöpper
ISBN 978-3-88812-245-3
€ 20,-

SEEBLICHE von Rainer Barth
Spektakuläre Aussichtspunkte um den See mit Wanderrouten und vollständigem Alpenpanorama
ISBN 978-3-88812-248-4
€ 30,-

Friedrichshafener Wanderbuch
Wanderungen und Spaziergänge in Friedrichshafen und Umgebung
ISBN 978-3-88812-246-0
€ 15,-

Zu beziehen bei allen Buchhandlungen oder beim Verlag Senn, Tettmang.
Senn Verlag
Lindauer Straße 11 · 88069 Tettmang
Tel. 0 75 42/53 08 0 - Fax 0 75 42/53 08 36
info@lorenz-senn.de · www.lorenz-senn.de



JOKA
Natürlich schöne Räume

Teppich. Parkett. Gardinen.



bohmeier.

Infotelefon 0751.561660
Hähnlehofstraße 87 Weingarten
www.bohmeier-gmbh.de